

7/2003

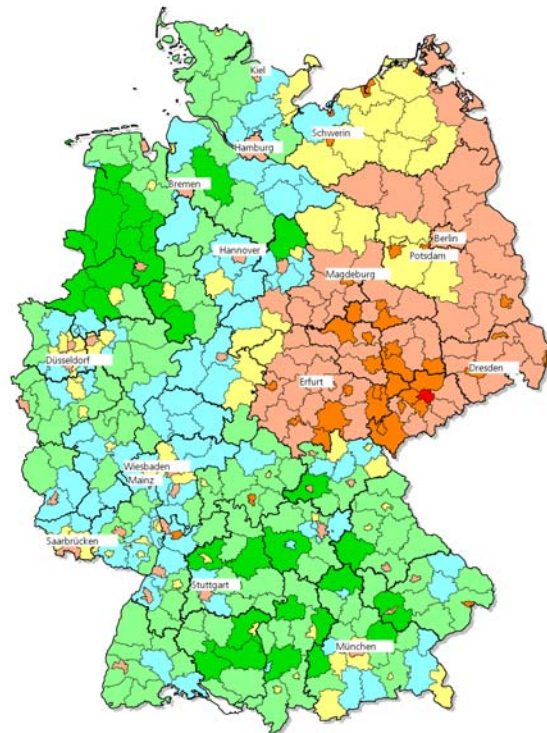
Aus dem Inhalt:

- Kinder- und Jugendanteil in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands
- Kommunaler Finanzausgleich 2003
- 200 000 Tonnen Altkunststoffe aufbereitet

Kreistabellen

- Bevölkerungsveränderungen im Jahr 2002
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.02
- Kfz-Bestand am 01.01.2003
- Realsteuervergleich 2002

Kinder und Jugendanteil am 31.12.2000





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Niedersächsischen Landesamt für Statistik erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: (0511) 98 98 – 11 32, 11 34

Fax: (0511) 98 98 – 41 32

E-mail: auskunft@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover.

Schriftleitung und V.i.S.d.P.: Lothar Eichhorn

Bezugspreis: Einzelheft 5,00 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Niedersächsisches Landesamt für Statistik — Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, Telefon (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0944-5374

Statistische Monatshefte Niedersachsen

57. Jahrgang · Heft 7 · Juli 2003

Inhalt

Textteil

Neues aus der Statistik	366
Auf einen Blick: Geburtendefizit um 41 Prozent gestiegen	367

Beiträge

Kinder- und Jugendanteil in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands (A3 Karte)	368
Kommunaler Finanzausgleich 2003	370
In Niedersachsen wurden 200 000 t Altkunststoffe aufbereitet	380

Konjunktur aktuell	383
---------------------------------	-----

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Dezember 2002	387
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2002	388
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2002	389

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	393
---	-----

Landwirtschaft

Tierische Produktion	395
----------------------------	-----

Handel und Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel und Gastgewerbe – März und April 2003	396
Umsatz und Beschäftigte im Großhandel – März und April 2003	400

Außenhandel

Außenhandel – Februar und März 2003	402
---	-----

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle – März 2003	404
Kfz-Bestand am 01.01.2003	405
Personenbeförderung im Straßenverkehr 1. Quartal 2003	406
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – März 2003	407
Güterumschlag in der Binnenschifffahrt – Februar 2003	408
Güterumschlag in der Seeschifffahrt – März 2003	408

Insolvenzen

Insolvenzverfahren Januar bis April 2003	409
--	-----

Preise

Preise im Mai 2003	410
--------------------------	-----

Verdienste

1. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 2001 und 2002	412
2. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 2001 und 2002	413
3. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 2001 und 2002	414
4. Entwicklung der Bruttojahresverdienste 1971 bis 2002	415

Öffentliche Finanzen

Realsteuervergleich 2002	416
--------------------------------	-----

Zahlenspiegel Niedersachsen	418
-----------------------------------	-----

Veröffentlichungen des NLS im Juni 2003	422
---	-----

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	423
--	-----

Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	425
---	-----

Neues aus der Statistik

Gemeindedaten über die Altersstruktur am 31.12.2002

Seit Juni sind Gemeindedaten über die Altersstruktur der Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise Niedersachsens verfügbar. Alle Interessenten können sie sich unentgeltlich im Internetprogramm des NLS (www.nls.niedersachsen.de) unter dem Menüpunkt „NLS-Online“ abrufen. Auskünfte über dieses Thema erteilen auch Herr Alexander Stief (Tel. 0511/9898-2134) und Herr Uwe Heitmüller (Tel. 0511/9898-1134).

„Regionen im Standortwettbewerb“ – Dokumentation der Februar-Tagung des NLS

Das Niedersächsische Landesamt für Statistik führt regelmäßige Frühjahrstagungen zu aktuellen Themen der Statistik und Landesentwicklung durch. Die Tagungsbeiträge zur Tagung am 23. Februar 2003 „Regionen im Standortwettbewerb“ liegen jetzt als Broschüre vor. Es referierten Henning Binnewies, Hans Eveslage, Birgit Honé, Matthias Pfüller, Axel Priebis und Jan-Peter Waldow. Die Broschüre ist für 7 Euro beim Schriftenvertrieb des NLS, Postfach 910764, 30427 Hannover, Tel. (0511) 9898-3166, Email: vertrieb@nls.niedersachsen.de erhältlich.

Neuerscheinung: Verkehrsunfälle 2001

Der Statistische Bericht über die Straßenverkehrsunfälle ist gründlich überarbeitet und hinsichtlich seiner Lesbarkeit und Übersichtlichkeit entscheidend verbessert worden. Teilweise farbige Illustrationen verdeutlichen das Unfallgeschehen auf Niedersachsens Straßen. Zugleich wurde die Seitenzahl des Berichts erheblich reduziert – von 169 auf 36. Daher konnte auch der Preis von 16 Euro auf 5,50 Euro deutlich gesenkt werden. Rückfragen zu diesem Bericht und seiner Konzeption beantwortet Frau Birthe Asbeck, Tel. (0511) 9898-2327, Email: birthe.asbeck@nls.niedersachsen.de. Die Veröffentlichung ist beim Schriftenvertrieb des NLS, Postfach 910764, 30427

Hannover, Tel. (0511) 9898-3166, Email: vertrieb@nls.niedersachsen.de erhältlich.

NLS auf dem Tag der Niedersachsen in Leer

Das Statistische Landesamt hat sich auch dieses Jahr am Landesfest, dem Tag der Niedersachsen, das diesmal vom 27. bis zum 29. Juni in Leer stattfand, mit einem Informationsstand und Spielen beteiligt. Am Stand des NLS konnten die Besucher in einem kleinen Quiz ihren Wissensstand über Stadt und Landkreis Leer sowie über das Land Niedersachsen überprüfen. Außerdem konnten die Festbesucher ihre Fähigkeit zum qualifizierten Schätzen testen: Beim Erbsenzählerwettbewerb musste geschätzt werden, wie viele Erbsen in einem gutgefüllten Glas waren.



Es sei an dieser Stelle verraten: Es waren 11 160 Erbsen. Die Kollegen und Kolleginnen, die das NLS in Leer vertreten haben, haben wieder viel Spaß dabei gehabt. Sie freuen sich bereits auf den Sommer 2004: Da findet der Tag der Niedersachsen nämlich in der schönen Stadt Holzminden statt, und das NLS wird gewiss wieder dabei sein.

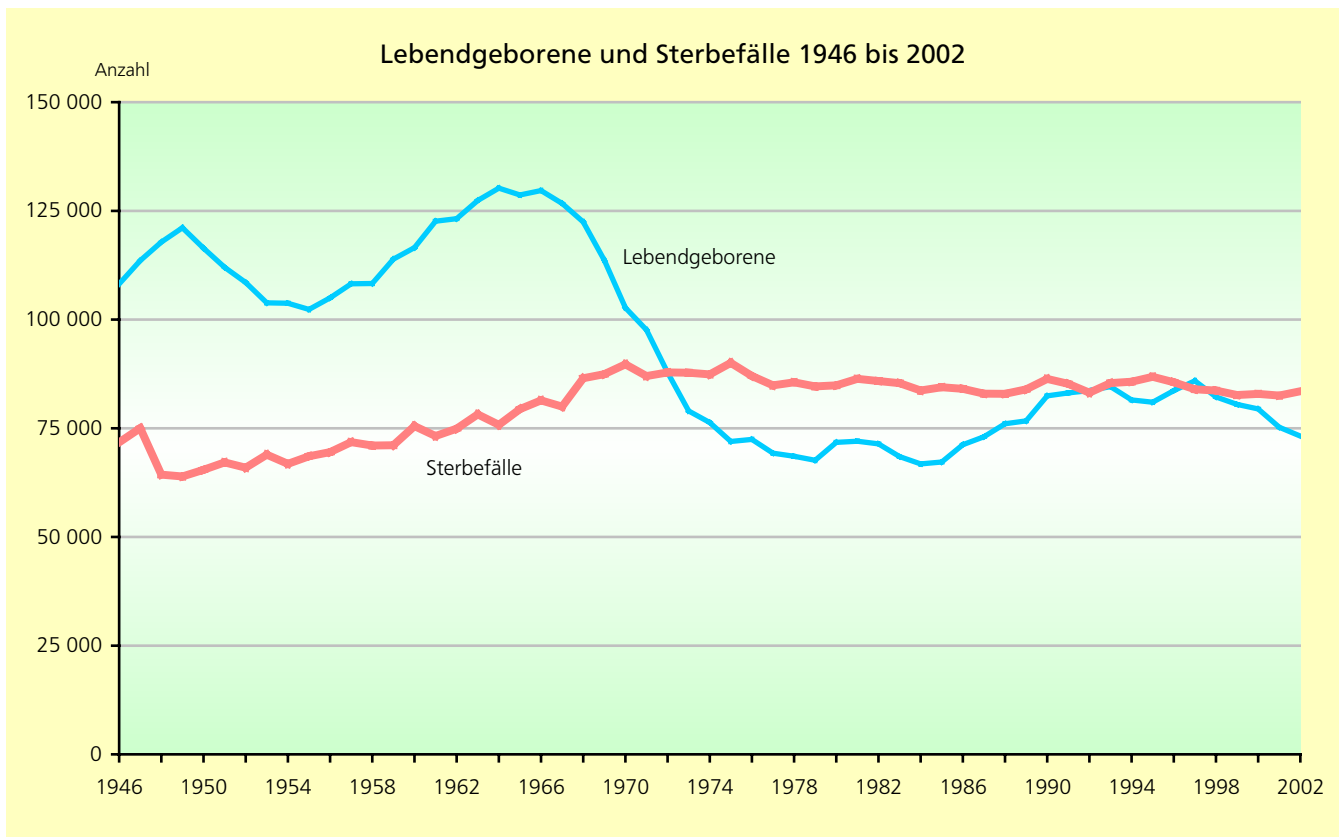
Auf einen Blick

Geburtendefizit um 41 Prozent gestiegen

Im Jahr 2002 stieg die Bevölkerungszahl in Niedersachsen um 24 056 oder 0,3 Prozent auf 7 980 472 Einwohner. Damit fiel das Bevölkerungswachstum um 0,1 Prozentpunkte geringer aus als im Vorjahr. Der Zuwachs resultiert allein aus einem Wanderungsgewinn in Höhe von 34 375 Personen (273 823 Zuzüge und 239 448 Fortzüge über die Landesgrenze).

Die Bilanz der Geburten und Sterbefälle weist ein Defizit von 10 319 Personen auf (73 193 Lebendgeborene, 83 512 Gestorbene). Damit hat sich das Geburtendefizit im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 41 Prozent erhöht. Dies ist das höchste Defizit seit 1986. Die langfristige Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsbewegung seit 1946 wird durch die Grafik illustriert: Seit dem Jahr 1972 übersteigt – mit Ausnahme des Jahres 1992 – die Zahl der Gestorbenen die der Geburten.

Alexander Stief



Kinder- und Jugendanteil in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands – Cloppenburg und Vechta sind die jüngsten Landkreise Deutschlands

Die Altersstruktur Deutschlands hat sich in den letzten zwei Generationen dramatisch verändert: Ein langanhaltender Geburtenrückgang einerseits, eine erheblich vergrößerte Lebenserwartung andererseits führen dazu, dass die Bevölkerungspyramide nicht mehr die „klassische“ Form eines Weihnachtsbaumes hat – breite Basis und sich rasch verjüngende Spitze – sondern sich allmählich in Richtung Schirmpilz – dünner Stiel, oben ein breitkrepiger Hut – entwickelt. Am Ende des vergangenen Jahrtausends waren in Deutschland unter 1000 Einwohnern gerade noch 155 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre – praktisch genauso viel wie Personen im Rentenalter: Auf 1000 Einwohner kamen 154 über 65jährige. Alle Bevölkerungsprognosen ¹⁾ gehen davon aus, dass sich der Kinderanteil weiter verringern und der Seniorenanteil weiter erhöhen wird; auch verstärkte Zuwanderung kann diesen Prozess allenfalls bremsen, aber nicht aufhalten.

Die Konsequenzen dieser Entwicklung auf die Arbeitsmärkte, die Wirtschaft, die sozialen Netzwerke und Sicherungssysteme werden erheblich sein, das ist bekannt. Indirekte Auswirkungen z.B. auf die internationale Stellung Deutschlands sowie auf die mentale Befindlichkeit der Nation sind ebenfalls zu erwarten: ein gealtertes Deutschland trifft in einer kleiner gewordenen globalisierten Welt auf Nationen, deren Bevölkerung zu einem Drittel (Indien), 42 % (Pakistan) oder gar 45 % (Zimbabwe, Tansania) und mehr aus unter 15jährigen besteht ²⁾.

Der oben geschilderte Prozess wirkt in ganz Deutschland wie in allen westlichen Industrieländern, aber er wirkt regional unterschiedlich. Die thematische Karte ³⁾ verdeutlicht dies durch Visualisierung des Anteils der unter 15jährigen an der Gesamtbevölkerung. Dieser Anteil wird vor allem beeinflusst durch die Geburtenhäufigkeit, das Wanderungsverhalten und den Anteil der anderen Altersklassen ⁴⁾. Im Ergebnis lassen sich drei regionale Strukturen deutlich erkennen:

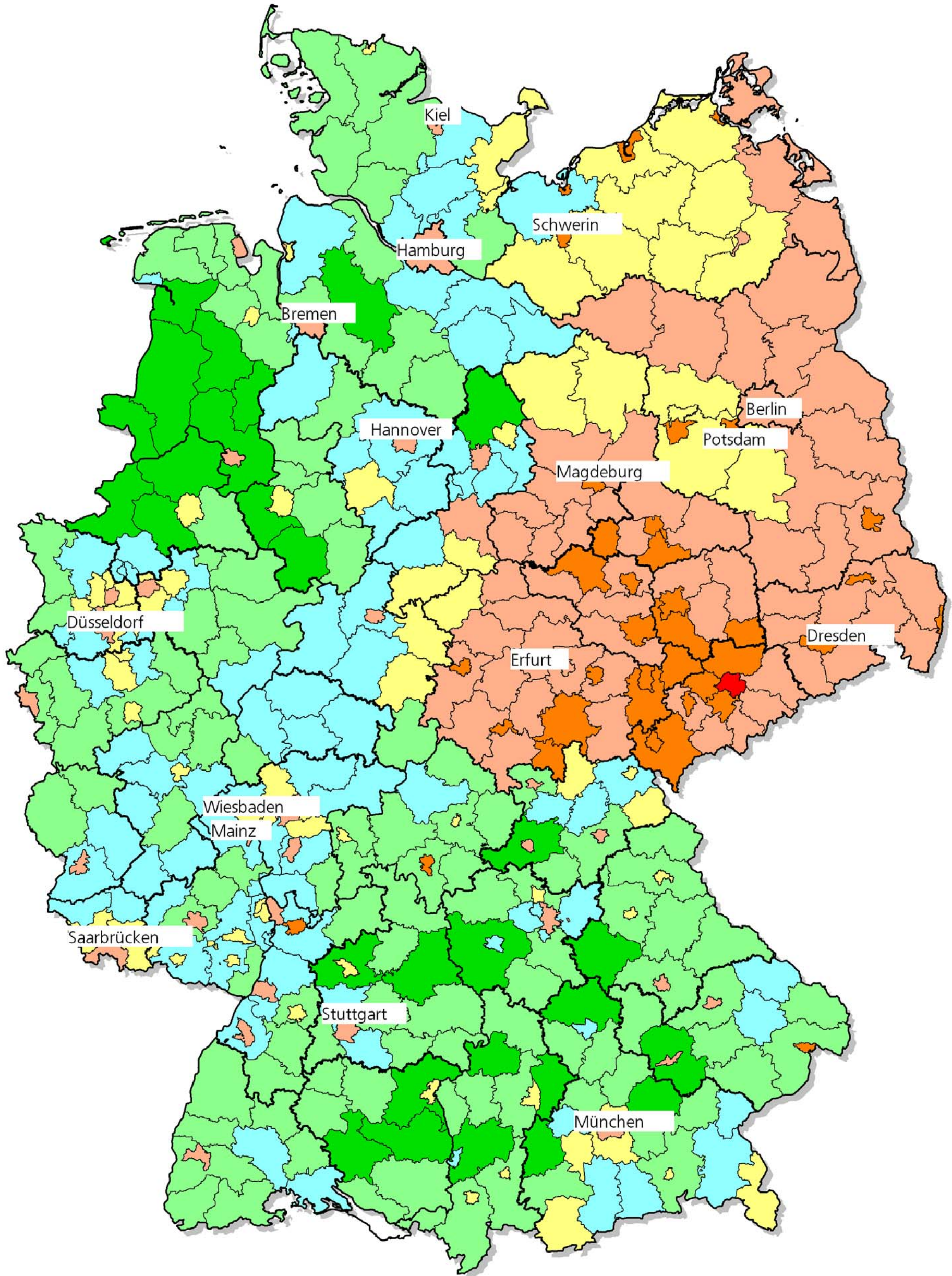
¹⁾ So geht z.B. die kürzlich vom StBA vorgelegte 10. koordinierte Bevölkerungsprognose in ihrer mittleren Variante 5 davon aus, dass sich der Anteil der unter 20jährigen von der Zeit bundesweit 20,9 % bis 2050 auf 16,1 % sinken wird; vgl. StBA, Bevölkerung Deutschlands bis 2050, 10. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Wiesbaden 2003, S. 42. Auch die anderen Varianten, denen andere Annahmen zu Grunde liegen, ergeben für 2050 Werte bei 16 %. – ²⁾ Vgl. Statistisches Jahrbuch für das Ausland 2002, S. 184. – ³⁾ Datengrundlage: Ausgabe 2002 von Statistik regional, einer von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Ländern jährlich aktualisierten Datenbank auf CD-ROM mit Daten für alle Landkreise und kreisfreien Städte. – ⁴⁾ Vgl. auch Stat. Monatshefte Niedersachsen 5/2002, S. 280 (Geburtenhäufigkeit) und 4/2003, S. 186 (Seniorenanteil) mit analogen Karten.

- *Stadt und Land:* Die kreisfreien Städte weisen fast überall unterdurchschnittliche Werte auf; sie sind in der Karte meist als rote oder sogar dunkelrote Flecken deutlich gegenüber ihrem Umland abgegrenzt; die Farbe rot steht hier für unterdurchschnittliche Anteile. In Niedersachsen gilt dies z.B. für die Stadt Hannover, für Braunschweig, Wilhelmshaven und Osnabrück. Oft ist zu beobachten, dass der Unterschied des städtischen Zentrums zum jeweiligen Umland so stark ausgeprägt ist, dass eine oder gar zwei Größenklassen übersprungen werden. Dies gilt z.B. für das Umland von Hamburg, Bremen und Hannover, aber auch für süddeutsche Großstädte und ihr Umland.
- *Ost und West:* Bis auf Mecklenburg und einige wenige andere Gebiete weist fast die gesamte ehemalige DDR deutlich unterdurchschnittliche Kinderanteile auf. Dies ist eine Folge der drastischen Geburtenrückgänge im Beitrittsgebiet und der Abwanderung von jungen Menschen und Familien in den Westen.
- *Raum Münster/Osnabrück als positive Ausnahme:* Es gibt drei Bundesländer mit einer überdurchschnittlich jungen Bevölkerung: Baden-Württemberg (Anteil der unter 15jährigen von 16,7 %), Niedersachsen (Anteil 16,6 %) und Bayern (Anteil 16,3 %). Die Karte zeigt auf Kreisebene, dass räumlich zusammenhängende ländliche Gebiete im Süden und Südwesten Deutschlands zu den Regionen mit einer relativ jungen Bevölkerung gehören. Noch auffälliger ist aber der Raum im Nordwesten mit den Städten Münster und Osnabrück als Zentren. Dieses überwiegend ländliche und stark katholisch geprägte Gebiet besteht aus elf Landkreisen, die zu Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen gehören, und ist demographisch durch eine relativ hohe Geburtenhäufigkeit gekennzeichnet.

Es ist auffällig, dass unter den 12 Kreisen ⁵⁾ mit dem höchsten Kinderanteil Deutschlands insgesamt 6 aus Niedersachsen kommen: Es handelt sich um die Landkreise Cloppenburg, Emsland, Grafschaft Bentheim, Osnabrück und Vechta im Nordwesten des Landes. Dazu kommt der Landkreis Gifhorn, in den viele junge Paare und Familien mit entsprechend vielen Kindern gezogen

⁵⁾ Es handelt sich um folgende Landkreise: Cloppenburg (21,8 %), Vechta (20,6 %), Borken (20,2 %), Emsland (20,1 %), Biberach (19,6 %), Coesfeld (19,6 %), Grafschaft Bentheim (19,3 %), Osnabrück (19,3 %), Eichstätt (19,2 %), Alb-Donau-Kreis (19,2 %), Dillingen an der Donau (19,2 %), Gifhorn (19,1 %).

Kinder- und Jugendanteil am 31.12.2000



Anteil der unter 15-jährigen
an der Gesamtbevölkerung in %

	18,5	und mehr	(28)
	17,0	bis unter	18,5 (114)
	15,5	bis unter	17,0 (92)
	14,0	bis unter	15,5 (73)
	12,5	bis unter	14,0 (95)
	11,0	bis unter	12,5 (37)
		unter	11,0 (1)

Minimum: 10,9 % (Chemnitz)
Maximum: 21,8 % (Cloppenburg)
Deutschland: 15,5 %

sind. Besonders auffällig, und zwar gerade auch im bundesweiten Maßstab, ist einmal mehr das Oldenburger Münsterland: Die Landkreise Cloppenburg (Kinderanteil von 21,8 %) und Vechta (Kinderanteil von 20,6 %) sind bundesweit die „jüngsten“ Kreise. Wenn es diesen Kreisen gelingt, das Potenzial junger Men-

schen zu binden – die wichtigste Voraussetzung dafür sind qualifizierte Ausbildungs- und Arbeitsplätze – werden sie, gerade in Anbetracht künftig bundesweit zurückgehender Bevölkerungszahlen einen erheblichen Konkurrenzvorteil gegenüber anderen Regionen haben.

Jessica Huter
Tel. 05 11 / 98 98 – 11 24
e-mail: jessica.huter@nls.niedersachsen.de



Lothar Eichhorn
Tel. 05 11 / 98 98 – 16 16
e-mail: lothar.eichhorn@nls.niedersachsen.de



Zusammenfassung:

6 der 12 Kreise mit dem bundesweit höchsten Anteil von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren kommen aus Niedersachsen. Die LK Cloppenburg und Vechta liegen bundesweit auf Platz 1 und 2, das Emsland auf Platz 4.

Kommunaler Finanzausgleich 2003

Nach den derzeit geltenden Bestimmungen des Niedersächsischen Finanzverteilungsgesetzes und des Gesetzes über den Finanzausgleich erhalten die Gemeinden und Landkreise im Jahr 2003 deutlich geringere Zuweisungen als im Vorjahr. Insgesamt werden vom Land 2 226,1 Mio. Euro in Form von Schlüsselzuweisungen, Finanzhilfen für Investitionen, Bedarfszuweisungen sowie Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises bereitgestellt. Im Vergleich zu 2002 sind es 437,7 Mio. Euro oder 16,4 % weniger. Allerdings muss bei der Gegenüberstellung berücksichtigt werden, dass über den vorjährigen kommunalen Finanzausgleich noch ein Teilbetrag in Höhe von 82,3 Mio. Euro für Kindertagesstätten abgewickelt wurde, die entsprechenden Finanzhilfen ab 2003 dagegen vollständig zweckgebunden an die Träger der Einrichtungen gezahlt werden. Unter Einbeziehung dieser Besonderheit verbleibt eine negative Differenz von 355,3 Mio. Euro, die entsprechend bereinigte Veränderungsrate der Finanzausgleichsleistungen ermäßigt sich auf -13,8 %.

Mindereinnahmen des Landes belasten auch die Kommunen

Ein derart extremes Absinken der Zuweisungsmasse hat es über Jahrzehnte nicht gegeben. Als Gründe dafür sind zum einen deutlich reduzierte Erwartungen des Landes für 2003 bezüglich der in die Bemessungsgrundlage einfließenden Einnahmen zu nennen, zum anderen hat allein die sog. „Steuerverbundabrechnung“ für 2002 eine Kürzung der aktuellen Zuweisungen um 241,6 Mio. Euro verursacht. Insbesondere aus den Beteiligungen des Landes an der Umsatzsteuer, der Körperschaftsteuer sowie der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sind im Jahr 2002 erheblich weniger Beträge in die niedersächsischen Kassen geflossen als im Landeshaushalt veranschlagt worden waren. Auch bei der Kraftfahrzeugsteuer und den Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich einschl. der Bundesergänzungszuweisungen blieben die tatsächlichen Einnahmen deutlich unter den eingeplanten Werten.

Zum Verständnis dieses Zusammenhanges: Die Gemeinden und Landkreise sind im Umfang einer durch das NFVG ¹⁾ festgelegten „Verbundquote“ von derzeit 16,09 v.H. an den wichtigsten Einnahmen des Landes aus Steuern ²⁾, steuerähnlichen Abgaben sowie allgemeinen Zuweisun-

gen von Bund und Ländern beteiligt. Dabei erfolgt zunächst eine Festsetzung der gesamten Zuweisungsmasse nach den Einnahmeansätzen im aktuellen Landeshaushaltsplan. Für die später ermittelte Differenz zwischen den ursprünglich veranschlagten Beträgen und den dann tatsächlich realisierten Ergebnissen (Steuerverbundabrechnung) sieht das Finanzausgleichsgesetz ³⁾ eine Berücksichtigung in der Zuweisungsmasse des nachfolgenden Jahres vor. Bei einer über den Erwartungen gelegenen Entwicklung der zum „Verbund“ zählenden Landeseinnahmen im Vorjahr kommt es somit zu einer Aufstockung der Zuweisungsmasse für das aktuelle Jahr, im umgekehrten Fall – wie für 2003 – zu einer entsprechenden Absenkung.

Keine Reduzierung der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Die Bereitstellung von Landesmitteln an die kreisfreien Städte, Landkreise und kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden für die ihnen zur Wahrnehmung übertragenen staatlichen Aufgaben erfolgt betragsmäßig unabhängig von der Entwicklung der Zuweisungsmasse insgesamt. Dies ergibt sich als Konsequenz aus der vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof getroffenen Feststellung, dass Art. 57 Abs. 4 (Erfüllung staatlicher Aufgaben nach Weisung) und Art. 58 (kommunale Selbstverwaltungsaufgaben) der Niedersächsischen Verfassung zwei selbständige und unabhängige Regelungsbereiche betreffen. Die Höhe der Zuweisungen gemäß Art. 57 Abs. 4 NV wird folglich nicht durch das Auf und Ab der Steuerverbundeinnahmen bestimmt, sondern orientiert sich an der tatsächlichen Kostenentwicklung in den betreffenden Aufgabenbereichen. Zur Betonung der Trennung dieser Zuweisungsart von den übrigen Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs werden die für den übertragenen Wirkungskreis bereitzustellenden Mittel durch das Niedersächsische Finanzverteilungsgesetz – NFVG – festgelegt, und zwar in Form von Beträgen je Einwohner.

Im Jahr 2003 bekommen die kreisfreien Städte 44,24 Euro für jede Einwohnerin und jeden Einwohner, die Landkreise 48,60 Euro. Der höhere Wert für die Landkreise erklärt sich insbesondere dadurch, dass sie zusätzliche Aufsichts- und Prüfungsaufgaben – bezogen auf ihre

¹⁾ Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz vom 12. März 1999 (Nds. GVBl. S. 79, 106, 360), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. August 2002 (Nds. GVBl. S. 366).

²⁾ Für die Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Anteilswert von 33 v.H.

³⁾ Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) in der Fassung vom 26. Mai 1999 (Nds. GVBl. S. 116, 320), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. August 2002 (Nds. GVBl. S. 366).

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2003

Jahr	Steuer- verbund- quote	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse			Finanzausgleichsleistungen ¹⁾					Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	nachrichtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
		zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr	darunter: Steuer- verbund- abrechnung	insgesamt	davon					
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüssel- zuwei- sungen ²⁾	Zuweisungen für Aufgaben des übertrage- nen Wirkungs- kreises	übrige Zuwei- sungen		
%	1 000 €	%		1 000 €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1980	22,10	1 530 492	+12,0	22 906	1 530 335	21 088	909 649	372 503	227 095	x	50 809
1981	22,27	1 487 727	-2,8	- 29 178	1 487 660	21 088	791 951	366 626	307 996	x	65 606
1982	22,27	1 537 358	+3,3	- 48 026	1 537 337	21 088	818 772	379 055	318 422	x	70 009
1983	22,27	1 492 002 ³⁾	-3,0	- 79 077	1 491 974	21 088	794 279	367 716	308 892	x	66 618
1984	22,27	1 692 317 ⁴⁾	+13,4	48 864	1 692 286	22 000	901 942	417 578	350 766	x	68 768
1985	22,27	1 786 292	+5,6	- 35 112	1 786 246	23 222	952 038	440 742	370 244	x	72 875
1986	22,27	1 831 834	+2,5	- 29 057	1 831 785	23 814	976 307	451 981	379 684	x	73 346
1987	22,27 ⁵⁾	1 886 789	+3,0	x	1 886 776	24 528	1 005 608	465 557	391 083	x	59 277
1988	22,27 ⁵⁾	1 915 091	+1,5	x	1 915 082	24 896	1 020 695	472 550	396 941	x	64 133
1989	22,27 ⁵⁾	1 953 393	+2,0	x	1 953 394	25 394	1 041 131	481 989	404 880	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 ⁶⁾	+3,6	x	2 022 856	30 343	1 063 985	506 106	422 422	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	+8,6	19 562	2 196 565	32 949	1 155 364	549 557	458 695	66 467	76 187
1992	17,50	2 420 455	+10,2	97 304	2 420 405	36 307	1 273 123	605 536	505 439	120 153	81 609
1993	17,50	2 532 174	+4,6	24 524	2 532 151	36 307	2 071 547	x	424 297	178 952	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	- 153 277	2 327 341	36 307	1 901 553	x	389 481	199 402	88 085
1995	17,50	2 335 471	+0,3	- 92 373	2 335 418	36 307	1 715 160	583 951	x	249 720	71 987
1996	18,54	2 200 604 ⁷⁾	-5,8	- 97 298	2 200 553	51 129	1 482 833	504 848	161 743	237 906	76 857
1997	18,54 ⁸⁾	2 359 232 ⁹⁾	+7,2	4 548	2 359 180	51 129	1 592 450	542 199	173 402	253 865	81 465
1998	18,80	2 461 941 ⁹⁾	+4,4	- 53 732	2 461 889	51 129	1 663 458	566 351	180 951	256 684	83 002
1999	16,92 ¹⁰⁾	2 542 772	+2,2 ¹¹⁾	- 80 084	2 568 989 ¹²⁾	51 129	1 839 504 ¹²⁾	420 364	257 992 ¹²⁾	x	89 899
2000	17,01 ¹⁰⁾	2 737 494	+7,9 ¹³⁾	25 743	2 773 123 ¹⁴⁾	63 911	2 066 082 ¹⁴⁾	353 360	289 770 ¹⁴⁾	x	83 920
2001	17,01 ¹⁰⁾	2 768 069	+1,1	83 686	2 792 836 ¹⁵⁾	63 911	2 075 427 ¹⁵⁾	362 419	291 079 ¹⁵⁾	x	55 683
2002	16,63 ¹⁰⁾	2 663 728	-1,6 ¹⁶⁾	7 383	2 698 707 ¹⁷⁾	64 000	1 984 884 ¹⁷⁾	371 443	278 380 ¹⁷⁾	x	67 219
2003	16,09 ¹⁰⁾	2 226 050	-13,8 ¹⁸⁾	- 241 617	2 257 566 ¹⁹⁾	64 000	1 590 247 ¹⁹⁾	380 287	223 032 ¹⁹⁾	x	67 624

¹⁾ Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.

²⁾ Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft / Umlagekraft.

³⁾ Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

⁴⁾ Nach Abzug der 38,4 Mio. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

⁵⁾ Festsetzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.

⁶⁾ Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.

⁷⁾ Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 17 Abs. 6 des Landeshausaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerausfällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (vgl. Spalte 9).

⁸⁾ Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.

⁹⁾ Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 16 Abs. 6 des Landeshausaltsgesetzes.

¹⁰⁾ Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vmhundertersatz in Höhe von 33.

¹¹⁾ Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den komm. Finanzausgleich überführten Zuweisungen (aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.

¹²⁾ Einschl. 26 218 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

¹³⁾ Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem komm. Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge.

¹⁴⁾ Einschl. 35 630 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

¹⁵⁾ Einschl. 24 826 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

¹⁶⁾ Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

¹⁷⁾ Einschl. 35 052 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

¹⁸⁾ Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. € an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

¹⁹⁾ Einschl. 31 612 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

Kommunaler Finanzausgleich 2003

Steuerverbundeinnahmen

1. Landesanteile am Aufkommen der Gemeinschaftsteuern (ohne Gewerbesteuerumlage)
2. Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Grunderwerbsteuer)
3. Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe
4. Aufkommen aus der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz
5. Zuweisungen im Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen (jeweils ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - ohne Nachträge)



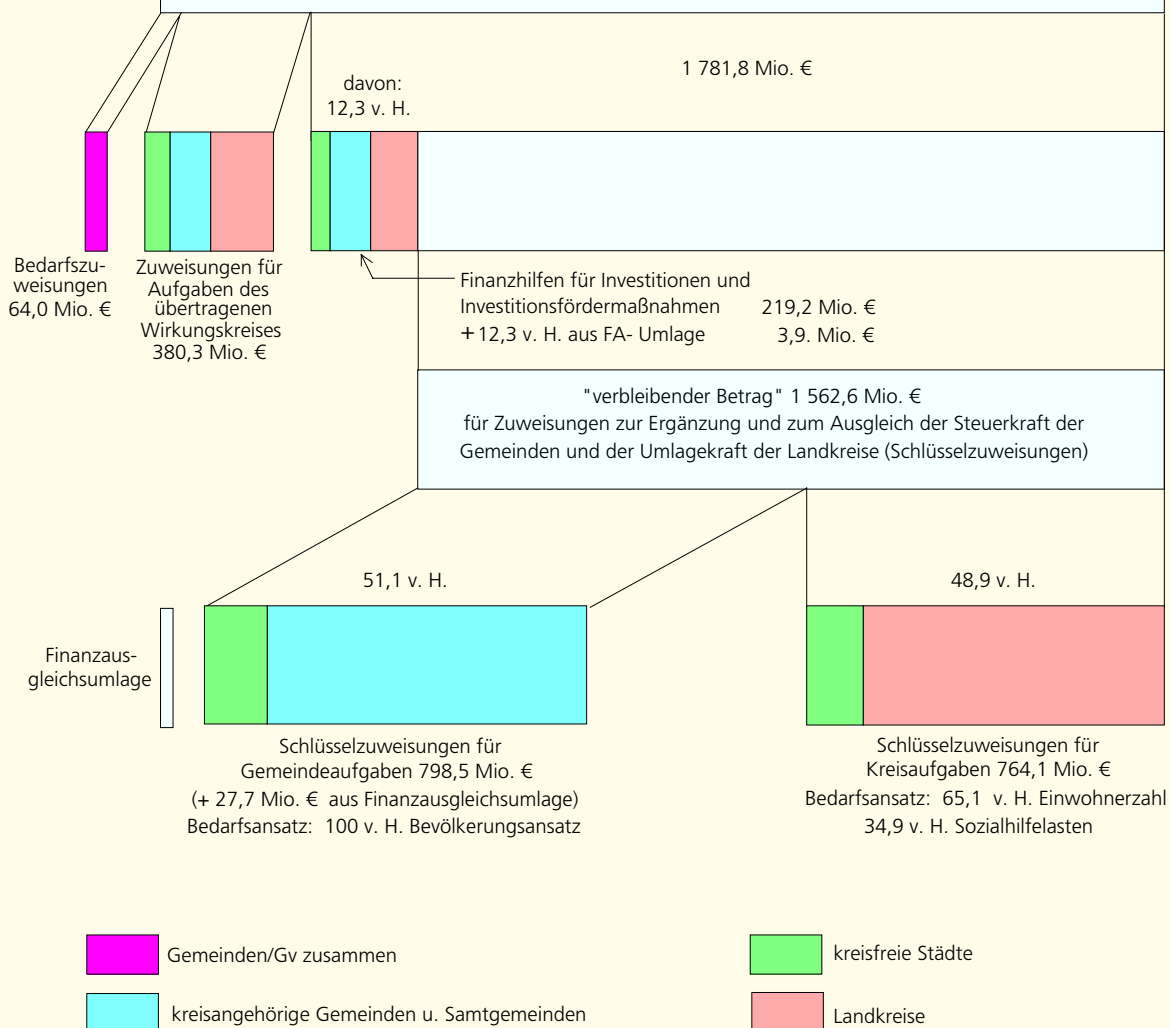
davon: **16,09 v. H. (Verbundquote)**

6. 33 v. H. der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer (ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - ohne Nachträge)

1. bis 6. zusammen: 2 467,7 Mio. €

± Differenz zwischen den Haushaltsansätzen und dem Ist-Aufkommen des Vorjahres (Steuerverbundabrechnung) **- 241,6 Mio. €**

Zuweisungsmasse: 2 226,1 Mio. €



Gemeinden – wahrnehmen. Für die Weiterleitung der Mittel im kreisangehörigen Bereich ist durch Verordnung ⁴⁾ festgelegt worden, dass die großen selbständigen Städte 71,66 vom Hundert, die selbständigen Gemeinden 48,13 v.H. sowie die übrigen Gemeinden und die Samtgemeinden 32,22 v.H. des auf ihre Einwohnerzahl entfallenden Betrages erhalten. Sonderregelungen gelten für die regionsangehörige Landeshauptstadt Hannover und die Stadt Göttingen, die bei dieser Zuweisungsart wie kreisfreie Städte behandelt werden. Insgesamt erreicht die Teilmasse der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises ein Gesamtvolumen von 380,3 Mio. Euro und übertrifft damit das Vorjahresergebnis um 2,4 %.

Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen mit starken Einbußen

Trotz der angesprochenen optischen Trennung und der gesonderten Festlegung ihrer betragsmäßigen Entwicklung bleibt für die Zahlungsverpflichtungen des Landes im übertragenen Wirkungskreis insoweit doch noch eine Verbindung zu den übrigen Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs bestehen, als alle Einzelleistungen aus der gleichen Gesamtmasse befriedigt werden müssen. Für das Jahr 2003 bedeutet dieser Zusammenhang konkret, dass die höheren Zahlungen im Regelungsbe- reich des Art. 57 Abs. 4 NV zwangsläufig zu Kürzungen bei den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen führen, somit für die Unterstützung der Wahrnehmung von pflichtigen und freiwilligen kommunalen Selbstverwaltungsaufgaben (Art. 58 NV) entsprechend weniger Landesmittel zur Verfügung stehen. Während die Zuweisungsmasse insgesamt für 2003 – wie oben angegeben – bereits um 13,8 % unter dem Niveau des Vorjahres bleibt, errechnet sich für die Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen eine Abnahme um 17,0 %.

Mit der Änderung verschiedener Quoten im kommunalen Finanzausgleich 2003 wird dagegen kein Einfluss auf die Höhe der Ausgleichsleistungen genommen. Veranlassung dafür ist allein die jetzt in der zweiten Stufe erfolgte Herausnahme von Mitteln aus den Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen für Kreisaufgaben und ihre „Umwidmung“ in zweckgebundene Zuschüsse für Kindertagesstätten. Da diese Finanzhilfen ab Anfang August 2002 wieder – wie bis Ende Juli 1999 – direkt an die Träger der Einrichtungen gezahlt werden, mussten zur Gewährleistung einer finanziell neutralen Abwicklung die betroffenen Anteilswerte schrittweise in den Jahren 2002 und

⁴⁾ Verordnung zur Festsetzung des Vmhundertersatzes des auf die Einwohnerzahl der kreisangehörigen Gemeinden entfallenden Zuweisungsbetrages für die Aufgabenwahrnehmung im übertragenen Wirkungskreis vom 3. September 2002 (Nds. GVBl. S. 376).

2003 angepasst werden. So wurde die (Steuer-) Verbundquote von ursprünglich 17,01 v.H. (2001) bereits im letzten Jahr auf 16,63 v.H. und jetzt auf 16,09 v.H. abgesenkt. Die Relation zwischen den Schlüsselzuweisungen (einschließlich Investitionshilfen) für Gemeindeaufgaben einerseits und für Kreisaufgaben andererseits wurde von 48,0 : 52,0 über 49,3 : 50,7 auf aktuell 51,1 v.H. zu 48,9 v.H. zugunsten der Zuweisungen an die Gemeinden verändert. Schließlich bewirkte die Ausgliederung der Zuschüsse für Kindertagesstätten auch eine Gewichtsverschiebung innerhalb der Bedarfsermittlung bei den Kreisschlüsselzuweisungen: Der auf die Sozialhilfelasten entfallende Teilansatz erhöhte sich auf 34,9 v.H. im Jahr 2003.

Nach Abzug von 64,0 Mio. Euro für Bedarfszuweisungen und 380,3 Mio. Euro an Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises verbleiben im kommunalen Finanzausgleich des Jahres 2003 noch 1 781,8 Mio. Euro an Landesmitteln zur Ergänzung und zum Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise. Davon sind 12,3 v.H. als Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vorzusehen, der übrige Teil entfällt auf die eigentlichen Schlüsselzuweisungen. Hinsichtlich der Ausgleichswirkung braucht zwischen diesen beiden Zuweisungsarten allerdings nicht differenziert zu werden, denn die Festsetzung der Beträge für die einzelnen Kommunen erfolgt nach den gleichen Bedarfs- und Finanzkraftkriterien. Bei entsprechenden Fragestellungen wird daher in aller Regel eine Zusammenfassung dieser Teilsommen vorgenommen.

Für die weitere Aufteilung der Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen auf die Förderung der Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben einerseits und von Kreisaufgaben andererseits gilt im Jahr 2003 das bereits angesprochene Anteilsverhältnis von 51,1 v.H. zu 48,9 v.H. Die Mittel für Gemeindeaufgaben werden darüber hinaus noch angereichert um die Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage in Höhe von 31,6 Mio. Euro. Insgesamt stehen in diesem Jahr ⁵⁾ somit 936,2 Mio. Euro zur Unterstützung der Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben zur Verfügung (197,4 Mio. Euro weniger als in 2002) und 870,6 Mio. Euro für Kreisaufgaben (176,7 Mio. Euro weniger).

Ausgleichswirkung der finanzkraftabhängigen Zuweisungen bleibt erhalten

Einen ersten Überblick über die Stärkung der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise entsprechend ihres Bedarfs an finanziellen Mitteln zur Gewährleistung einer eigenverantwortlichen Aufgabengestaltung vermittelt

⁵⁾ Unter Berücksichtigung einer Nachzahlung von 2,6 Mio. Euro für das Vorjahr gemäß § 20 Abs. 2 NFAG.

2. Finanzausgleichsleistungen 2003 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Regierungsbezirk Land	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon:									
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen		Finanzaus- gleichs- umlage von Gemeinden	nachrichtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
				für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben							
		1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ³⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101	Braunschweig, Stadt	71 495	291	37 223	152	15 953	65	10 862	44	7 458	30	-	2 530
102	Salzgitter, Stadt	37 270	335	14 533	131	13 820	124	4 941	44	3 976	36	-	1 110
103	Wolfsburg, Stadt	5 392	44	-	-	-	-	5 392	44	-	-	13 485	1 648
151	Gifhorn	51 646	447	22 654	131	15 271	88	8 402	49	5 319	12	-	1 343
152	Göttingen	82 244	439	36 641	138	24 663	93	12 342	47	8 598	32	-	2 200
153	Goslar	47 335	429	16 882	109	17 999	116	7 563	49	4 892	32	-	1 223
154	Helmstedt	27 655	367	7 712	78	12 299	124	4 837	49	2 807	28	401	788
155	Northem	42 811	399	14 855	99	16 293	109	7 295	49	4 368	29	-	1 162
156	Osterode am Harz	21 108	327	5 720	68	9 179	109	4 119	49	2 090	25	-	661
157	Peine	41 498	446	15 773	118	14 952	112	6 464	49	4 309	32	-	1 043
158	Wolfenbüttel	35 604	402	13 509	106	12 309	97	6 165	49	3 621	29	-	1 005
1	Braunschweig	464 059	279	185 502	111	152 738	92	78 381	47	47 438	28	13 886	14 713
241	Region Hannover	292 236	260	112 604	100	97 838	87	52 279	47	29 515	26	2 901	10 432
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	87 696	170	56 873	110	x	x	22 846	44	7 977	15	-	-
251	Diepholz	43 546	264	11 528	54	17 593	82	10 340	49	4 084	19	1 071	1 751
252	Hamel - Pyrmont	44 679	350	12 923	79	19 299	118	7 938	49	4 519	28	1 270	1 371
254	Hildesheim	75 382	302	23 056	79	30 562	104	14 244	49	7 520	26	742	2 441
255	Holzminde	21 696	472	6 524	81	9 057	113	3 930	49	2 185	27	76	622
256	Nienburg (Weser)	34 840	407	10 208	80	14 963	117	6 139	49	3 530	28	806	1 020
257	Schaumburg	53 217	406	18 027	108	21 533	129	8 109	49	5 548	33	-	1 290
2	Hannover	565 597	261	194 870	90	210 845	97	102 980	48	56 902	26	6 865	18 928
351	Celle	51 004	273	16 322	87	20 443	109	9 084	49	5 156	28	-	1 511
352	Cuxhaven	69 767	337	28 270	137	24 127	117	10 021	49	7 349	36	-	1 598
353	Harburg	50 174	213	15 368	65	18 614	79	11 426	49	4 766	20	498	1 913
354	Lüchow - Dannenberg	17 504	338	7 318	141	5 825	112	2 518	49	1 843	36	-	390
355	Lüneburg	52 755	311	18 983	112	20 091	118	8 200	49	5 480	32	-	1 356
356	Osterholz	30 200	270	10 931	98	10 803	97	5 418	49	3 048	27	-	872
357	Rotenburg (Wümme)	49 191	295	18 298	110	17 751	107	8 086	49	5 056	30	-	1 274
358	Soltau - Fallingb.ostel	31 799	220	10 383	72	11 343	78	7 025	49	3 047	21	2 881	1 234
359	Stade	53 147	275	16 666	86	21 719	112	9 378	49	5 383	28	-	1 535
360	Uelzen	28 671	294	10 547	108	10 436	107	4 745	49	2 943	30	-	756
361	Verden	27 946	209	7 238	54	11 590	87	6 478	49	2 641	20	1 517	1 115
3	Lüneburg	462 157	272	160 323	94	172 741	102	82 380	49	46 712	27	4 896	13 555
401	Delmenhorst, Stadt	33 600	443	14 301	189	12 206	161	3 375	44	3 718	49	-	728
402	Emden, Stadt	15 144	296	3 355	66	7 941	155	2 264	44	1 584	31	-	494
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	56 460	360	25 066	160	18 401	117	6 897	44	6 096	39	-	1 581
404	Osnabrück, Stadt	51 551	307	28 294	169	10 399	62	7 431	44	5 427	32	-	1 635
405	Wilhelmshaven, Stadt	39 824	469	19 902	234	11 726	138	3 760	44	4 436	52	-	799
451	Ammerland	25 705	229	9 779	87	7 991	71	5 443	49	2 492	22	29	888
452	Aurich	62 288	330	24 013	127	22 585	120	9 154	49	6 535	35	110	1 457
453	Cloppenburg	32 904	216	12 054	79	10 367	68	7 338	49	3 145	21	1 430	1 237
454	Emsland	71 632	234	29 937	98	19 897	65	14 808	49	6 989	23	1 332	2 462
455	Friesland	28 738	283	10 429	103	10 452	103	4 928	49	2 929	29	363	796
456	Grafschaft Bentheim	34 211	260	14 200	108	10 216	78	6 371	49	3 424	26	-	1 046
457	Leer	58 568	359	24 313	149	20 114	123	7 910	49	6 231	38	-	1 244
458	Oldenburg	30 254	245	10 927	89	10 375	84	5 965	49	2 988	24	-	965
459	Osnabrück	94 011	264	37 822	106	29 458	83	17 295	49	9 436	26	198	2 807
460	Vechta	23 009	179	4 998	39	9 717	75	6 230	49	2 064	16	537	1 048
461	Wesermarsch	22 062	234	6 170	65	9 157	97	4 585	49	2 150	23	1 968	808
462	Wittmund	19 158	333	8 129	141	6 225	108	2 791	49	2 013	35	-	434
4	Weser - Ems	699 118	285	283 688	116	227 228	93	116 546	48	71 656	29	5 965	20 429
	Land Niedersachsen	2 190 931	274	824 384	103	763 552	96	380 287	48	222 708	28	31 612	67 624
	davon:												
	kreisfreie Städte	310 736	306	142 673	141	90 445	89	44 923	44	32 695	32	13 485	10 525
	Landkreise (einschl. kreisang. Gemeinden/SG)	1 880 195	270	681 711	98	673 107	97	335 364	48	190 013	27	18 127	57 099
	davon:												
	Landkreise	945 314	136	x	x	666 345	96	185 514	27	93 455	13	x	57 099
	kreisang. Gemeinden/SG	934 881	134	681 711	98	6 763	x	149 850	22	96 558	14	18 127	x

¹⁾ Ohne Bedarfszuweisungen. – ²⁾ Einwohnerzahl vom 30.06.2002 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. – ³⁾ Einwohnerzahl vom 31.12.2001 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte.

3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2003 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinden / Samtgemeinden des Landkreises Regierungsbezirk Land	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2002	Gemeinde- größen- ansatz ²⁾ (%)	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen ³⁾		Steuerkraftmesszahlen, Schlüssel- zuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen ³⁾ abzüglich Finanzausgleichsumlage	
					1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt	245 559	169,3	415 731	164 690	396,15	24	42 443	102,09	207 133	498,24
102	Salzgitter, Stadt	111 357	146,9	163 583	64 976	397,21	23	16 571	101,30	81 547	498,50
103	Wolfenbüttel, Stadt	122 198	148,7	181 708	164 141	903,33	1	-	-	150 657	829,11
151	Gifhorn	173 310	109,5	189 741	66 551	350,75	40	25 831	136,14	92 383	486,89
152	Göttingen	265 006	125,5	332 665	121 360	364,81	38	41 780	125,59	163 141	490,41
153	Goslar	155 184	111,1	172 364	66 078	383,37	31	19 249	111,68	85 328	495,04
154	Helmstedt	99 281	105,5	104 697	46 007	439,43	13	8 794	83,99	54 400	519,60
155	Northeim	149 591	106,9	159 856	62 502	390,99	26	16 939	105,96	79 440	496,95
156	Osterode am Harz	84 499	105,1	88 812	38 576	434,35	15	6 522	73,44	45 098	507,79
157	Peine	133 240	110,7	147 530	54 546	369,73	36	17 985	121,91	72 531	491,63
158	Wolfenbüttel	126 884	112,1	142 178	55 138	387,81	27	15 404	108,34	70 542	496,16
1	Braunschweig	1 666 109	126,0	2 098 865	904 567	430,98		211 519	100,78	1 102 199	525,14
241	Region Hannover	1 123 637	146,3	1 644 129	718 427	436,97	14	128 397	78,09	843 924	513,30
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	516 807	180,0	930 253	408 679	439,32	x	64 850	69,71	473 529	509,03
251	Diepholz	215 123	107,8	231 883	111 251	479,77	6	13 145	56,69	123 326	531,84
252	Hameln - Pyrmont	163 248	114,7	187 314	86 407	461,30	8	14 735	78,67	99 872	533,18
254	Hildesheim	292 850	118,2	346 134	152 892	441,71	12	26 289	75,95	178 440	515,52
255	Holzminde	80 491	103,3	83 166	34 725	417,54	16	7 439	89,45	42 089	506,09
256	Nienburg (Weser)	127 581	105,0	134 022	59 846	446,54	11	11 639	86,85	70 680	527,37
257	Schaumburg	167 024	106,7	178 164	67 424	378,44	33	20 555	115,37	87 980	493,81
2	Hannover	2 169 954	129,3	2 804 812	1 230 974	438,88		222 201	79,22	1 446 310	515,65
351	Celle	185 210	114,8	212 713	88 407	415,61	18	18 611	87,49	107 017	503,11
352	Cuxhaven	206 950	109,4	226 330	77 489	342,37	41	32 235	142,42	109 724	484,79
353	Harburg	235 906	111,3	262 611	118 907	452,79	10	17 523	66,73	135 932	517,62
354	Lüchow - Dannenberg	51 796	104,5	54 104	17 672	326,64	43	8 344	154,23	26 017	480,86
355	Lüneburg	169 799	114,2	193 832	74 310	383,37	30	21 645	111,67	95 956	495,05
356	Osterholz	111 750	108,0	120 722	47 638	394,61	25	12 464	103,25	60 102	497,85
357	Rotenburg (Wümme)	166 514	104,9	174 667	65 151	373,00	35	20 864	119,45	86 015	492,45
358	Soltau - Fallingb.ostel	143 236	106,4	152 419	79 746	523,20	3	11 840	77,68	88 705	581,98
359	Stade	193 328	110,4	213 492	88 298	413,59	19	19 003	89,01	107 301	502,60
360	Uelzen	97 552	107,6	104 920	39 811	379,44	32	12 026	114,62	51 837	494,06
361	Verden	133 439	107,9	143 935	73 194	508,52	4	8 253	57,34	79 930	555,32
3	Lüneburg	1 695 480	109,7	1 859 745	770 622	414,37		182 808	98,30	948 534	510,03
401	Delmenhorst, Stadt	75 835	135,3	102 605	32 871	320,36	45	16 307	158,93	49 178	479,29
402	Emden, Stadt	51 207	125,5	64 265	29 106	452,90	9	-	-	29 106	452,90
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	156 629	154,4	241 835	90 613	374,69	34	28 582	118,19	119 194	492,87
404	Osnabrück, Stadt	167 696	156,3	262 109	96 497	368,15	37	32 262	123,09	128 759	491,24
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 895	139,0	118 004	32 553	275,86	46	22 693	192,31	55 246	468,17
451	Ammerland	112 359	109,2	122 683	50 578	412,26	20	11 150	90,89	61 699	502,91
452	Aurich	188 528	107,9	203 381	72 297	355,48	39	27 381	134,63	99 568	489,56
453	Cloppenburg	152 214	105,3	160 230	74 108	462,51	7	13 745	85,78	86 423	539,37
454	Emsland	305 759	110,1	336 546	140 277	416,81	17	34 136	101,43	173 081	514,29
455	Friesland	101 432	106,1	107 605	43 232	401,76	22	11 892	110,52	54 761	508,91
456	Grafschaft Bentheim	131 549	112,4	147 923	57 147	386,33	29	16 191	109,46	73 338	495,78
457	Leer	163 117	107,6	175 446	56 421	321,59	44	27 722	158,01	84 144	479,60
458	Oldenburg	123 451	107,2	132 285	53 799	406,69	21	12 459	94,18	66 258	500,87
459	Osnabrück	356 662	109,7	391 175	151 698	387,80	28	43 126	110,25	194 626	497,54
460	Vechta	128 885	106,5	137 260	68 144	496,46	5	5 699	41,52	73 306	534,07
461	Wesermarsch	94 357	105,3	99 333	53 329	536,87	2	7 036	70,83	58 397	587,89
462	Wittmund	57 530	105,0	60 419	19 800	327,71	42	9 270	153,42	29 069	481,13
4	Weser - Ems Niedersachsen	2 452 105 7 983 648	116,8 120,6	2 863 104 9 626 526	1 122 467 4 028 630	392,05 418,49		319 650 936 178	111,64 97,25	1 436 152 4 933 196	501,61 512,46

¹⁾ Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte, ohne Einwohner der gemeindefreien Gebiete. – ²⁾ Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden / Samtgemeinden. – ³⁾ und Investitionsfördermaßnahmen.

Tabelle 2. Dort werden für die kreisfreien Städte und die Landkreise – unter Einbeziehung ihrer Gemeinden – die Zuweisungen und Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs zusammenfassend dargestellt. Während die Kommunen im Durchschnitt 274 Euro je Einwohner ⁶⁾ in Form von Schlüsselzuweisungen, Finanzhilfen für Investitionen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhalten, liegen die Pro-Kopf-Beträge für finanzschwache kreisfreie Städte und Landkreise deutlich höher. Den ersten Rang belegt der Landkreis Holzminden mit 472 Euro, gefolgt von der Stadt Wilhelmshaven mit 469 Euro, den Landkreisen Gifhorn (447 Euro) und Peine (446 Euro) sowie der Stadt Delmenhorst (443 Euro).

Zwangsläufig erhalten die finanzstarken Einheiten entsprechend geringere Zuweisungen. Eine Sonderstellung nimmt die Stadt Wolfsburg ein. Da sie über sehr hohe eigene Steuereinnahmen verfügt, bekommt sie weder Schlüsselzuweisungen/Investitionshilfen für Gemeindeaufgaben noch für Kreisaufgaben. Lediglich in Form der unabhängig von der Finanzkraft berechneten Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden ihr 5,4 Mio. Euro aus der Verteilungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt. Ähnlich wie im Vorjahr schließt die Stadt Wolfsburg aber auch 2003 letztlich mit einem Negativsaldo ab, weil sie wegen ihrer "Abundanz" eine Ausgleichsumlage in Höhe von 13,5 Mio. Euro zahlen muss.

Während die Finanzkraft der übrigen kreisfreien Städte sich nicht so günstig darstellt, dass ihre Pro-Kopf-Zuweisungen vom Land gering oder wenigstens unter dem gesamten Durchschnitt bleiben können, wirkt sich für verschiedene Landkreise die Steuerstärke einzelner kreisangehöriger Städte und Gemeinden deutlich mindernd bezüglich der Inanspruchnahme von Landesmitteln aus. An erster Stelle ist hier der Landkreis Vechta zu nennen mit einem Betrag je Einwohner von nur 179 Euro, wovon 49 Euro auf die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises entfallen. Berücksichtigt man zusätzlich, dass die drei „abundanten“ Gemeinden dieses Landkreises über die von ihnen zu entrichtende Finanzausgleichsumlage einen Teil der Zuweisungen, die in das Gebiet des Landkreises fließen, selbst aufbringen (rd. 4 Euro je Einwohner), verbleibt ein Nettobetrag an Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen zur Ergänzung und zum Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft des Landkreises von 126 Euro je Einwohner – immer bezogen auf die Einwohnerzahl des gesamten Landkreises Vechta.

In der weiteren Reihenfolge erhalten die Landkreise Verden mit 209 Euro je Einwohner, Harburg mit 213 Euro,

⁶⁾ Davon werden rd. 4 Euro je Einwohner aus der von den abundanten Gemeinden erbrachten Finanzausgleichsumlage finanziert.

Cloppenburg mit 216 Euro sowie Soltau-Fallingb. mit 220 Euro deutlich unter dem Durchschnitt liegende Beträge aus dem kommunalen Finanzausgleich im Jahr 2003. Die Aufteilung nach den einzelnen Zuweisungsarten und die Höhe der von den Gemeinden abzuführenden Finanzausgleichsumlagen sind für diese und die übrigen Landkreise sowie für die kreisfreien Städte der Tabelle 2 zu entnehmen. Durch die Tabellen 3 und 4 wird eine entsprechend regional gegliederte Darstellung der Schlüsselzuweisungen (einschließlich Finanzhilfen für Investitionen) in der Trennung nach Gemeindeaufgaben und Kreisaufgaben vorgenommen, jeweils mit Angabe der Bedarfsansätze sowie der Steuerkraftmesszahlen bzw. Umlagekraftmesszahlen und ihrer Rangfolge.

Große Spannweite der Steuerkraftmesszahlen

Die Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen wird durch die Ergebnisse der einzelnen Gemeinden besonders deutlich aufgezeigt. Betrachtet man zunächst die Steuerkraftmesszahlen als Maßstab für die Verfügbarkeit originärer Steuereinnahmen, so reicht die Spanne von 1 284 Euro und 1 269 Euro je Einwohner ⁷⁾ in den steuerstärksten Gemeinden Steyerberg und Lemwerder bis hinunter zu 200 Euro bzw. 187 Euro je Einwohner ⁷⁾ für die Gemeinden Großheide und Büddenstedt. Bei insgesamt 39 Städten und Gemeinden übertrifft im Finanzausgleich des Jahres 2003 die Steuerkraftmesszahl die jeweilige Bedarfsmesszahl; diese Kommunen werden somit als „abundant“ eingestuft, sie müssen 20 v.H. der „überschießenden“ Steuerkraft als Umlage abführen, die den finanzschwächeren Gemeinden zugute kommt. Die Grenze zur Abundanz liegt aktuell bei 532 Euro je Einheit des Bedarfsansatzes, während sie im Vorjahr noch die Höhe von 572 Euro erreicht hatte. Daran wird deutlich, dass die Zunahme der Zahl von abundanten Gemeinden (von 29 auf 39) nicht auf ein gestiegenes Niveau der Steuerkraft zurückzuführen ist, sondern auf eine Rückführung der theoretischen Bedarfsgrößen als Folge geringerer Ausgleichsmittel.

Wichtiges Kriterium für den Wirkungsmechanismus des kommunalen Finanzausgleichs ist die Beantwortung der Frage, ob auch in finanziell schwierigen Zeiten die steuer-schwachen Gemeinden durch ergänzende Zuweisungen eine nachhaltige Unterstützung erfahren. Die Ergebnisse für 2003 zeigen, dass die niedersächsischen Regelungen diesem Anspruch genügen: Es fließen geringere Beträge an Gemeinden mit relativ günstiger originärer Finanzaus-

⁷⁾ Bezugsgröße für die Steuerkraftmesszahlen wie auch die Ausgleichsleistungen sind die Bedarfsansätze (= mit dem Gemeindegrößenansatz gewichtete Einwohnerzahlen). Bei Gemeinden bis 10 000 Einwohner ist der Gemeindegrößenansatz 100 v.H., d.h. die Einwohnerzahlen sind identisch mit dem Bedarfsansatz (gilt für die genannten vier Gemeinden).

4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2003 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Einwohnerzahl ¹⁾ vom 30.06.2002	Zusätzliche Einwohnerzahl für Sozialhilfe- lasten	Bedarfs- ansatz	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen ²⁾		Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen ²⁾	
					1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt	245 559	179 277	424 836	89 271	210,13	2	18 190	42,82	107 461	252,95
102	Salzgitter, Stadt	111 357	98 816	210 173	35 151	167,25	20	15 758	74,98	50 910	242,23
103	Wolfsburg, Stadt	122 198	44 856	167 054	72 222	432,33	1	-	-	72 222	432,33
151	Gifhorn	173 310	61 437	234 747	39 512	168,32	19	17 413	74,18	56 925	242,49
152	Göttingen ³⁾	265 006	137 058	402 064	69 944	173,96	16	28 122	69,94	98 066	243,91
153	Goslar	155 184	84 534	239 718	36 693	153,07	35	20 523	85,61	57 216	238,68
154	Helmstedt	99 281	59 493	158 774	23 729	149,45	40	14 024	88,33	37 753	237,78
155	Northeim	149 591	71 202	220 793	34 230	155,03	30	18 578	84,14	52 808	239,17
156	Osterode am Harz	84 499	41 042	125 541	19 591	156,06	29	10 467	83,37	30 058	239,43
157	Peine	133 240	68 297	201 537	31 122	154,42	31	17 049	84,60	48 172	239,02
158	Wolfenbüttel	126 884	56 769	183 653	30 361	165,32	22	14 036	76,43	44 397	241,74
1	Braunschweig	1 666 109	902 781	2 568 890	481 827	187,56		174 160	67,80	655 987	255,36
241	Region Hannover	1 123 637	806 232	1 929 869	366 953	190,14	5	111 560	57,81	478 513	247,95
251	Diepholz	215 123	87 638	302 761	54 156	178,87	12	20 061	66,26	74 217	245,13
252	Hameln - Pyrmont	163 248	110 666	273 914	43 854	160,10	24	22 006	80,34	65 860	240,44
254	Hildesheim	292 850	171 741	464 591	77 683	167,21	21	34 849	75,01	112 532	242,22
255	Holzwinden	80 491	39 292	119 783	18 239	152,27	36	10 327	86,21	28 566	238,48
256	Nienburg (Weser)	127 581	73 341	200 922	30 942	154,00	33	17 062	84,92	48 003	238,91
257	Schaumburg	167 024	96 968	263 992	37 807	143,21	45	24 553	93,01	62 360	236,22
2	Hannover	2 169 954	1 385 878	3 555 832	629 634	177,07		240 416	67,61	870 051	244,68
351	Celle	186 926	103 097	290 023	46 420	160,06	25	23 310	80,37	69 730	240,43
352	Cuxhaven	206 950	105 682	312 632	46 860	149,89	39	27 511	88,00	74 371	237,89
353	Harburg	235 906	91 754	327 660	59 258	180,85	10	21 224	64,78	80 483	245,63
354	Lüchow - Dannenberg	51 796	22 821	74 617	11 084	148,54	41	6 642	89,01	17 725	237,55
355	Lüneburg	169 799	98 945	268 744	41 268	153,56	34	22 909	85,25	64 177	238,80
356	Osterholz	111 750	46 623	158 373	25 896	163,52	23	12 318	77,78	38 214	241,29
357	Rotenburg (Wümme)	166 514	72 675	239 189	36 929	154,39	32	20 241	84,62	57 169	239,01
358	Soltau - Fallingb.ostel	144 841	69 011	213 852	39 901	186,58	7	12 934	60,48	52 834	247,06
359	Stade	193 328	103 790	297 118	46 376	156,09	27	24 765	83,35	71 141	239,44
360	Uelzen	97 552	45 196	142 748	22 279	156,07	28	11 899	83,36	34 179	239,43
361	Verden	133 439	65 254	198 693	35 473	178,53	13	13 216	66,51	48 689	245,05
3	Lüneburg	1 698 801	824 848	2 523 649	411 745	163,15		196 968	78,05	608 713	241,20
401	Delmenhorst, Stadt	75 835	71 901	147 736	20 921	141,61	46	13 918	94,21	34 839	235,82
402	Emden, Stadt	51 207	47 566	98 773	14 321	144,99	43	9 055	91,67	23 376	236,66
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	156 629	139 618	296 247	51 188	172,79	17	20 981	70,82	72 169	243,61
404	Osnabrück, Stadt	167 696	98 169	265 865	55 234	207,75	3	11 857	44,60	67 092	252,35
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 895	69 049	153 944	23 310	151,42	38	13 370	86,85	36 680	238,27
451	Ammerland	112 359	32 910	145 269	26 670	183,59	8	9 112	62,72	35 781	246,31
452	Aurich	188 530	99 587	288 117	42 654	148,04	42	25 753	89,38	68 406	237,43
453	Cloppenburg	152 214	49 165	201 379	38 050	188,95	6	11 822	58,70	49 872	247,65
454	Emsland	305 759	89 008	394 767	75 240	190,59	4	22 688	57,47	97 927	248,06
455	Friesland	101 432	46 839	148 271	23 731	160,05	26	11 917	80,38	35 649	240,43
456	Grafschaft Bentheim	131 549	44 664	176 213	31 556	179,08	11	11 649	66,10	43 205	245,18
457	Leer	163 117	85 308	248 425	35 803	144,12	44	22 936	92,32	58 739	236,45
458	Oldenburg	123 451	42 624	166 075	28 605	172,24	18	11 830	71,23	40 435	243,48
459	Osnabrück	356 662	124 632	481 294	83 825	174,17	15	33 590	69,79	117 415	243,96
460	Vechta	128 885	47 051	175 936	32 240	183,25	9	11 080	62,98	43 320	246,23
461	Wesermarsch	94 357	55 979	150 336	26 251	174,61	14	10 441	69,45	36 692	244,07
462	Wittmund	57 530	24 226	81 756	12 383	151,46	37	7 098	86,82	19 481	238,28
4	Weser - Ems Niedersachsen	2 452 107 7 986 971	1 168 296 4 281 803	3 620 403 12 268 774	621 982 2 145 188	171,80 174,85		259 096 870 641	71,57 70,96	881 078 3 015 829	243,36 245,81

¹⁾ Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. – ²⁾ und Investitionsfördermaßnahmen. – ³⁾ Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreis-
aufgaben (6 763 Tsd. €) und Investitionshilfen für Kreisaufgaben (948 Tsd. €) der Stadt Göttingen.

5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlagen und Nettobeträge 2003 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft / Umlagekraft

Steuerkraft- messzahlen 2003 bei Landkreisen: Umlagekraft- messzahlen 2003 in € je Einwohner ²⁾	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon:												
			Schlüsselzuweisungen				Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen		Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobeträge (Sp. 1 abzügl. Sp. 11)			
	1 000 €		€ je Einw. ²⁾		1 000 €		€ je Einw. ²⁾		1 000 €		€ je Einw. ²⁾		1 000 €		€ je Einw. ²⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

a) kreisfreie Städte

700 und mehr	[1]	5 392	44,13	-	-	-	-	-	-	5 392	44,13	13 485	- 8 092	- 66,22
600 bis unter 700	[1]	71 495	291,15	37 223	151,58	15 953	64,96	7 458	30,37	10 862	44,23	-	71 495	291,15
500 bis unter 600	[4]	160 426	329,49	71 247	146,33	50 560	103,84	17 084	35,09	21 534	44,23	-	160 426	329,49
weniger als 500	[2]	73 423	456,81	34 203	212,80	23 932	148,90	8 153	50,73	7 135	44,39	-	73 423	456,81
Zusammen	[8]	310 736	306,03	142 673	140,51	90 445	89,08	32 695	32,20	44 923	44,24	13 485	297 251	292,75

b) kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden

600 und mehr	[36]	125 864	91,02	71 296	51,56	x	x	9 999	7,23	44 569	32,23	17 796	108 068	78,15
550 bis unter 600	[17]	25 038	70,50	14 726	41,46	x	x	2 065	5,82	8 247	23,22	331	24 707	69,57
500 bis unter 550	[29]	92 665	112,09	62 435	75,53	x	x	8 756	10,59	21 474	25,98	-	92 665	112,09
450 bis unter 500	[40]	77 865	112,58	56 828	82,16	x	x	7 970	11,52	13 067	18,89	-	77 865	112,58
400 bis unter 450	[69]	162 323	137,64	123 080	104,37	x	x	17 262	14,64	21 981	18,64	-	162 323	137,64
350 bis unter 400	[100]	184 528	153,50	144 672	120,35	x	x	20 290	16,88	19 565	16,28	-	184 528	153,50
300 bis unter 350	[91]	174 396	182,64	139 718	146,32	x	x	19 595	20,52	15 082	15,79	-	174 396	182,64
weniger als 300	[37]	84 492	224,93	68 956	183,57	x	x	9 671	25,75	5 865	15,61	-	84 492	224,93
Zusammen	[419]	927 170	133,06	681 711	97,83	x	x	95 609	13,72	149 850	21,50	18 127	909 043	119,25

c) Landkreise ³⁾

275 und mehr	[3]	158 684	116,44	x	x	118 338	86,83	16 597	12,18	23 750	17,43	x	158 684	116,44
250 bis unter 275	[7]	180 071	125,53	x	x	125 277	87,33	17 570	12,25	37 224	25,95	x	180 071	125,53
225 bis unter 250	[24]	535 466	143,35	x	x	372 815	99,81	52 288	14,00	110 363	29,55	x	535 466	143,35
weniger als 225	[4]	71 093	161,96	x	x	49 915	113,71	7 001	15,95	14 177	32,30	x	71 093	161,96
Zusammen	[38]	945 314	135,60	x	x	666 345	95,58	93 455	13,41	185 514	26,61	x	945 314	135,60

¹⁾ Ohne Bedarfszuweisungen. – ²⁾ Einwohnerzahl vom 30.06.2002 (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). – ³⁾ Einschl. Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

stattung und es werden an der Spitze mehr Gemeinden zur Zahlung einer Umlage verpflichtet, damit das Volumen der Zuweisungen an arme Kommunen möglichst nicht zu sehr geschmälert wird.

Durch Ergänzung der originären gemeindlichen Steuerkraft um Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen – bei gleichzeitiger Kappung von Extremwerten um die Finanzausgleichsumlage – werden die Abstände zwischen reichen und armen Kommunen deutlich verringert. Die Spanne reicht jetzt nur noch von 1 134 Euro bis 446 Euro – jeweils bezogen auf die gewichtete Einwohnerzahl. Lässt man die 39 abundanten Gemeinden außer Betracht, reduziert sich der Abstand von Rang 40 (532 Euro) zu den finanzschwächsten Einheitsgemeinden/Samtgemeinden auf weniger als 90 Euro. Eine Nivellierung der Steuerkraftunterschiede erfolgt jedoch nicht, die ursprüngliche Rangfolge bleibt in allen Fällen erhalten.

Besonderheiten bei den übrigen Zuweisungsarten

Die **Bedarfszuweisungen** stellen zwar ein klassisches Instrument des kommunalen Finanzausgleichs dar, vom Volumen her kommt ihnen jedoch keine herausgehobene Bedeutung zu. Gemäß der Regelung des N FAG sind dafür 1,6 v.H. der Zuweisungsmasse vorzusehen. Der sich so für 2003 ergebende Betrag in Höhe von 35,6 Mio. Euro wurde allerdings nicht realisiert, denn bereits Ende 2001 erfolgte durch das Haushaltsbegleitgesetz 2002 ⁸⁾ eine pauschale Festsetzung der Höhe der Bedarfszuweisungen in den Jahren 2002 und 2003 auf jeweils 64 Mio. Euro. Die Inanspruchnahme von Mitteln aus dieser Teilmasse muss von den einzelnen Gemeinden, Samtgemeinden oder Landkreisen, die sich in einer außergewöhnlich kritischen finanziellen Situation befinden, beantragt werden. Zuständig für die Gewährung von Bedarfszuweisungen

⁸⁾ Vom 18. Dezember 2001 (Nds. GVBl. S. 806).

ist das Innenministerium, das allerdings die Bewilligung auch den Bezirksregierungen übertragen kann.

Gesetzliche Grundlage für sog. „Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen“ bildet das Niedersächsische Finanzverteilungsgesetz. Nachdem erstmals im Jahr 2002 „für die Wartung und Pflege der Computersysteme und –netzwerke“ Mittel in Höhe von 2 Mio. Euro bereitgestellt wurden, zahlt das Land jetzt jährlich 5 Mio. Euro an die einzelnen Schulträger. Auf diesem Wege sollen der Einsatz von Spezialisten gefördert und die Lehrerinnen und Lehrer von der technischen Betreuung entlastet werden, damit ihnen mehr Zeit verbleibt, sich um die pädagogischen Aufgaben bei Einsatz der neuen Technologien im Unterricht zu kümmern.

Hinsichtlich der Aufteilung der Gelder wird durch das NFVG geregelt, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler nach der amtlichen Statistik der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen zum Schuljahresbeginn des Vorjahres maßgebend ist. Eine Differenzierung nach Schulformen erfolgt nicht, ebenso bleibt die Finanzkraft der einzelnen Schulträger unberücksichtigt. Nennenswerte Ausgleichseffekte hätten sich allein mit

Blick auf die Größenordnung der Verteilungssumme ohnehin nicht erzielen lassen, denn bei einer Gesamtzahl von 1 184 135 Schülerinnen und Schüler an kommunalen Schulen zum Beginn des Schuljahres 2002/2003 errechnet sich ein Auszahlungsbetrag je Schülerin oder Schüler in Höhe von 4,22 Euro. Grundsätzlich ist zu den „Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen“ anzumerken, dass sie zwar in das vom NLS durchgeführte Berechnungs- und Festsetzungsverfahren einbezogen werden, aber nicht zum Leistungsspektrum des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich zählen. Die Ergebnisse sind daher nicht in den hier vorgelegten Übersichten enthalten.

Zu den Kernelementen des kommunalen Finanzausgleichs, insbesondere zu den Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen, erfolgt eine Darstellung der einzelnen Berechnungsgrundlagen und Auszahlungsbeträge für alle Gemeinden und Landkreise – ergänzt um Vorjahresvergleiche, grafische Darstellungen, methodische Erläuterungen und Berechnungsbeispiele – in einem gesonderten Statistischen Bericht „Kommunaler Finanzausgleich 2003“, der in Kürze veröffentlicht wird.

Zusammenfassung:

Für den kommunalen Finanzausgleich stehen 2003 deutlich weniger Landesmittel als im Vorjahr zur Verfügung. Ein Absinken der Zuweisungsmasse in diesem Umfang (um 355,3 Mio. Euro bzw. 13,8 %) hat es über Jahrzehnte nicht gegeben. Maßgeblich beeinflusst wurde dieses Ergebnis durch die negative „Steuerverbundabrechnung“ für 2002.

Da die Höhe der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises von der tatsächlichen Kostenentwicklung in den betreffenden Aufgabenbereichen bestimmt wird, ergibt sich für diese Leistungsart ein Anstieg um 2,4 %. Allerdings bewirken die höheren Zahlungen im Regelungsbereich des Artikel 57 Abs. 4 der Niedersächsischen Verfassung entsprechende Kürzungen bei den Schlüsselzuweisungen und den Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, so dass die Abnahme hier 17,0 % beträgt.

Mit den so verbliebenen 1 781,8 Mio. Euro an Zuweisungen des Landes zur Ergänzung und zum Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise sowie den von „abundanten“ Gemeinden eingenommenen 31,6 Mio. Euro an Finanzausgleichsumlagen kann weiterhin eine beträchtliche Verteilungswirkung innerhalb der kommunalen Ebene erzielt werden. Finanzschwache Kommunen werden nachhaltig unterstützt bei der Wahrnehmung ihrer Selbstverwaltungsaufgaben, ohne dass ein zu starker Abbau der vorhandenen Unterschiede hinsichtlich der originären Steuer- oder Umlagekraft erfolgt.

In Niedersachsen wurden 200 000 t Altkunststoffe aufbereitet

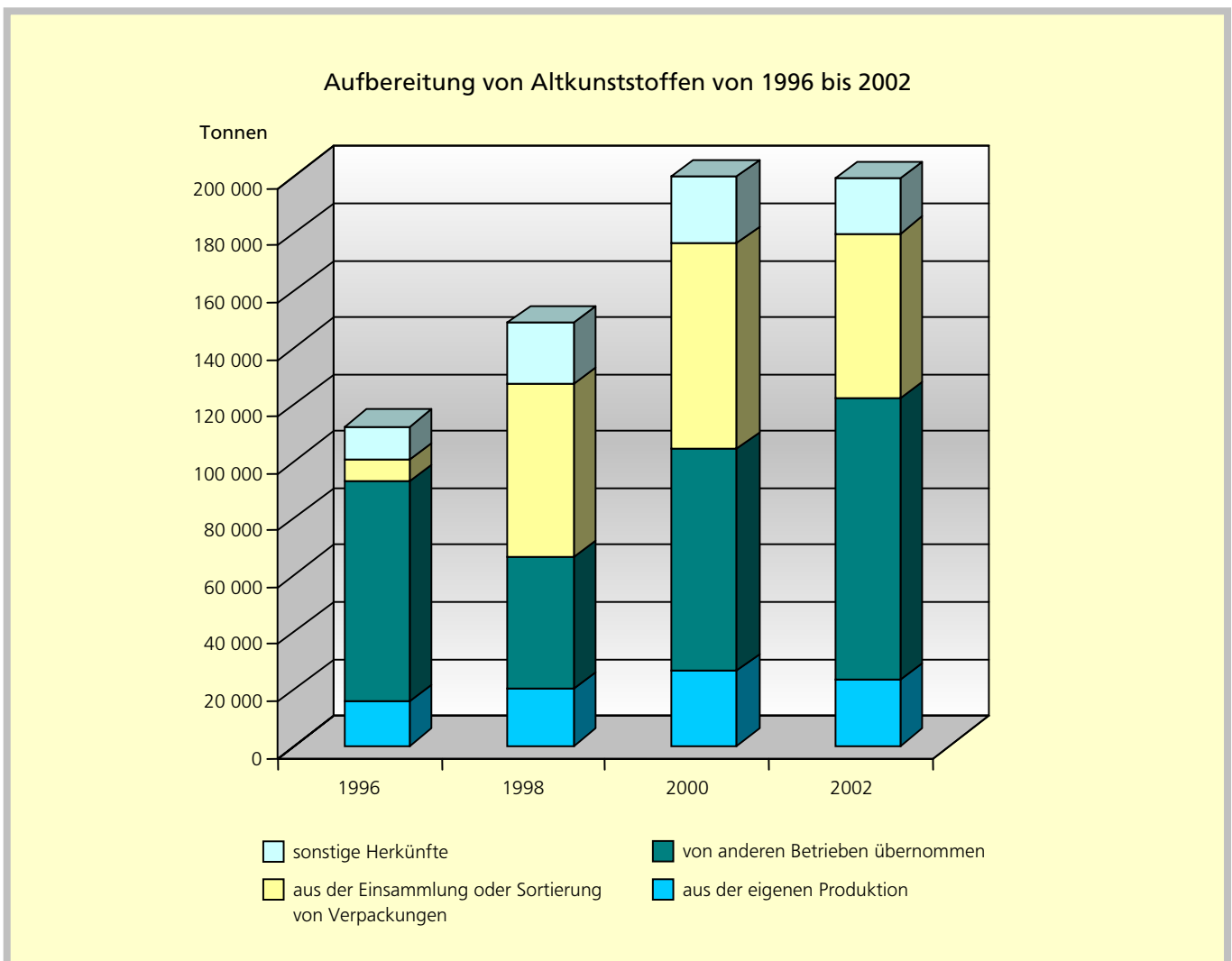
Im Jahr 2002 wurde in Niedersachsen von 58 Betrieben eine Menge von 199 096 t Altkunststoffen wieder aufbereitet. Diese Menge deckt sich nahezu mit derjenigen Menge, die im Jahr 2000 recycelt worden ist.

Mit einer Größenordnung von knapp 200 000 t lag Niedersachsen für das Jahr 2000 in Deutschland bei der Kunststoffaufbereitung nach Nordrhein-Westfalen mit 365 000 t und Bayern mit 234 000 t an dritter Stelle und damit in Relation zur Einwohnerzahl in einer guten Position. Die aktuellen Mengen der anderen Bundesländer liegen noch nicht vor.

Die in Niedersachsen aufbereiteten Altkunststoffe bestanden 2002 größtenteils aus Polyethylen (36,8 %), Polypropylen (17,0 %), Polyvinylchlorid (15,3 %) und ge-

mischten Kunststoffen (10,5 %). Das Polyethylen und Polypropylen entstammt ganz überwiegend der Produktion sowie der Einsammlung oder Sortierung von Verpackungen. Polyvinylchlorid wird zum größten Teil aus Produktionsprozessen bezogen, aber auch zu einem kleinen Teil aus dem Baubereich. Die gemischten Kunststoffe entstammen fast ausschließlich dem Verpackungsbereich, da sich eine sortenreine Sortierung meist zu aufwändig gestaltet.

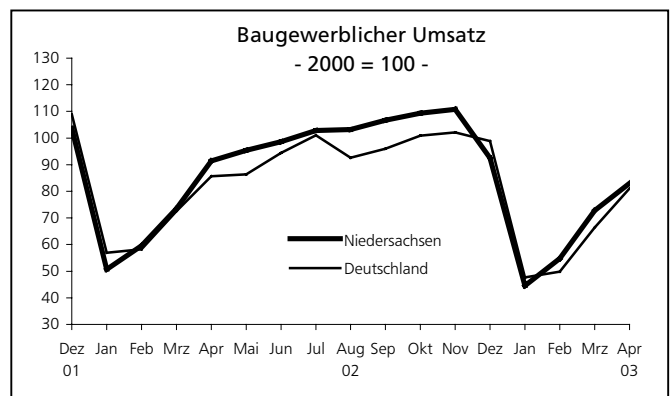
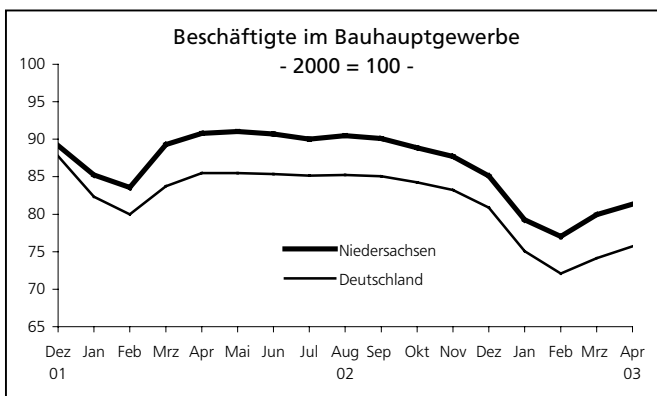
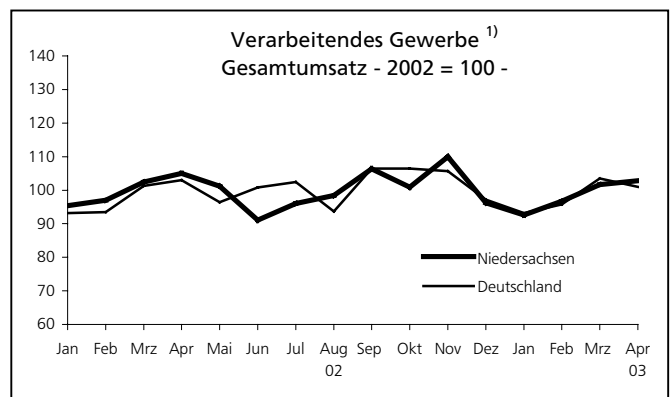
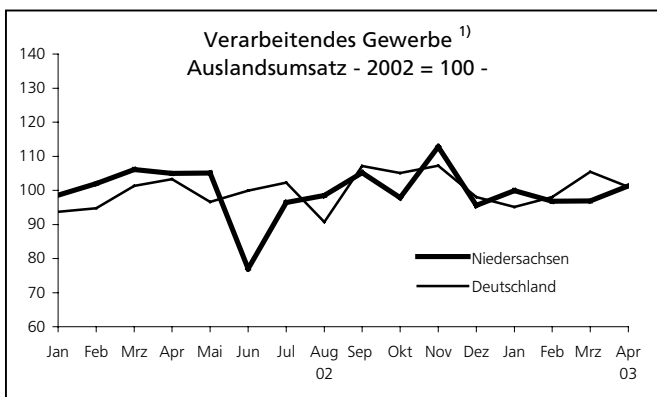
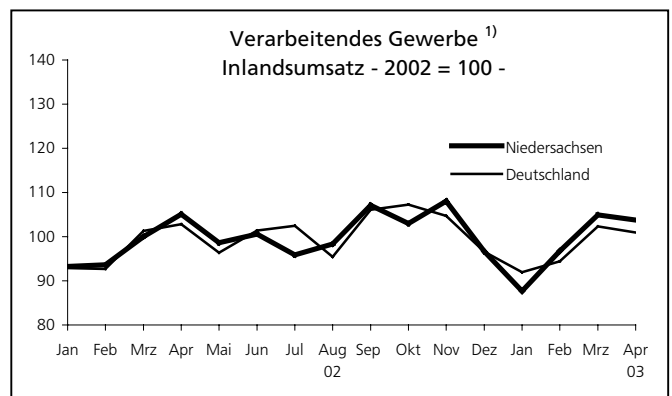
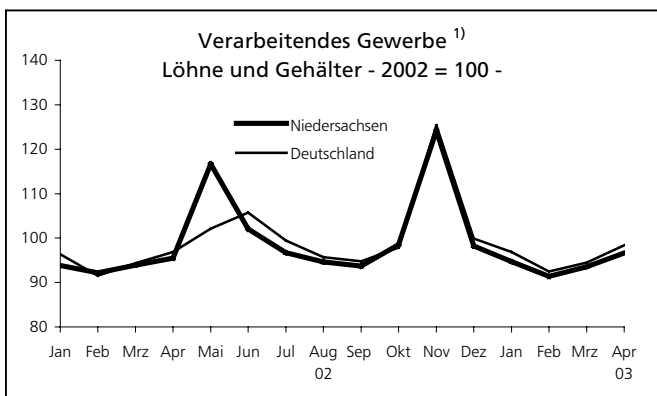
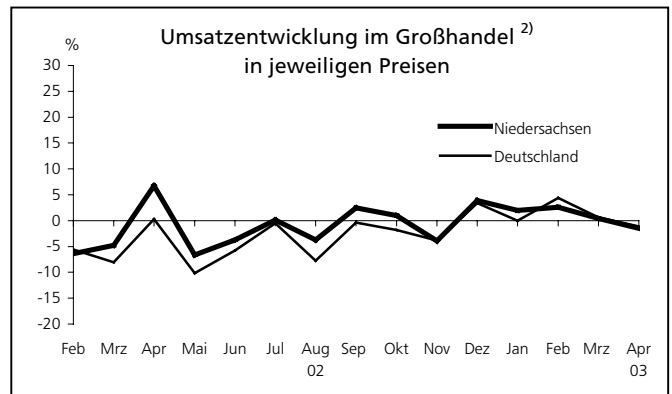
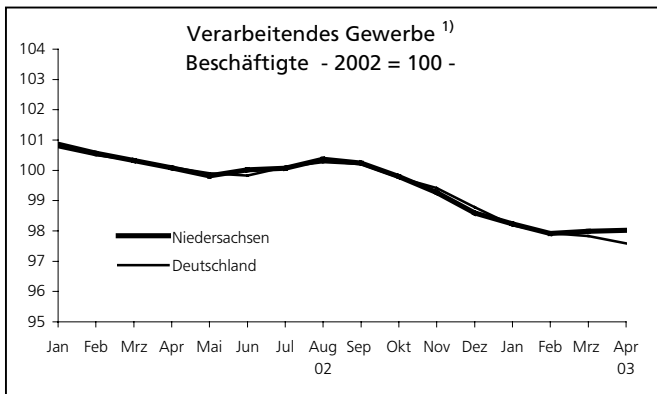
Die von niedersächsischen Betrieben aufbereiteten Kunststoffe werden zu 11,5 % aus der eigenen Produktion übernommen oder setzen sich aus Produktionsabfällen anderer Betriebe (49,7 %) zusammen. Eine Menge in Höhe von knapp 58 000 t oder 29,1 % der Gesamtmenge hat die Einsammlung bzw. Sortierung von Verpackungen wie DSD-Abfällen als Ursprung.



Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen in Niedersachsen 2002

Altkunststoffarten	Eingesetzte Kunststoffabfälle insgesamt	Herkunft der Kunststoffabfälle, und zwar aus							
		der Produktion davon		der Einsammlung/Sortierung von Verpackungen	dem Automobilbereich	dem Elektro- und Elektronikschrottbereich	dem Baubereich	dem Möbelbereich	Sonstige
		aus dem eigenen Betrieb	von anderen Betrieben übernommen						
Thermoplaste	177 280	22 302	98 998	37 861	4 122	2 414	5 145	6 438	-
davon:									
Polyethylen niederer Dichte	51 164	8 120	32 225	9 802	38	50	793	136	-
Polyethylen hoher Dichte	22 148	687	5 692	14 395	-	74	366	934	-
Polypropylen	33 944	670	15 325	12 209	3 001	169	184	2 386	-
Polystyrol	13 677	6 418	3 440	655	-	1 666	158	1 340	-
Polyvinylchlorid weichmacherfrei	25 574	4 457	17 678	-	-	-	2 529	910	-
Polyvinylchlorid weichmacherhaltig	4 884	199	4 085	-	-	-	600	-	-
Acrylnitril-Butadien-Styrol, Styrol-Butadien	4 248	604	2 361	-	230	13	515	525	-
Polymethylmethacrylat	629	1	615	-	-	13	-	-	-
Polyethylenterephthalat, Polybutylenterephthalat	10 259	17	9 173	800	185	84	-	-	-
Polyoxymethylen	287	19	137	-	131	-	-	-	-
Polycarbonat	1 248	311	877	-	15	45	-	-	-
Polyamid	7 372	230	6 380	-	462	300	-	-	-
Thermoplastische Polyurethane	485	133	153	-	-	-	-	199	-
Sonstige	1 361	436	857	-	60	-	-	8	-
Duroplaste	628	1	8	-	-	-	-	619	-
davon:									
Polyurethane (vernetzt)	609	1	8	-	-	-	-	600	-
Sonstige	19	-	-	-	-	-	-	19	-
Elastomere	304	2	31	-	271	-	-	-	-
Gemischte Kunststoffe	20 884	590	-	20 121	173	-	-	-	-
Insgesamt	199 096	22 895	99 037	57 982	4 566	2 414	5 145	7 057	-
Eingesetzte Kunststoffmenge 2000	199 854	26 196	77 915	72 108	7 331	2 728	4 866	8 619	91
Veränderung 2002/00 in t	-758	-3 301	+21 122	-14 126	-2 765	-314	+279	-1 562	-91
Veränderung 2002/00 in %	-0,4	-13	+27	-20	-38	-12	+6	-18	-100

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...



¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebe hauptbeteiligt. - ²⁾ Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...

Merkmal N = Niedersachsen D = Deutschland	Maß- einheit	April 2003						März 2003					
		absolut	Veränderungsrate				absolut	Veränderungsrate					
			Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich		Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich		
			%					%					

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	N	2000 = 100	98,7	+3,1	-0,8	+0,6	+1,8	95,7	+4,5	+0,6	+2,7	+2,7
	D	2000 = 100	97,6	-4,3	-3,6	+0,7	+1,0	102,0	+3,0	+1,3	+2,6	+2,6
dar.: Investitionsgüter	N	2000 = 100	102,7	+7,2	+10,5	+9,6	+11,1	95,8	+4,5	+7,5	+11,3	+11,3
	D	2000 = 100	98,6	-3,2	-2,5	+1,4	+1,5	101,9	+2,1	+0,1	+2,9	+2,9
Inland	N	2000 = 100	98,0	-0,3	-3,6	+1,4	+1,4	98,3	+7,8	+5,2	+3,2	+3,2
	D	2000 = 100	93,5	-3,6	-4,5	+0,4	+0,0	97,0	+1,1	+1,4	+1,6	+1,6
Ausland	N	2000 = 100	100,0	+8,0	+3,1	-0,2	+2,3	92,6	+0,7	-4,7	+2,0	+2,0
	D	2000 = 100	102,6	-5,2	-2,5	+1,0	+2,2	108,2	+5,0	+1,1	+3,8	+3,8
Bauhauptgewerbe	N	2000 = 100	98,8	+6,7	-10,3	-10,8	-11,4	92,6	+46,3	-1,2	-11,9	-11,9
	D	2000 = 100	82,8	-4,9	-14,7	-16,1	-14,9	87,1	+35,2	-19,7	-15,0	-15,0

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe

	N	Mio. Euro	11 695	+1,1	-2,1	-2,2	-2,9	11 573	+5,1	-0,7	-1,3	-1,3
	D	Mio. Euro	112 766	-2,5	-2,0	+0,8	+0,6	115 641	+8,1	+2,2	+1,6	+1,6
dav.: Inland	N	Mio. Euro	7 038	-1,1	-1,2	+1,3	-1,5	7 117	+8,5	+5,0	+0,9	+0,9
	D	Mio. Euro	70 005	-1,4	-1,9	+0,3	-0,0	71 000	+8,4	+1,0	+0,6	+0,6
Ausland	N	Mio. Euro	4 657	+4,5	-3,5	-7,2	-4,9	4 456	+0,1	-8,7	-4,2	-4,2
	D	Mio. Euro	42 761	-4,2	-2,2	+1,7	+1,7	44 640	+7,6	+4,1	+3,1	+3,1
Bauhauptgewerbe	N	Mio. Euro	644	+14,1	-9,2	-6,2	-7,3	565	+32,9	-1,0	-6,4	-6,4
	D	Mio. Euro	6 665	+22,2	-5,3	-8,8	-10,4	5 456	+33,1	-8,4	-12,7	-12,7

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe

	N	Anzahl	540 120	+0,0	-2,1	-2,3	-2,4	539 956	+0,1	-2,3	-2,5	-2,5
	D	Anzahl	6 143 229	-0,2	-2,5	-2,5	-2,5	6 158 497	-0,1	-2,5	-2,5	-2,5
Bauhauptgewerbe	N	Anzahl	79 208	+1,8	-10,4	-9,6	-9,0	77 816	+3,8	-10,5	-8,5	-8,5
	D	Anzahl	794 590	+2,1	-11,4	-11,0	-10,4	778 060	+2,8	-11,5	-10,1	-10,1

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung

Einzelhandel	N	2000 = 100	103,4	+2,3	+0,1	-0,5	+0,5	101,1	+15,1	-1,7	+0,6	+0,6
	D	2000 = 100	104,5	+1,8	+0,3	+0,2	+0,5	102,7	+16,3	-1,1	+0,6	+0,6
Großhandel	N	2000 = 100	98,5	+4,8	-1,5	+0,4	+0,7	94,0	+13,4	+0,4	+1,6	+1,6
	D	2000 = 100	96,3	-0,5	-1,1	+1,2	+0,9	96,8	+10,1	+0,6	+1,6	+1,6
Gastgewerbe	N	2000 = 100	88,7	-0,3	-4,3	-5,6	-5,7	89,0	+29,7	-6,8	-6,3	-6,3
	D	2000 = 100	88,7	+0,6	-8,0	-7,6	-7,9	88,2	+15,3	-6,6	-7,8	-7,8

Beschäftigten- entwicklung

Einzelhandel	N	2000 = 100	91,8	+0,2	-4,4	-3,7	-3,1	91,6	-3,3	-4,8	-2,7	-2,7
	D	2000 = 100	...	...	...	...	...	95,6	-0,3	-2,8	-2,5	-2,5
Großhandel	N	2000 = 100	91,9	-0,2	-2,2	-2,0	-2,0	92,1	+0,3	-1,9	-1,9	-1,9
	D	2000 = 100	92,0	+0,3	-2,3	-2,7	-2,8	91,7	-0,1	-3,0	-2,9	-2,9
Gastgewerbe	N	2000 = 100	94,0	+2,6	-6,2	-4,5	-3,2	91,6	+2,7	-4,6	-2,1	-2,1
	D	2000 = 100	95,5	+2,9	-4,3	-4,8	-4,7	92,8	+2,4	-5,5	-4,9	-4,9

Übernachtungen

	N	1 000	2 738	+31,8	+6,4	-2,7	-3,0	2 078	+36,6	-11,5	-7,5	-7,5
	D	1 000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...

Merkmal N = Niedersachsen D = Deutschland	Maß- einheit	April 2003						März 2003					
		absolut	Veränderungsrate				absolut	Veränderungsrate					
			Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich		Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich		
												%	
Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit													
Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ¹⁾	N	1 000	2 365,3	+0,3	-2,0	-2,0	-1,8	2 358,9	+0,6	-1,8	-1,8	-1,8	
	D	1 000	26 917,4	+0,1	-2,5	-2,5	-2,4	26 903,2	+0,3	-2,3	-2,4	-2,4	
Arbeitslose	N	Anzahl	392 863	-3,1	+10,2	+9,2	+8,7	405 358	-3,8	+8,8	+8,2	+8,2	
	D	Anzahl	4 495 200	-2,4	+11,7	+10,7	+9,9	4 607 885	-2,1	+10,9	+9,4	+9,4	
Arbeitslosenquote ²⁾	N	%	11,1	-0,3	+1,0	+0,9	+0,8	11,4	-4,2	+7,5	+7,4	+7,4	
	D	%	12,0	-0,3	+1,2	+1,1	+1,1	12,3	-1,6	+10,8	+8,8	+8,8	
dar.: Jüngere ³⁾	N	%	9,0	-0,9	-0,3	-0,2	-0,3	9,9	-5,7	-2,0	-2,6	-2,6	
	D	%	10,1	-0,7	+0,7	+0,7	+0,7	10,8	-3,6	+6,9	+6,5	+6,5	
Langzeitarbeitslose ⁴⁾	N	Anzahl	127 914	+1,3	+11,4	+9,8	+9,0	126 334	+0,5	+9,8	+8,2	+8,2	
	D	Anzahl	1 483 951	+1,6	+13,3	+11,4	+10,5	1 460 060	+1,5	+11,7	+9,6	+9,6	
Preise													
Verbraucherpreisindex	N	2000 = 100	104,2	-0,4	+0,8	+1,0	+0,9	104,6	+0,2	+1,1	+1,0	+1,0	
	D	2000 = 100	104,3	-0,3	+1,0	+1,1	+1,1	104,6	+0,1	+1,2	+1,2	+1,2	
Gewerbemeldungen und Insolvenzen													
Betriebsgründungen	N	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	D	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Betriebsaufgaben	N	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	D	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Unternehmens- insolvenzen	N	Anzahl	202	-35,7	+0,0	+20,4	+28,2	314,0	+31,9	+52,4	+37,4	+37,4	
	D	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Voraussichtliche Forderungen	N	Mio. Euro	157,5	+9,7	-0,6	-20,1	-38,6	143,6	+8,5	-17,1	-46,2	-46,2	
	D	Mio. Euro	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹⁾ Am Ende des Monats; Quelle aller erwerbsstatistischen Angaben: Bundesanstalt für Arbeit. -
²⁾ Abhängige zivile Erwerbspersonen. - ³⁾ unter 25 Jahre. - ⁴⁾ über 1 Jahr arbeitslos.

Erläuterungen:

In der Spalte „3-Monatsvergleich“ wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen.

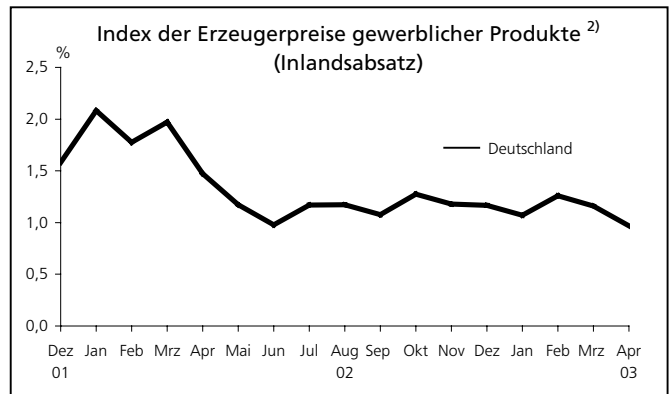
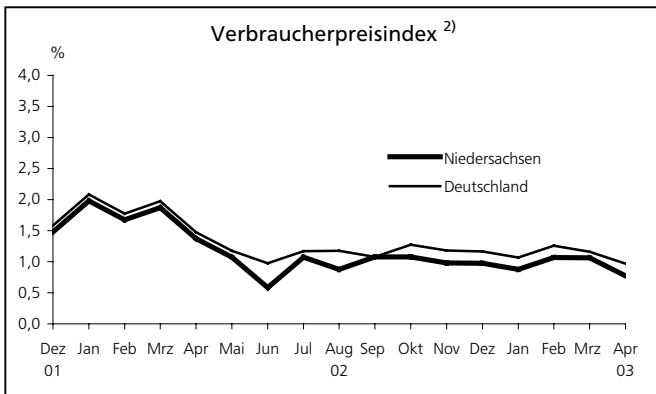
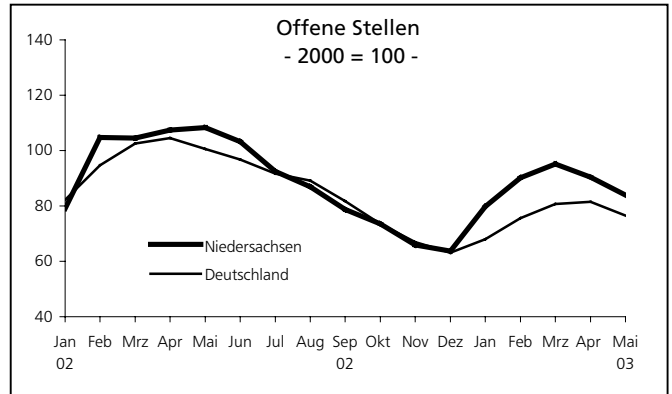
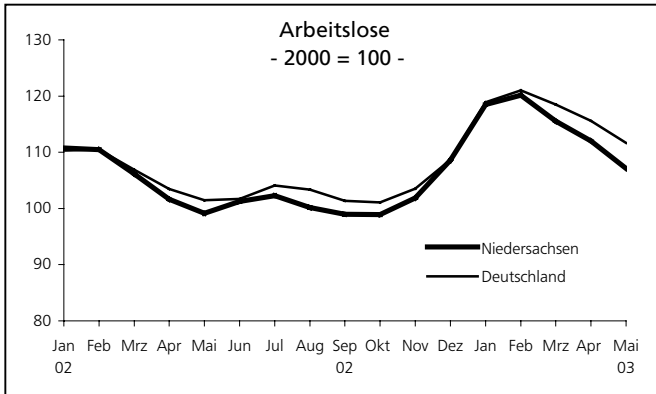
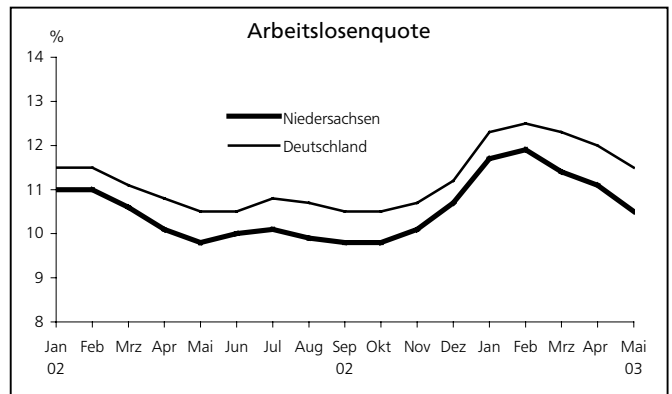
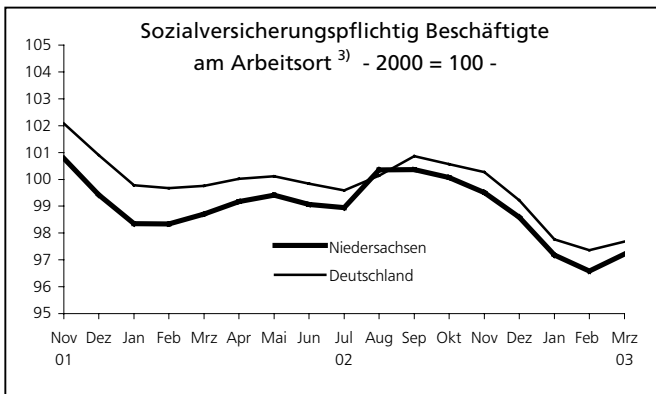
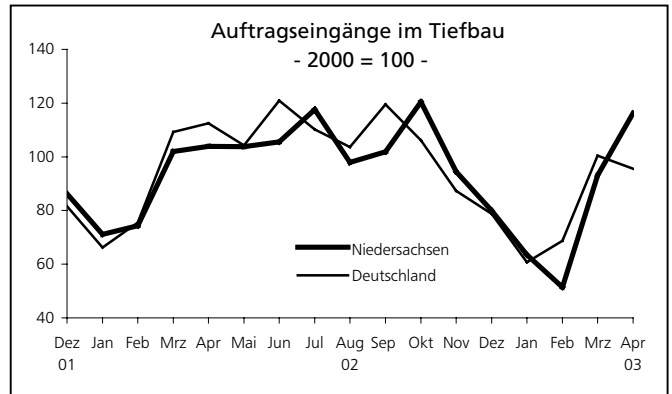
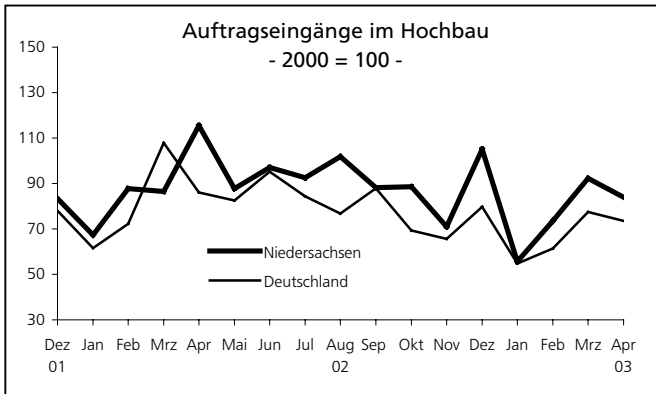
Die Spalte „Kumulierter Jahresteil“ weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmontat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus.

Der Nachweis der Veränderungsrate der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

Hinweis zu den umseitigen Grafiken:

Aufgrund der zum Januar 2003 im Verarbeitenden Gewerbe erfolgten Umstellung des Merkmals „geleistete Arbeiterstunden“ auf geleistete **Arbeitsstunden** und dadurch fehlender Zeitreihen entfällt diese Grafik und wird durch die Darstellung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ersetzt. Das Basisjahr der Grafiken des Verarbeitenden Gewerbes wurde wegen der Berichtskreiserweiterung im Jahr 2002 auf 2002 = 100 umgestellt. Die übrigen basisjahrbezogenen Grafiken wurden auf das z.Z. allgemein festgelegte Jahr 2000 = 100 umgestellt.

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...



²⁾ Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat. - ³⁾ Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Dezember 2002 ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.12.2002	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.12.2002
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuß (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wande- rungsge- winn (+) oder -verlust		
101	Braunschweig, Stadt	245 644	217	11	305	- 88	1 051	1 215	- 164	- 252	245 392
102	Salzgitter, Stadt	111 017	100	4	149	- 49	274	425	- 151	- 200	110 817
103	Wolfsburg, Stadt	122 443	104	12	130	- 26	412	498	- 86	- 112	122 331
151	Gifhorn	173 746	182	3	162	+ 20	527	430	+ 97	+ 117	173 863
152	Göttingen	267 006	223	19	266	- 43	10 549	12 560	- 2 011	- 2 054	264 952
153	Goslar	154 756	88	3	201	- 113	438	443	- 5	- 118	154 638
154	Helmstedt	99 104	76	5	126	- 50	363	277	+ 86	+ 36	99 140
155	Northeim	149 381	103	5	183	- 80	369	325	+ 44	- 36	149 345
156	Osterode am Harz	84 067	68	2	116	- 48	152	174	- 22	- 70	83 997
157	Peine ²⁾	133 639	105	5	141	- 36	560	328	+ 232	+ 196	133 834
158	Wolfenbüttel	126 979	115	4	135	- 20	547	447	+ 100	+ 80	127 059
1	Braunschweig	1 667 782	1 381	73	1 914	- 533	15 242	17 122	- 1 880	- 2 413	1 665 368
241	Region Hannover	1 126 307	1 096	102	1 315	- 219	2 449	2 659	- 210	- 429	1 125 878
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ³⁾	517 887	559	68	643	- 84	1 992	2 485	- 493	- 577	517 310
251	Diepholz	213 779	227	11	256	- 29	706	493	+ 213	+ 184	213 963
252	Hameln-Pyrmont	161 827	145	11	200	- 55	467	368	+ 99	+ 44	161 871
254	Hildesheim	292 947	262	22	329	- 67	627	599	+ 28	- 39	292 908
255	Holzminde	80 331	54	3	105	- 51	268	210	+ 58	+ 7	80 338
256	Nienburg (Weser)	126 166	102	4	140	- 38	322	283	+ 39	+ 1	126 167
257	Schaumburg	166 717	133	12	195	- 62	566	470	+ 96	+ 34	166 751
2	Hannover	2 168 074	2 019	165	2 540	- 521	5 405	5 082	+ 323	- 198	2 167 876
351	Celle	182 402	184	16	241	- 57	463	387	+ 76	+ 19	182 421
352	Cuxhaven	206 182	178	5	262	- 84	659	453	+ 206	+ 122	206 304
353	Harburg	236 953	191	10	231	- 40	985	694	+ 291	+ 251	237 204
354	Lüchow-Dannenberg	51 769	38	2	65	- 27	149	125	+ 24	- 3	51 766
355	Lüneburg	171 410	176	14	173	+ 3	610	460	+ 150	+ 153	171 563
356	Osterholz	111 907	87	4	119	- 32	497	380	+ 117	+ 85	111 992
357	Rotenburg (Wümme)	163 550	153	3	191	- 38	410	357	+ 53	+ 15	163 565
358	Soltau-Fallingb. St.	142 193	128	6	154	- 26	445	348	+ 97	+ 71	142 264
359	Stade	193 906	161	3	209	- 48	665	567	+ 98	+ 50	193 956
360	Uelzen	97 441	77	5	142	- 65	277	189	+ 88	+ 23	97 464
361	Verden	133 621	145	11	151	- 6	497	419	+ 78	+ 72	133 693
3	Lüneburg	1 691 334	1 518	79	1 938	- 420	5 657	4 379	+ 1 278	+ 858	1 692 192
401	Delmenhorst, Stadt	76 085	98	8	79	+ 19	219	240	- 21	- 2	76 083
402	Emden, Stadt	51 373	44	2	66	- 22	157	157	-	- 22	51 351
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	157 563	156	20	187	- 31	851	946	- 95	- 126	157 437
404	Osnabrück, Stadt	164 699	152	9	172	- 20	692	810	- 118	- 138	164 561
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 865	55	8	98	- 43	296	367	- 71	- 114	84 751
451	Ammerland	112 957	113	3	86	+ 27	533	353	+ 180	+ 207	113 164
452	Aurich	188 854	169	12	198	- 29	534	380	+ 154	+ 125	188 979
453	Cloppenburg	152 214	183	1	108	+ 75	344	334	+ 10	+ 85	152 299
454	Emsland	306 459	290	7	221	+ 69	776	619	+ 157	+ 226	306 685
455	Friesland	101 532	96	8	120	- 24	444	299	+ 145	+ 121	101 653
456	Grafschaft Bentheim	132 070	139	8	114	+ 25	383	224	+ 159	+ 184	132 254
457	Leer	163 724	150	5	162	- 12	432	355	+ 77	+ 65	163 789
458	Oldenburg	123 515	126	7	135	- 9	580	382	+ 198	+ 189	123 704
459	Osnabrück	357 435	306	8	324	- 18	1 299	1 843	- 544	- 562	356 873
460	Vechta	129 484	115	12	108	+ 7	314	272	+ 42	+ 49	129 533
461	Wesermarsch	94 339	86	5	115	- 29	270	247	+ 23	- 6	94 333
462	Wittmund	57 554	52	2	59	- 7	204	164	+ 40	+ 33	57 587
4	Weser-Ems	2 454 722	2 330	125	2 352	- 22	8 328	7 992	+ 336	+ 314	2 455 036
	Niedersachsen	7 981 912	7 248	442	8 744	- 1 496	34 632	34 575	+ 57	- 1 439	7 980 472
	dav.: männlich	3 907 258	3 772	243	4 003	- 231	17 605	17 676	- 71	- 302	3 906 956
	weiblich	4 074 654	3 476	199	4 741	- 1 265	17 027	16 899	+ 128	- 1 137	4 073 516
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ³⁾											
152012	Göttingen, Stadt	123 848	116	11	131	- 15	601	736	- 135	- 150	123 698
153005	Goslar, Stadt	43 949	30	1	49	- 19	176	210	- 34	- 53	43 896
157006	Peine, Stadt ²⁾	49 580	41	2	62	- 21	213	188	+ 25	+ 4	49 583
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 658	52	4	67	-15	275	275	-	- 15	54 643
241005	Garbsen, Stadt	63 277	60	3	64	- 4	296	291	+ 5	+ 1	63 278
241010	Langenhagen, Stadt	49 650	38	1	63	- 25	276	249	+ 27	+ 2	49 652
252006	Hameln, Stadt	59 177	64	4	76	- 12	224	233	- 9	- 21	59 156
254021	Hildesheim, Stadt	103 524	108	15	117	- 9	364	431	- 67	- 76	103 448
351006	Celle, Stadt	71 732	68	8	115	- 47	306	344	- 38	- 85	71 647
352011	Cuxhaven, Stadt	53 058	40	5	84	- 44	168	106	+ 62	+ 18	53 076
355022	Lüneburg, Stadt	69 878	77	7	69	+ 8	472	387	+ 85	+ 93	69 971
359038	Stade, Stadt	45 244	40	1	53	- 13	170	172	- 2	- 15	45 229
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 434	51	1	42	+ 9	146	166	- 20	- 11	51 423
456015	Nordhorn, Stadt	52 586	53	3	50	+ 3	144	118	+ 26	+ 29	52 615
459024	Melle, Stadt	46 026	38	-	47	- 9	207	146	+ 61	+ 52	46 078

1) Vorläufiges Ergebnis - 2) Landkreis / Gemeinde weist eine durch Bestandskorrektur bedingte Bevölkerungsabnahme auf. - 3) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2002

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.01.2002	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.12.2002
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuß (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
101	Braunschweig, Stadt	245 516	2 135	71	2 820	- 685	14 459	13 898	+ 561	- 124	245 392
102	Salzgitter, Stadt	111 696	1 009	38	1 325	- 316	3 620	4 183	- 563	- 879	110 817
103	Wolfsburg, Stadt	121 887	974	67	1 242	- 268	5 795	5 083	+ 712	+ 444	122 331
151	Gifhorn	172 880	1 748	10	1 494	+ 254	6 525	5 796	+ 729	+ 983	173 863
152	Göttingen	265 058	2 388	181	2 658	- 270	103 787	103 623	+ 164	- 106	264 952
153	Goslar	155 610	1 132	61	2 058	- 926	6 163	6 209	- 46	- 972	154 638
154	Helmstedt	99 527	726	23	1 228	- 502	3 617	3 502	+ 115	- 387	99 140
155	Northeim	150 100	1 165	55	1 830	- 665	4 502	4 592	-90	- 755	149 345
156	Osterode am Harz	84 750	639	33	1 210	- 571	2 396	2 578	- 182	- 753	83 997
157	Peine ¹⁾	132 998	1 187	54	1 507	- 320	5 324	4 167	+ 1 157	+ 837	133 834
158	Wolfenbüttel	126 842	1 058	26	1 310	- 252	5 467	4 998	+ 469	+ 217	127 059
1	Braunschweig ¹⁾	1 666 864	14 161	619	18 682	- 4 521	161 655	158 629	+ 3 026	- 1 495	1 665 368
241	Region Hannover	1 122 038	9 891	655	11 733	- 1 842	39 076	33 394	+ 5 682	+ 3 840	1 125 878
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	516 415	4 778	429	5 594	- 816	30 607	28 896	+ 1 711	+ 895	517 310
251	Diepholz	212 761	2 000	71	2 197	- 197	10 105	8 706	+ 1 399	+ 1 202	213 963
252	Hameln-Pyrmont	162 290	1 375	78	2 038	- 663	5 520	5 276	+ 244	- 419	161 871
254	Hildesheim	293 091	2 513	147	3 393	- 880	8 895	8 198	+ 697	- 183	292 908
255	Holzminden	80 866	676	23	1 055	- 379	2 776	2 925	- 149	- 528	80 338
256	Nienburg (Weser)	126 310	1 124	45	1 463	- 339	5 398	5 202	+ 196	- 143	126 167
257	Schaumburg	166 548	1 361	50	2 014	- 653	6 396	5 540	+ 856	+ 203	166 751
2	Hannover	2 163 904	18 940	1 069	23 893	- 4 953	78 166	69 241	+ 8 925	+ 3 972	2 167 876
351	Celle	181 962	1 770	58	2 085	- 315	6 579	5 805	+ 774	+ 459	182 421
352	Cuxhaven	206 192	1 809	77	2 325	- 516	7 815	7 187	+ 628	+ 112	206 304
353	Harburg	235 110	2 140	92	2 164	- 24	11 051	8 933	+ 2 118	+ 2 094	237 204
354	Lüchow-Dannenberg	51 820	435	12	680	- 245	2 151	1 960	+ 191	- 54	51 766
355	Lüneburg	168 734	1 584	61	1 675	- 91	9 088	6 168	+ 2 920	+ 2 829	171 563
356	Osterholz	111 473	987	37	1 124	- 137	5 236	4 580	+ 656	519	111 992
357	Rotenburg (Wümme)	163 058	1 629	44	1 639	- 10	5 827	5 310	+ 517	+ 507	163 565
358	Soltau-Fallingb.ostel	141 192	1 316	33	1 484	- 168	6 034	4 794	+ 1 240	+ 1 072	142 264
359	Stade	192 973	1 883	58	1 889	- 6	8 103	7 114	+ 989	+ 983	193 956
360	Uelzen	97 635	827	30	1 387	- 560	3 656	3 267	+ 389	- 171	97 464
361	Verden	133 289	1 244	48	1 383	- 139	5 656	5 113	+ 543	+ 404	133 693
3	Lüneburg	1 683 438	15 624	550	17 835	- 2 211	71 196	60 231	+ 10 965	+ 8 754	1 692 192
401	Delmenhorst, Stadt	76 284	732	36	749	- 17	2 984	3 168	- 184	- 201	76 083
402	Emden, Stadt	51 185	447	30	624	- 177	2 402	2 059	+ 343	+ 166	51 351
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	155 908	1 471	103	1 591	- 120	12 765	11 116	+ 1 649	+ 1 529	157 437
404	Osnabrück, Stadt	164 195	1 434	70	1 585	- 151	10 242	9 725	+ 517	+ 366	164 561
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 994	608	28	1 072	- 464	4 190	3 969	+ 221	- 243	84 751
451	Ammerland	111 994	1 108	39	1 010	+ 98	5 387	4 315	+ 1 072	+ 1 170	113 164
452	Aurich	188 363	1 850	67	1 991	- 141	6 132	5 375	+ 757	+ 616	188 979
453	Cloppenburg	150 973	1 902	30	1 189	+ 713	6 569	5 956	+ 613	+ 1 326	152 299
454	Emsland	304 698	3 289	91	2 488	+ 801	10 343	9 157	+ 1 186	+ 1 987	306 685
455	Friesland	101 402	888	33	1 013	- 125	4 246	3 870	+ 376	+ 251	101 653
456	Grafschaft Bentheim	131 086	1 333	55	1 255	+ 78	4 058	2 968	+ 1 090	+ 1 168	132 254
457	Leer	162 765	1 681	56	1 579	+ 102	5 421	4 499	+ 922	+ 1 024	163 789
458	Oldenburg	122 550	1 230	28	1 190	+ 40	6 247	5 133	+ 1 114	+ 1 154	123 704
459	Osnabrück	355 871	3 564	90	3 190	+ 374	15 305	14 677	+ 628	+ 1 002	356 873
460	Vechta	128 189	1 516	118	965	+ 551	4 396	3 603	+ 793	+ 1 344	129 533
461	Wesermarsch	94 332	867	30	1 032	- 165	3 182	3 016	+ 166	+ 1	94 333
462	Wittmund	57 421	548	21	579	- 31	2 487	2 290	+ 197	+ 166	57 587
4	Weser-Ems	2 442 210	24 468	925	23 102	+ 1 366	106 356	94 896	+ 11 460	+ 12 826	2 455 036
	Niedersachsen ¹⁾	7 956 416	73 193	3 163	83 512	- 10 319	417 373	382 997	+ 34 376	+ 24 057	7 980 472
	dav.: männlich	3 893 308	37 444	1 597	39 098	- 1 654	214 019	198 717	+ 15 302	+ 13 648	3 906 956
	weiblich ¹⁾	4 063 108	35 749	1 566	44 414	- 8 665	203 354	184 280	+ 19 074	+ 10 409	4 073 516
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152012	Göttingen, Stadt	123 822	1 138	112	1 163	- 25	10 401	10 500	- 99	- 124	123 698
153005	Goslar, Stadt	44 123	333	19	553	- 220	2 735	2 742	- 7	- 227	43 896
157006	Peine, Stadt	49 499	504	40	650	- 146	2 390	2 160	+ 230	+ 84	49 583
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 517	428	19	529	-101	3 140	2 913	+ 227	+ 126	54 643
241005	Garbsen, Stadt	63 271	509	26	622	- 113	3 431	3 311	+ 120	+ 7	63 278
241010	Langenhagen, Stadt	49 506	394	26	533	- 139	3 194	2 909	+ 285	+ 146	49 652
252006	Hameln, Stadt	59 052	537	38	745	- 208	3 346	3 034	+ 312	+ 104	59 156
254021	Hildesheim, Stadt	103 717	902	97	1 250	- 348	5 391	5 312	+ 79	- 269	103 448
351006	Celle, Stadt	71 949	683	26	966	- 283	3 965	3 984	- 19	- 302	71 647
352011	Cuxhaven, Stadt	53 168	446	39	624	- 178	2 081	1 995	+ 86	- 92	53 076
355022	Lüneburg, Stadt	68 234	707	39	722	- 15	6 656	4 904	+ 1 752	+ 1 737	69 971
359038	Stade, Stadt	45 152	424	23	491	- 67	2 562	2 418	+ 144	+ 77	45 229
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 362	518	16	445	+ 73	1 903	1 915	- 12	+ 61	51 423
456015	Nordhorn, Stadt	52 479	478	20	565	- 87	1 968	1 745	+ 223	+ 136	52 615
459024	Melle, Stadt	45 747	467	12	440	+ 27	1 941	1 637	+ 304	+ 331	46 078

1) Gebiet weist eine durch Bestandskorrektur bedingte Bevölkerungsabnahme auf. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2002 ¹⁾²⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Bevölkerungsstand am 01.10.2002			Bevölkerungszu(+) oder - abnahme(-)				Bevölkerungsstand am 31.12.2002		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		auf 1000 der Bevölkerung am 01.10.2002	insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich			männlich	weiblich
101	Braunschweig, Stadt	245 536	119 404	126 132	- 144	- 70	- 74	- 0,6	245 392	119 334	126 058
102	Salzgitter, Stadt	111 252	54 050	57 202	- 435	- 218	- 217	- 3,9	110 817	53 832	56 985
103	Wolfsburg, Stadt	122 448	60 230	62 218	- 117	- 94	- 23	- 1,0	122 331	60 136	62 195
151	Gifhorn	173 459	86 608	86 851	+ 404	+ 254	+ 150	+ 2,3	173 863	86 862	87 001
152	Göttingen	266 037	129 222	136 815	- 1 085	- 458	- 627	- 4,1	264 952	128 764	136 188
153	Goslar	154 929	75 079	79 850	- 291	- 62	- 229	- 1,9	154 638	75 017	79 621
154	Helmsstedt	99 260	48 630	50 630	- 120	- 49	- 71	- 1,2	99 140	48 581	50 559
155	Northeim	149 584	72 674	76 910	- 239	- 101	-138	- 1,6	149 345	72 573	76 772
156	Osterode am Harz	84 227	40 759	43 468	- 230	- 90	- 140	- 2,7	83 997	40 669	43 328
157	Peine	133 517	65 618	67 899	+ 319	+ 175	+ 144	+ 2,4	133 834	65 793	68 041
158	Wolfenbüttel	127 091	62 043	65 048	- 32	- 11	- 21	- 0,3	127 059	62 032	65 027
1	Braunschweig	1 667 340	814 317	853 023	- 1 970	- 724	- 1 246	- 1,2	1 665 368	813 593	851 775
241	Region Hannover	1 125 489	543 308	582 181	+ 389	+ 190	+ 199	+ 0,3	1 125 878	543 498	582 380
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	517 291	247 142	270 149	+ 19	+ 35	- 16	+ 0,0	517 310	247 177	270 133
251	Diepholz	213 765	106 038	107 727	+ 198	+ 107	+ 91	+ 0,9	213 963	106 145	107 818
252	Hameln-Pyrmont	162 180	77 545	84 635	- 309	- 120	- 189	- 1,9	161 871	77 425	84 446
254	Hildesheim	292 907	141 523	151 384	+ 1	- 14	+ 15	+ 0,0	292 908	141 509	151 399
255	Holzminden	80 378	39 150	41 228	- 40	- 31	- 9	- 0,5	80 338	39 119	41 219
256	Nienburg (Weser)	126 849	62 822	64 027	- 682	- 421	- 261	- 5,4	126 167	62 401	63 766
257	Schaumburg	166 686	80 992	85 694	+ 65	+ 58	+ 7	+ 0,4	166 751	81 050	85 701
2	Hannover	2 168 254	1 051 378	1 116 876	- 378	- 231	- 147	- 0,2	2 167 876	1 051 147	1 116 729
351	Celle	182 342	88 767	93 575	+ 79	+ 39	+ 40	+ 0,4	182 421	88 806	93 615
352	Cuxhaven	206 346	101 146	105 200	- 42	- 17	- 25	- 0,2	206 304	101 129	105 175
353	Harburg	236 630	115 969	120 661	+ 574	+ 312	+ 262	+ 2,4	237 204	116 281	120 923
354	Lüchow-Dannenberg	51 788	25 222	26 566	- 22	- 6	- 16	- 0,4	51 766	25 216	26 550
355	Lüneburg	170 736	83 119	87 617	+ 827	+ 326	+ 501	+ 4,8	171 563	83 445	88 118
356	Osterholz	111 788	55 030	56 758	+ 204	+ 70	+ 134	+ 1,8	111 992	55 100	56 892
357	Rotenburg (Wümme)	163 400	81 517	81 883	+ 165	+ 131	+ 34	+ 1,0	163 565	81 648	81 917
358	Soltau-Fallingb.ostel	141 995	70 732	71 263	+ 269	+ 241	+ 28	+ 1,9	142 264	70 973	71 291
359	Stade	193 813	96 143	97 670	+ 143	+ 89	+ 54	+ 0,7	193 956	96 232	97 724
360	Uelzen	97 580	47 249	50 331	- 116	- 52	- 64	- 1,2	97 464	47 197	50 267
361	Verden	133 633	65 645	67 988	+ 60	+ 11	+ 49	+ 0,4	133 693	65 656	68 037
3	Lüneburg	1 690 051	830 539	859 512	+ 2 141	+ 1 144	+ 997	+ 1,3	1 692 192	831 683	860 509
401	Delmenhorst, Stadt	75 986	37 217	38 769	+ 97	+ 73	+ 24	+ 1,3	76 083	37 290	38 793
402	Emden, Stadt	51 300	25 288	26 012	+ 51	+ 65	- 14	+ 1,0	51 351	25 353	25 998
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	156 918	75 246	81 672	+ 519	+ 290	+ 229	+ 3,3	157 437	75 536	81 901
404	Osnabrück, Stadt	164 219	78 007	86 212	+ 342	+ 38	+ 304	+ 2,1	164 561	78 045	86 516
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 894	42 109	42 785	- 143	- 48	- 95	- 1,7	84 751	42 061	42 690
451	Ammerland	112 770	55 416	57 354	+ 394	+ 228	+ 166	+ 3,5	113 164	55 644	57 520
452	Aurich	188 833	92 100	96 733	+ 146	+ 65	+ 81	+ 0,8	188 979	92 165	96 814
453	Cloppenburg	152 357	76 551	75 806	- 58	- 114	+ 56	- 0,4	152 299	76 437	75 862
454	Emsland	306 356	153 365	152 991	+ 329	+ 178	+ 151	+ 1,1	306 685	153 543	153 142
455	Friesland	101 585	49 641	51 944	+ 68	+ 30	+ 38	+ 0,7	101 653	49 671	51 982
456	Grafschaft Bentheim	131 989	65 160	66 829	+ 265	+ 165	+ 100	+ 2,0	132 254	65 325	66 929
457	Leer	163 594	80 562	83 032	+ 195	+ 121	+ 74	+ 1,2	163 789	80 683	83 106
458	Oldenburg	123 417	61 252	62 165	+ 287	+ 112	+ 175	+ 2,3	123 704	61 364	62 340
459	Osnabrück	357 452	178 052	179 400	- 579	- 227	- 352	- 1,6	356 873	177 825	179 048
460	Vechta	129 267	64 483	64 784	+ 266	+ 181	+ 85	+ 2,1	129 533	64 664	64 869
461	Wesermarsch	94 413	46 798	47 615	- 80	- 86	+ 6	- 0,8	94 333	46 712	47 621
462	Wittmund	57 615	28 196	29 419	- 28	+ 19	- 47	- 0,5	57 587	28 215	29 372
4	Weser - Ems Niedersachsen	2 452 965	1 209 443	1 243 522	+ 2 071	+ 1 090	+ 981	+ 0,8	2 455 036	1 210 533	1 244 503
		7 978 610	3 905 677	4 072 933	+ 1 864	+ 1 279	+ 585	+ 0,2	7 980 472	3 906 956	4 073 516
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern											
152 012	Göttingen, Stadt	123 277	59 442	63 835	+ 421	+ 158	+ 263	+ 3,4	123 698	59 600	64 098
153 005	Goslar, Stadt	43 992	20 924	23 068	- 96	- 25	- 71	- 2,2	43 896	20 899	22 997
157 006	Peine, Stadt	49 592	23 972	25 620	- 8	- 7	- 1	- 0,2	49 584	23 965	25 619
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	54 751	26 555	28 196	- 108	- 50	- 58	- 2,0	54 643	26 505	28 138
241 005	Garbsen, Stadt	63 292	30 719	32 573	- 14	- 20	+ 6	- 0,2	63 278	30 699	32 579
241 010	Langenhagen, Stadt	49 679	24 104	25 575	- 27	- 22	- 5	- 0,5	49 652	24 082	25 570
252 006	Hameln, Stadt	59 265	28 067	31 198	- 109	- 19	- 90	- 1,8	59 156	28 048	31 108
254 021	Hildesheim, Stadt	103 369	48 792	54 577	+ 79	+ 41	+ 38	+ 0,8	103 448	48 833	54 615
351 006	Celle, Stadt	71 720	33 981	37 739	- 73	- 35	- 38	- 1,0	71 647	33 946	37 701
352 011	Cuxhaven, Stadt	53 128	25 308	27 820	- 52	- 18	- 34	- 1,0	53 076	25 290	27 786
355 022	Lüneburg, Stadt	69 445	33 302	36 143	+ 526	+ 188	+ 338	+ 7,6	69 971	33 490	36 481
359 038	Stade, Stadt	45 270	21 731	23 539	- 41	- 26	- 15	- 0,9	45 229	21 705	23 524
454 032	Lingen (Ems), Stadt	51 433	25 300	26 133	- 10	+ 23	- 33	- 0,2	51 423	25 323	26 100
456 015	Nordhorn, Stadt	52 574	25 641	26 933	+ 41	+ 23	+ 18	+ 0,8	52 615	25 664	26 951
459 024	Melle, Stadt	46 004	22 516	23 488	+ 74	+ 37	+ 37	+ 1,6	46 078	22 553	23 525

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Gebiet weist eine durch Bestandskorrektur bedingte Bevölkerungsveränderung auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2002 ¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Eheschlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgebo- rene	Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburtenüber- schuß(+) oder -defizit(-) insgesamt
			insgesamt	davon		nichthe- lich		insgesamt	davon		im ersten Lebens- jahr	
				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
101	Braunschweig, Stadt	334	561	295	266	175	4	771	360	411	3	- 210
102	Salzgitter, Stadt	110	264	130	134	68	0	380	192	188	0	- 116
103	Wolfsburg, Stadt	167	272	127	145	93	2	345	176	169	0	- 73
151	Gifhorn	209	480	269	211	81	3	384	194	190	1	+ 96
152	Göttingen	305	623	308	315	165	2	699	318	381	1	- 76
153	Goslar	208	259	133	126	93	0	542	235	307	1	- 283
154	Helmstedt	112	186	94	92	55	0	326	142	184	0	- 140
155	Northem	156	295	160	135	88	0	506	234	272	2	- 211
156	Osterode am Harz	111	180	88	92	43	0	320	143	177	2	- 140
157	Peine	166	287	151	136	75	3	395	190	205	2	- 108
158	Wolfenbüttel	163	284	137	147	64	4	372	172	200	0	- 88
1	Braunschweig	2 041	3 691	1 892	1 799	1 000	18	5 040	2 356	2 684	12	-1 349
241	Region Hannover	1 319	2 769	1 449	1 320	774	10	3 233	1 490	1 743	12	- 464
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	.	1 357	718	639	...	5	1 587	716	871	...	- 230
251	Diepholz	249	542	280	262	108	5	623	295	328	3	- 81
252	Hamelnd-Pyrmont	214	378	202	176	111	0	545	227	318	3	- 167
254	Hildesheim	340	706	370	336	200	0	904	418	486	2	- 198
255	Holzminde	79	164	84	80	40	0	301	134	167	1	- 137
256	Nienburg (Weser)	118	306	162	144	83	1	398	194	204	1	- 92
257	Schaumburg	197	381	188	193	98	4	528	231	297	2	- 147
2	Hannover	2 516	5 246	2 735	2 511	1 414	20	6 532	2 989	3 543	24	-1 286
351	Celle	271	516	251	265	135	1	556	255	301	0	- 40
352	Cuxhaven	263	463	236	227	126	1	624	289	335	1	- 161
353	Harburg	372	612	326	286	144	0	602	281	321	1	+ 10
354	Lüchow-Dannenberg	54	115	61	54	43	0	186	96	90	1	- 71
355	Lüneburg	243	443	224	219	134	1	460	219	241	1	- 17
356	Osterholz	149	245	100	145	63	1	308	124	184	1	- 63
357	Rotenburg (Wümme)	206	406	220	186	71	1	443	215	228	3	- 37
358	Soltau-Fallingb.ostel	204	338	172	166	92	2	412	170	242	4	- 74
359	Stade	297	464	253	211	96	2	526	238	288	1	- 62
360	Uelzen	130	197	108	89	63	1	352	156	196	1	- 155
361	Verden	155	329	166	163	74	2	381	179	202	0	- 52
3	Lüneburg	2 344	4 128	2 117	2 011	1 041	12	4 850	2 222	2 628	14	-722
401	Delmenhorst, Stadt	105	221	130	91	60	0	199	89	110	1	+ 22
402	Emden, Stadt	78	116	65	51	40	0	171	84	87	1	- 55
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	217	415	213	202	125	1	417	187	230	3	- 2
404	Osnabrück, Stadt	243	375	181	194	112	2	433	187	246	1	- 58
405	Wilhelmshaven, Stadt	121	144	65	79	60	0	281	115	166	1	- 137
451	Ammerland	146	291	150	141	62	2	240	120	120	1	+ 51
452	Aurich	324	484	249	235	132	0	526	266	260	3	- 42
453	Cloppenburg	204	486	258	228	78	3	324	161	163	6	+ 162
454	Emsland	393	826	431	395	130	4	642	313	329	0	+ 184
455	Friesland	198	230	117	113	58	0	324	144	180	3	- 94
456	Grafschaft Bentheim	178	355	189	166	63	1	302	139	163	0	+ 53
457	Leer	245	411	221	190	91	3	419	196	223	5	- 8
458	Oldenburg	178	327	164	163	76	1	344	164	180	2	- 17
459	Osnabrück	488	908	469	439	163	3	861	389	472	5	+ 47
460	Vechta	213	363	192	171	57	1	275	130	145	2	+ 88
461	Wesermarsch	104	234	118	116	54	0	282	150	132	2	- 48
462	Wittmund	133	148	79	69	31	1	138	63	75	1	+ 10
4	Weser - Ems	3 568	6 334	3 291	3 043	1 392	22	6 178	2 897	3 281	37	156
	Niedersachsen	10 469	19 399	10 035	9 364	4 847	72	22 600	10 464	12 136	87	-3 201
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012	Göttingen, Stadt	.	320	156	164	...	1	318	142	176	...	+ 2
153 005	Goslar, Stadt	.	83	36	47	...	0	145	54	91	...	- 62
157 006	Peine, Stadt	.	122	63	59	...	2	167	79	88	...	- 45
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	.	115	58	57	...	0	155	78	77	...	- 40
241 005	Garbsen, Stadt	.	147	76	71	...	1	147	66	81	...	-
241 010	Langenhagen, Stadt	.	109	55	54	...	0	150	76	74	...	- 41
252 006	Hamelnd, Stadt	.	152	87	65	...	0	202	82	120	...	- 50
254 021	Hildesheim, Stadt	.	252	125	127	...	0	330	140	190	...	- 78
351 006	Celle, Stadt	.	205	101	104	...	1	244	109	135	...	- 39
352 011	Cuxhaven, Stadt	.	117	61	56	...	1	193	89	104	...	- 76
355 022	Lüneburg, Stadt	.	196	99	97	...	1	205	89	116	...	- 9
359 038	Stade, Stadt	.	119	64	55	...	1	127	50	77	...	- 8
454 032	Lingen (Ems), Stadt	.	119	62	57	...	0	107	43	64	...	+ 12
456 015	Nordhorn, Stadt	.	128	65	63	...	0	129	56	73	...	- 1
459 024	Melle, Stadt	.	118	60	58	...	2	122	53	69	...	- 4

1) Vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2002 ¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Wanderungen									
		innerhalb der Kreise	über die Kreisgrenzen insgesamt			davon					
						innerhalb des Bundesgebietes			über die Grenzen des Bundesgebietes		
			Wanderungs- fälle	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
101	Braunschweig, Stadt	-	3 894	3 828	+ 66	2 631	3 447	- 816	1 263	381	+ 882
102	Salzgitter, Stadt	-	914	1 233	- 319	798	1 131	- 333	116	102	+ 14
103	Wolfsburg, Stadt	-	1 393	1 437	- 44	1 098	1 130	- 32	295	307	- 12
151	Gifhorn	1 156	1 757	1 449	+ 308	1 594	1 273	+ 321	163	176	- 13
152	Göttingen	1 415	30 020	31 029	- 1 009	3 010	27 310	- 24 300	27 010	3 719	+ 23 291
153	Goslar	771	1 626	1 634	- 8	1 385	1 405	- 20	241	229	+ 12
154	Helmstedt	542	952	932	+ 20	892	827	+ 65	60	105	- 45
155	Northeim	628	1 136	1 164	- 28	1 038	1 024	+ 14	98	140	- 42
156	Osterode am Harz	481	585	675	- 90	546	615	- 69	39	60	- 21
157	Peine	669	1 525	1 098	+ 427	1 425	1 005	+ 420	100	93	+ 7
158	Wolfenbüttel	625	1 439	1 383	+ 56	1 352	1 270	+ 82	87	113	- 26
1	Braunschweig	6 287	45 241	45 862	- 621	15 769	40 437	- 24 668	29 472	5 425	+ 24 047
241	Region Hannover	7 336	9 490	8 637	+ 853	7 513	6 801	+ 712	1 977	1 836	+ 141
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	-	7 867	7 618	+ 249	6 548	6 553	- 5	1 319	1 065	+ 254
251	Diepholz	1 355	2 021	1 742	+ 279	1 871	1 474	+ 397	150	268	- 118
252	Hameln-Pyrmont	842	1 276	1 418	- 142	1 147	1 198	- 51	129	220	- 91
254	Hildesheim	1 862	2 253	2 054	+ 199	1 970	1 845	+ 125	283	209	+ 74
255	Holzminde	452	775	678	+ 97	698	611	+ 87	77	67	+ 10
256	Nienburg (Weser)	986	994	1 584	- 590	890	867	+ 23	104	717	- 613
257	Schaumburg	1 337	1 604	1 392	+ 212	1 428	1 202	+ 226	176	190	- 14
2	Hannover	14 170	18 413	17 505	+ 908	15 517	13 998	+ 1 519	2 896	3 507	- 611
351	Celle	1 306	1 539	1 420	+ 119	1 393	1 213	+ 180	146	207	- 61
352	Cuxhaven	1 224	1 994	1 875	+ 119	1 817	1 593	+ 224	177	282	- 105
353	Harburg	1 392	2 797	2 233	+ 564	2 529	2 006	+ 523	268	227	+ 41
354	Lüchow-Dannenberg	473	552	503	+ 49	498	473	+ 25	54	30	+ 24
355	Lüneburg	1 652	2 444	1 600	+ 844	2 195	1 486	+ 709	249	114	+ 135
356	Osterholz	517	1 420	1 153	+ 267	1 347	1 061	+ 286	73	92	- 19
357	Rotenburg (Wümme)	1 085	1 539	1 337	+ 202	1 370	1 136	+ 234	169	201	- 32
358	Soltau-Fallingb.ostel	856	1 570	1 227	+ 343	1 379	1 094	+ 285	191	133	+ 58
359	Stade	1 460	2 053	1 848	+ 205	1 497	1 259	+ 238	556	589	- 33
360	Uelzen	804	874	835	+ 39	756	688	+ 68	118	147	- 29
361	Verden	877	1 469	1 357	+ 112	1 379	1 180	+ 199	90	177	- 87
3	Lüneburg	11 646	18 251	15 388	+ 2 863	16 160	13 189	+ 2 971	2 091	2 199	- 108
401	Delmenhorst, Stadt	-	867	792	+ 75	779	758	+ 21	88	34	+ 54
402	Emden, Stadt	-	651	545	+ 106	604	518	+ 86	47	27	+ 20
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	-	3 457	2 936	+ 521	2 279	2 766	- 487	1 178	170	+ 1 008
404	Osnabrück, Stadt	-	2 893	2 493	+ 400	2 507	2 275	+ 232	386	218	+ 168
405	Wilhelmshaven, Stadt	-	1 072	1 078	- 6	994	1 012	- 18	78	66	+ 12
451	Ammerland	416	1 495	1 152	+ 343	1 360	1 064	+ 296	135	88	+ 47
452	Aurich	1 242	1 591	1 403	+ 188	1 464	1 255	+ 209	127	148	- 21
453	Cloppenburg	818	1 360	1 580	- 220	946	949	- 3	414	631	- 217
454	Emsland	1 522	2 446	2 301	+ 145	1 856	1 809	+ 47	590	492	+ 98
455	Friesland	486	1 123	961	+ 162	1 049	911	+ 138	74	50	+ 24
456	Grafschaft Bentheim	537	1 031	819	+ 212	557	667	- 110	474	152	+ 322
457	Leer	963	1 370	1 167	+ 203	1 217	1 009	+ 208	153	158	- 5
458	Oldenburg	416	1 609	1 305	+ 304	1 492	1 155	+ 337	117	150	- 33
459	Osnabrück	1 835	3 657	4 283	- 626	3 064	3 021	+ 43	593	1 262	- 669
460	Vechta	667	1 084	906	+ 178	854	752	+ 102	230	154	+ 76
461	Wesermarsch	446	806	838	- 32	710	697	+ 13	96	141	- 45
462	Wittmund	259	603	641	- 38	563	575	- 12	40	66	- 26
4	Weser-Ems Niedersachsen	9 607	27 115	25 200	+ 1 915	22 295	21 193	+ 1 102	4 820	4 007	+ 813
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152 012	Göttingen, Stadt	-	3 083	2 664	+ 419	2 481	2 330	+ 151	602	334	+ 268
153 005	Goslar, Stadt	-	687	721	- 34	652	639	+ 13	35	82	- 47
157 006	Peine, Stadt	-	649	612	+ 37	597	573	+ 24	52	39	+ 13
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	-	754	822	- 68	691	747	- 56	63	75	- 12
241 005	Garbsen, Stadt	-	863	877	- 14	774	807	- 33	89	70	+ 19
241 010	Langenhagen, Stadt	-	833	819	+ 14	767	736	+ 31	66	83	- 17
252 006	Hameln, Stadt	-	771	830	- 59	713	792	- 79	58	38	+ 20
254 021	Hildesheim, Stadt	-	1 523	1 366	+ 157	1 338	1 275	+ 63	185	91	+ 94
351 006	Celle, Stadt	-	992	1 026	- 34	928	921	+ 7	64	105	- 41
352 011	Cuxhaven, Stadt	-	510	486	+ 24	455	426	+ 29	55	60	- 5
355 022	Lüneburg, Stadt	-	1 856	1 321	+ 535	1 668	1 261	+ 407	188	60	+ 128
359 038	Stade, Stadt	-	635	668	- 33	591	608	- 17	44	60	- 16
454 032	Lingen (Ems), Stadt	-	531	553	- 22	455	483	- 28	76	70	+ 6
456 015	Nordhorn, Stadt	-	511	469	+ 42	393	387	+ 6	118	82	+ 36
459 024	Melle, Stadt	-	514	436	+ 78	474	365	+ 109	40	71	- 31

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2002
und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2002 ¹⁾²⁾

Vorgang	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerungsstand am 01.10.2002	7 978 610	3 905 677	4 072 933
Natürliche Bevölkerungsbewegung:			
Lebendgeborene			
Oktober	6 598	3 380	3 218
November	5 553	2 883	2 670
Dezember	7 248	3 772	3 476
im 4. Vierteljahr 2002	19 399	10 035	9 364
Gestorbene			
Oktober	7 164	3 378	3 786
November	6 692	3 083	3 609
Dezember	8 744	4 003	4 741
im 4. Vierteljahr 2002	22 600	10 464	12 136
Geburtenüberschuß(+)/-defizit(-)			
im 4. Vierteljahr 2002	- 3 201	- 429	- 2 772
Wanderungen über die Landesgrenze:			
Zugezogene			
Oktober	26 682	13 607	13 075
November	21 842	11 063	10 779
Dezember	22 376	11 252	11 124
im 4. Vierteljahr 2002	70 900	35 922	34 978
Fortgezogene			
Oktober	24 237	12 648	11 589
November	19 279	10 243	9 036
Dezember	22 319	11 323	10 996
im 4. Vierteljahr 2002	65 835	34 214	31 621
Wanderungssaldo			
im 4. Vierteljahr 2002	+ 5 065	+ 1 708	+ 3 357
Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-)			
im 4. Vierteljahr 2002	+ 1 864	+ 1 279	+ 585
Bevölkerungsstand am 31.12.2002	7 980 472	3 906 956	4 073 516

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Gebiet weist eine durch Bestandskorrektur bedingte Bevölkerungsveränderung auf.

Erwerbstätigkeit

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach ausgewählten Merkmalen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am 30.09.2002								Beschäftigte am 30.06.02	Veränderung 30.09.02 ggü. dem 30.06.02	Beschäftigte am 30.09.01	Veränderung 30.09.02 ggü. dem 30.09.01	Beschäftigte am 30.09. = 100
	Ins- gesamt	Darunter						Anteil des Kreises am Lan- deswert					
		Frauen		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer							
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
101 Braunschweig, Stadt	109 312	51 022	46,7	21 127	19,3	4 684	4,3	4,5	108 262	1,0	110 548	-1,1	99
102 Salzgitter, Stadt	48 864	14 531	29,7	5 721	11,7	3 266	6,7	2,0	48 364	1,0	49 179	-0,6	98
103 Wolfsburg, Stadt	90 275	26 996	29,9	7 584	8,4	4 823	5,3	3,7	88 954	1,5	89 823	0,5	101
151 Gifhorn	33 331	15 750	47,3	6 476	19,4	1 254	3,8	1,4	32 762	1,7	33 255	0,2	98
152 Göttingen	90 708	43 796	48,3	19 917	22,0	3 588	4,0	3,7	89 254	1,6	91 360	-0,7	99
153 Goslar	45 271	22 033	48,7	8 328	18,4	1 482	3,3	1,9	44 820	1,0	46 020	-1,6	96
154 Helmstedt	20 271	11 024	54,4	4 038	19,9	457	2,3	0,8	20 263	0,0	20 889	-3,0	95
155 Northeim	43 107	18 975	44,0	7 177	16,6	1 331	3,1	1,8	42 248	2,0	43 423	-0,7	97
156 Osterode am Harz	26 592	11 138	41,9	4 027	15,1	770	2,9	1,1	26 268	1,2	27 349	-2,8	95
157 Peine	29 081	12 895	44,3	4 922	16,9	1 195	4,1	1,2	28 704	1,3	29 727	-2,2	97
158 Wolfenbüttel	22 166	11 592	52,3	5 231	23,6	543	2,4	0,9	21 660	2,3	22 314	-0,7	99
1 Braunschweig	558 978	239 752	42,9	94 548	16,9	23 393	4,2	22,9	551 559	1,3	563 887	-0,9	98
241 Region Hannover dar.	439 287	199 145	45,3	74 382	16,9	30 887	7,0	18,0	434 929	1,0	443 917	-1,0	97
Hannover, Landesphst.	282 279	129 036	45,7	45 085	16,0	21 360	7,6	11,6	280 211	0,7	286 439	-1,5	95
251 Diepholz	55 913	24 647	44,1	9 667	17,3	1 821	3,3	2,3	54 847	1,9	55 423	0,9	102
252 Hameln-Pyrmont	49 245	24 028	48,8	9 737	19,8	2 418	4,9	2,0	48 641	1,2	50 357	-2,2	96
254 Hildesheim	85 817	39 281	45,8	14 824	17,3	3 288	3,8	3,5	84 933	1,0	87 066	-1,4	98
255 Holzminden	22 265	9 399	42,2	3 353	15,1	835	3,8	0,9	21 981	1,3	22 936	-2,9	95
256 Nienburg (Weser)	32 540	14 159	43,5	5 659	17,4	1 070	3,3	1,3	32 422	0,4	33 483	-2,8	97
257 Schaumburg	40 057	18 455	46,1	7 274	18,2	1 961	4,9	1,6	39 483	1,5	40 780	-1,8	97
2 Hannover	725 124	329 114	45,4	124 896	17,2	42 280	5,8	29,7	717 236	1,1	733 962	-1,2	97
351 Celle	47 352	22 873	48,3	8 554	18,1	1 728	3,6	1,9	46 669	1,5	47 979	-1,3	98
352 Cuxhaven	40 371	19 762	49,0	7 745	19,2	2 164	5,4	1,7	39 925	1,1	40 915	-1,3	98
353 Harburg	45 952	21 699	47,2	8 714	19,0	2 162	4,7	1,9	45 395	1,2	46 221	-0,6	100
354 Lüchow-Dannenberg	12 528	5 837	46,6	2 189	17,5	233	1,9	0,5	12 490	0,3	12 886	-2,8	95
355 Lüneburg	46 397	23 171	49,9	9 075	19,6	1 274	2,7	1,9	45 803	1,3	46 848	-1,0	99
356 Osterholz	21 356	10 763	50,4	4 628	21,7	532	2,5	0,9	21 114	1,1	21 446	-0,4	98
357 Rotenburg (Wümme)	45 418	20 733	45,6	7 858	17,3	1 245	2,7	1,9	44 749	1,5	44 969	1,0	101
358 Soltau-Fallingb.ostel	40 921	19 428	47,5	8 127	19,9	1 472	3,6	1,7	40 276	1,6	41 494	-1,4	99
359 Stade	51 380	22 185	43,2	9 059	17,6	2 834	5,5	2,1	50 574	1,6	51 740	-0,7	100
360 Uelzen	25 623	12 912	50,4	4 435	17,3	407	1,6	1,0	24 988	2,5	25 812	-0,7	99
361 Verden	40 612	17 738	43,7	6 567	16,2	1 852	4,6	1,7	40 168	1,1	40 476	0,3	101
3 Lüneburg	417 910	197 101	47,2	76 951	18,4	15 903	3,8	17,1	412 151	1,4	420 786	-0,7	99
401 Delmenhorst, Stadt	19 469	10 389	53,4	5 010	25,7	785	4,0	0,8	19 355	0,6	19 383	0,4	100
402 Emden, Stadt	27 857	7 690	27,6	2 697	9,7	776	2,8	1,1	27 702	0,6	28 593	-2,6	98
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	66 635	33 582	50,4	14 124	21,2	2 025	3,0	2,7	65 364	1,9	67 081	-0,7	99
404 Osnabrück, Stadt	83 085	37 459	45,1	16 062	19,3	4 753	5,7	3,4	82 116	1,2	84 533	-1,7	98
405 Wilhelmshaven, Stadt	26 871	11 758	43,8	4 602	17,1	645	2,4	1,1	26 555	1,2	27 324	-1,7	96
451 Ammerland	32 634	13 923	42,7	4 788	14,7	987	3,0	1,3	32 073	1,7	32 299	1,0	101
452 Aurich	43 115	20 169	46,8	6 306	14,6	1 126	2,6	1,8	42 369	1,8	43 407	-0,7	99
453 Cloppenburg	42 743	16 461	38,5	5 281	12,4	1 012	2,4	1,7	42 202	1,3	42 977	-0,5	101
454 Emsland	93 679	34 241	36,6	11 727	12,5	1 737	1,9	3,8	91 854	2,0	93 247	0,5	102
455 Friesland	25 652	12 268	47,8	5 241	20,4	501	2,0	1,0	25 482	0,7	25 967	-1,2	98
456 Grafschaft Bentheim	35 804	15 312	42,8	5 297	14,8	1 514	4,2	1,5	35 309	1,4	36 294	-1,4	97
457 Leer	35 507	15 671	44,1	4 954	14,0	1 083	3,1	1,5	35 033	1,4	35 850	-1,0	98
458 Oldenburg	27 256	11 642	42,7	4 604	16,9	969	3,6	1,1	26 711	2,0	26 995	1,0	101
459 Osnabrück	95 636	39 569	41,4	13 364	14,0	4 333	4,5	3,9	94 547	1,2	95 949	-0,3	99
460 Vechta	46 879	18 747	40,0	6 535	13,9	2 621	5,6	1,9	46 259	1,3	45 843	2,3	104
461 Wesermarsch	25 584	9 096	35,6	3 533	13,8	1 054	4,1	1,0	25 262	1,3	25 727	-0,6	101
462 Wittmund	12 743	5 965	46,8	1 916	15,0	295	2,3	0,5	12 459	2,3	12 927	-1,4	97
4 Weser-Ems	741 149	313 942	42,4	116 041	15,7	26 216	3,5	30,3	730 652	1,4	744 396	-0,4	100
Niedersachsen	2 443 161	1 079 909	44,2	412 436	16,9	107 792	4,4	100,0	2 411 598	1,3	2 463 031	-0,8	99
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152012 Göttingen, Stadt	61 486	30 545	49,7	14 513	23,6	2 699	4,4	2,5	60 596	1,5	61 906	-0,7	100
153005 Goslar, Stadt	19 492	9 397	48,2	3 489	17,9	630	3,2	0,8	19 275	1,1	19 778	-1,4	98
157006 Peine, Stadt	18 806	8 596	45,7	3 107	16,5	875	4,7	0,8	18 537	1,5	19 086	-1,5	96
158037 Wolfenbüttel, Stadt	13 142	7 237	55,1	3 159	24,0	361	2,7	0,5	12 857	2,2	13 351	-1,6	99
241005 Garbsen, Stadt	11 932	5 578	46,7	2 295	19,2	789	6,6	0,5	11 784	1,3	11 892	0,3	100
241010 Langenhagen, Stadt	28 641	10 858	37,9	3 766	13,1	2 300	8,0	1,2	28 491	0,5	29 356	-2,4	97
252006 Hameln, Stadt	25 239	12 550	49,7	5 303	21,0	1 281	5,1	1,0	24 821	1,7	25 775	-2,1	96
254021 Hildesheim, Stadt	45 168	21 855	48,4	8 227	18,2	2 158	4,8	1,8	44 913	0,6	46 439	-2,7	96
351006 Celle, Stadt	29 655	15 112	51,0	5 357	18,1	1 146	3,9	1,2	29 210	1,5	29 770	-0,4	100
352011 Cuxhaven, Stadt	17 147	8 653	50,5	2 859	16,7	1 630	9,5	0,7	17 071	0,4	17 501	-2,0	96
355022 Lüneburg, Stadt	32 837	16 623	50,6	6 495	19,8	927	2,8	1,3	32 507	1,0	33 155	-1,0	100
359038 Stade, Stadt	21 673	9 714	44,8	3 957	18,3	567	2,6	0,9	21 451	1,0	22 011	-1,5	99
455032 Lingen (Ems), Stadt	21 482	8 869	41,3	2 982	13,9	342	1,6	0,9	21 198	1,3	21 368	0,5	101
456015 Nordhorn, Stadt	17 753	8 646	48,7	3 136	17,7	686	3,9	0,7	17 495	1,5	17 997	-1,4	95
459024 Melle, Stadt	14 984	5 747	38,4	2 014	13,4	787	5,3	0,6	14 819	1,1	15 451	-3,0	96

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002 in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

Kreisfreie Stadt Landkreise Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Darunter im Wirtschaftsabschnitt ¹⁾										
		Produzierendes Gewerbe					Gastgewerbe, Handel und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen		Darunter:	
		zusammen		darunter: Verarbeitendes Gewerbe			Anzahl	Sp.1=100	Anteil	Sp.1=100	Öffentliche Verwaltung	
		Anzahl ²⁾	Sp.1=100	Anzahl	Sp.1=100	Anzahl					Sp.1=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
101 Braunschweig, Stadt	109 312	29 972	27,4	23 883	21,8	24 919	22,8	54 094	49,5	6 230	5,7	
102 Salzgitter, Stadt	48 864	27 911	57,1	25 839	52,9	7 358	15,1	13 438	27,5	1 666	3,4	
103 Wolfsburg, Stadt	90 275	59 950	66,4	57 028	63,2	10 587	11,7	19 387	21,5	2 741	3,0	
151 Gifhorn	33 331	11 857	35,6	7 982	23,9	7 213	21,6	13 765	41,3	2 513	7,5	
152 Göttingen	90 708	25 771	28,4	20 236	22,3	18 442	20,3	45 670	50,3	5 500	6,1	
153 Goslar	45 271	14 520	32,1	10 861	24,0	11 372	25,1	18 854	41,6	2 759	6,1	
154 Helmstedt	20 271	7 220	35,6	3 553	17,5	4 556	22,5	8 167	40,3	1 947	9,6	
155 Northeim	43 107	18 506	42,9	15 223	35,3	8 229	19,1	14 990	34,8	2 477	5,7	
156 Osterode am Harz	26 592	12 525	47,1	10 178	38,3	5 723	21,5	8 174	30,7	1 556	5,9	
157 Peine	29 081	11 429	39,3	8 342	28,7	7 201	24,8	10 179	35,0	1 595	5,5	
158 Wolfenbüttel	22 166	6 794	30,7	4 345	19,6	4 778	21,6	10 099	45,6	1 593	7,2	
1 Braunschweig	558 978	226 455	40,5	187 470	33,5	110 378	19,7	216 817	38,8	30 577	5,5	
241 Region Hannover	439 287	111 097	25,3	81 032	18,4	115 147	26,2	210 596	47,9	29 265	6,7	
dar. Hannover, Landesphst.	282 279	63 190	22,4	48 479	17,2	60 775	21,5	157 796	55,9	21 176	7,5	
251 Diepholz	55 913	19 147	34,2	13 313	23,8	17 099	30,6	18 549	33,2	3 693	6,6	
252 Hameln-Pyrmont	49 245	15 139	30,7	11 135	22,6	10 062	20,4	23 447	47,6	3 191	6,5	
254 Hildesheim	85 817	33 395	38,9	26 616	31,0	19 141	22,3	32 488	37,9	5 039	5,9	
255 Holzminden	22 265	11 501	51,7	9 629	43,2	4 046	18,2	6 433	28,9	1 550	7,0	
256 Nienburg (Weser)	32 540	13 066	40,2	8 535	26,2	7 695	23,6	11 107	34,1	2 201	6,8	
257 Schaumburg	40 057	15 515	38,7	12 232	30,5	8 875	22,2	15 151	37,8	3 097	7,7	
2 Hannover	725 124	218 860	30,2	162 492	22,4	182 065	25,1	317 771	43,8	48 036	6,6	
351 Celle	47 352	13 899	29,4	9 008	19,0	11 634	24,6	20 847	44,0	5 798	12,2	
352 Cuxhaven	40 371	12 356	30,6	7 161	17,7	10 854	26,9	15 845	39,2	4 426	11,0	
353 Harburg	45 952	11 616	25,3	6 014	13,1	16 996	37,0	16 182	35,2	2 786	6,1	
354 Lüchow-Dannenberg	12 528	4 471	35,7	3 337	26,6	2 959	23,6	4 684	37,4	1 011	8,1	
355 Lüneburg	46 397	13 914	30,0	10 264	22,1	10 882	23,5	20 628	44,5	4 035	8,7	
356 Osterholz	21 356	5 921	27,7	3 833	17,9	6 327	29,6	8 712	40,8	2 234	10,5	
357 Rotenburg (Wümme)	45 418	16 051	35,3	9 830	21,6	10 951	24,1	17 183	37,8	3 793	8,4	
358 Soltau-Fallingb.ostel	40 921	12 621	30,8	8 382	20,5	11 349	27,7	16 145	39,5	4 472	10,9	
359 Stade	51 380	17 831	34,7	11 345	22,1	14 910	29,0	17 672	34,4	3 162	6,2	
360 Uelzen	25 623	7 280	28,4	4 682	18,3	6 323	24,7	11 102	43,3	1 930	7,5	
361 Verden	40 612	14 648	36,1	10 594	26,1	12 000	29,5	12 995	32,0	3 141	7,7	
3 Lüneburg	417 910	130 608	31,3	84 450	20,2	115 185	27,6	161 995	38,8	36 788	8,8	
401 Delmenhorst, Stadt	19 469	5 205	26,7	3 939	20,2	5 125	26,3	9 054	46,5	1 856	9,5	
402 Emden, Stadt	27 857	14 580	52,3	13 519	48,5	5 402	19,4	7 772	27,9	1 768	6,3	
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	66 635	12 737	19,1	7 270	10,9	16 675	25,0	37 092	55,7	5 671	8,5	
404 Osnabrück, Stadt	83 085	23 159	27,9	18 516	22,3	23 657	28,5	36 041	43,4	5 560	6,7	
405 Wilhelmshaven, Stadt	26 871	6 558	24,4	4 174	15,5	5 645	21,0	14 518	54,0	5 139	19,1	
451 Ammerland	32 634	10 373	31,8	6 863	21,0	9 494	29,1	10 217	31,3	1 506	4,6	
452 Aurich	43 115	10 909	25,3	6 901	16,0	12 807	29,7	18 216	42,2	5 776	13,4	
453 Cloppenburg	42 743	21 910	51,3	15 531	36,3	8 249	19,3	10 878	25,4	1 617	3,8	
454 Emsland	93 679	42 201	45,0	29 596	31,6	19 135	20,4	30 706	32,8	5 907	6,3	
455 Friesland	25 652	7 172	28,0	5 134	20,0	6 178	24,1	11 947	46,6	3 055	11,9	
456 Grafschaft Bentheim	35 804	14 366	40,1	9 339	26,1	8 140	22,7	12 703	35,5	2 073	5,8	
457 Leer	35 507	10 013	28,2	6 252	17,6	10 933	30,8	13 741	38,7	3 369	9,5	
458 Oldenburg	27 256	10 110	37,1	6 980	25,6	7 244	26,6	9 042	33,2	1 338	4,9	
459 Osnabrück	95 636	44 003	46,0	34 705	36,3	21 866	22,9	27 885	29,2	2 681	2,8	
460 Vechta	46 879	22 062	47,1	16 906	36,1	9 546	20,4	13 470	28,7	1 487	3,2	
461 Wesermarsch	25 584	12 240	47,8	9 771	38,2	4 980	19,5	7 880	30,8	1 738	6,8	
462 Wittmund	12 743	3 417	26,8	2 045	16,0	4 077	32,0	4 963	38,9	1 717	13,5	
4 Weser-Ems	741 149	271 015	36,6	197 441	26,6	179 153	24,2	276 125	37,3	52 258	7,1	
Niedersachsen	2 443 161	846 938	34,7	631 853	25,9	586 781	24,0	972 708	39,8	167 659	6,9	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152012 Göttingen, Stadt	61 486	14 081	22,9	12 071	19,6	11 823	19,2	35 434	57,6	3 424	5,6	
153005 Goslar, Stadt	19 492	6 357	32,6	4 894	25,1	5 243	26,9	7 755	39,8	1 492	7,7	
157006 Peine, Stadt	18 806	7 428	39,5	5 989	31,8	4 032	21,4	7 239	38,5	1 049	5,6	
158037 Wolfenbüttel, Stadt	13 142	3 503	26,7	2 263	17,2	3 059	23,3	6 466	49,2	964	7,3	
241005 Garbsen, Stadt	11 932	2 740	23,0	1 659	13,9	4 182	35,0	4 897	41,0	415	3,5	
241010 Langenhagen, Stadt	28 641	9 443	33,0	7 573	26,4	12 938	45,2	6 072	21,2	726	2,5	
252006 Hameln, Stadt	25 239	5 684	22,5	4 011	15,9	5 674	22,5	13 814	54,7	2 324	9,2	
254021 Hildesheim, Stadt	45 168	14 257	31,6	11 519	25,5	9 821	21,7	20 908	46,3	3 375	7,5	
351006 Celle, Stadt	29 655	7 539	25,4	4 749	16,0	7 755	26,2	14 194	47,9	3 513	11,8	
352011 Cuxhaven, Stadt	17 147	5 334	31,1	3 874	22,6	4 763	27,8	6 670	38,9	2 104	12,3	
355022 Lüneburg, Stadt	32 837	8 924	27,2	7 297	22,2	7 613	23,2	16 022	48,8	3 242	9,9	
359038 Stade, Stadt	21 673	8 041	37,1	5 884	27,1	4 471	20,6	9 103	42,0	1 842	8,5	
455032 Lingen (Ems), Stadt	21 482	8 020	37,3	5 243	24,4	4 458	20,8	8 716	40,6	1 518	7,1	
456015 Nordhorn, Stadt	17 753	4 832	27,2	3 097	17,4	4 325	24,4	8 472	47,7	1 402	7,9	
459024 Melle, Stadt	14 984	7 261	48,5	6 109	40,8	3 719	24,8	3 675	24,5	276	1,8	

Quelle: Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - 2) Einschließlich der Fälle ohne Angabe der wirtschaftlichen Gliederung.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im März 2003

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Regierungsbezirk Land	Rinder (ohne Kälber)						Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)				G	H	G	H	G	H	G
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ¹⁾							
a) Schlachttiere (nur taugliche Tiere)													
RB Braunschweig	425	267	14	309	24	78	5	3	32 077	1 860	255	146	17
RB Hannover	2 259	259	103	750	1 080	326	17	7	25 088	1 261	714	190	9
RB Lüneburg	9 436	259	361	4 067	3 885	1 123	267	5	208 142	1 054	911	134	71
RB Weser-Ems	24 277	509	417	11 256	10 563	2 041	7 162	8	797 156	2 785	962	116	43
Niedersachsen	36 397	1 294	895	16 382	15 552	3 568	7 451	23	1 062 463	6 960	2 842	586	140
b) Schlachtmenge ³⁾ in t													
RB Braunschweig	142,9	86,4	4,5	108,7	7,4	22,3	0,6	0,4	2 958,5	.	5,0	2,9	4,5
RB Hannover	722,4	84,3	33,3	263,9	332,1	93,1	2,2	0,9	2 313,9	.	14,0	3,7	2,4
RB Lüneburg	3 063,3	80,7	116,8	1 431,4	1 194,5	320,6	34,1	0,6	19 196,9	.	18,0	2,6	18,7
RB Weser-Ems	7 926,5	161,4	134,9	3 961,2	3 247,8	582,6	915,9	1,0	73 521,7	.	18,9	2,3	11,4
Niedersachsen	11 855,1	412,8	289,5	5 765,2	4 781,8	1 018,6	952,8	2,9	97 991,0	.	55,9	11,5	37,0
Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...													
Februar 2003	10 915,2	489,2	203,4	5 776,7	4 042,1	893,0	783,5	3,0	85 078,5	.	100,7	33,5	39,9
März 2002	14 422,1	433,2	278,0	7 433,9	5 406,1	1 304,1	1 037,3	4,8	89 357,9	.	69,4	26,0	48,8
Januar bis März 2003	36 580,9	1 295,2	711,5	18 935,4	14 071,2	2 862,8	2 669,2	8,9	283 087,4	.	207,9	58,3	116,8
Januar bis März 2002	44 528,4	1 457,8	708,2	22 973,5	17 287,9	3 558,8	2 872,0	13,9	270 610,3	.	229,3	71,2	153,1
das ist eine													
Veränderung von	-17,8%	-11,2%	+0,5%	-17,6%	-18,6%	-19,6%	-7,1%	-36,0%	+4,6%	.	-9,3%	-18,1%	-23,7%
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht ⁴⁾ in kg													
Niedersachsen	325,72	319,01	323,47	351,92	307,47	285,47	127,88		92,23	.	19,66		264,00

1) Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt. - 2) Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder bis zu 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben. - 3) Schlachtmenge (Großrinder, Schweine und Schafe) = Schlachtgewicht * 0,98 - Umrechnung von Warm - in Kaltgewicht. Schlachtmenge (Kälber) = Schlachtgewicht * 0,926 - Umrechnung von Warm - in Kaltgewicht bei gleichzeitigen Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen Fleisch - und Fettabschnitte. - 4) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im März 2003

Regierungsbezirk Land	Milch an Molkereien und Händler geliefert		Veränderung gegenüber					
	März 2003	Januar bis März 2003	Februar 2003		März 2002		Januar bis März 2002	
	t	t	t	%	t	%	t	%
RB Braunschweig	20 551	58 626	18 425	+11,5	21 164	-2,9	59 902	-2,1
RB Hannover	45 837	129 647	40 355	+13,6	45 151	+1,5	128 535	+0,9
RB Lüneburg	159 731	455 866	142 534	+12,1	153 793	+3,9	441 317	+3,3
RB Weser-Ems	225 004	633 745	196 374	+14,6	214 404	+4,9	608 743	+4,1
Niedersachsen	451 123	1 277 884	397 688	+13,4	434 512	+3,8	1 238 497	+3,2

3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2003

Zeitraum	Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke ¹⁾		Eingelegte Bruteler zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken				Geschlachtetes Geflügel			
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	ins-	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast- ²⁾					gesamt	Jungmast-	Trut-
	Anzahl		rassen		küken		rassen		küken				hühner		
1 000 Stück															
Januar	11 956,4	298 682	5 571,9	15 687,6	1 039,0	-	3 451,4	2 522,4	12 295,6	811,3	-	2 893,2	38 408,8	15 182,6	20 105,3
Februar	11 948,2	275 697	5 540,8	14 264,8	957,4	1,2	3 667,1	1 640,3	11 404,5	792,5	-	2 340,7	33 796,3	13 402,1	17 905,1
März	11 895,4	301 413	6 574,3	14 995,6	1 064,9	166,3	3 768,8	2 396,0	11 421,8	740,0	0,8	2 969,1	37 025,5	16 450,9	18 305,6
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
März 2003	-6,8	-5,8	+4,1	-2,8	-0,2	+0,7	+19,6	+9,8	-9,8	-10,2	-84,3	+9,9	+9,8	+24,3	+0,1
Januar bis															
März 2003	-6,8	-7,6	+2,5	+0,1	-4,4	-3,0	+12,7	+3,6	-2,0	-7,3	-84,3	+1,0	+6,6	+11,1	+2,8

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken.

Handel und Gastgewerbe

Umsatz im Einzelhandel und im Gastgewerbe im März 2003 (2000 = 100) ¹⁾

WZ	Wirtschaftszweig	März 2003	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis März 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	März 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis März 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
			Vormonat	Vorjahresmonat						
			in jeweiligen Preisen								in Preisen von 2000
Einzelhandel										
50	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen darunter	106,1	+16,4	+1,1	94,0	+5,6	108,3	+0,7	95,9	+4,9
50.1	Handel mit Kraftwagen Einzelhandel mit...	112,9	+15,6	-3,1	100,3	-1,2	115,8	-3,1	102,7	-1,4
52.11	Waren versch.Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	112,0	+14,3	-2,9	104,0	+0,4	108,4	-2,7	100,9	+1,2
52.12	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser) Facheinzelhandel mit...	75,7	+10,9	-9,9	73,8	-4,9	75,4	-9,7	73,6	-4,5
52.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	87,0	+17,3	-3,9	78,5	-0,2	84,9	-5,8	76,7	-1,9
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	102,1	+5,1	+0,1	100,4	+4,7	102,7	+1,1	100,9	+5,7
52.31	darunter Apotheken	110,4	+5,3	+4,1	109,3	+6,1	112,5	+5,6	111,3	+7,5
52.4	sonstiger Facheinzelhandel darunter mit ...	88,6	+22,2	-2,8	79,4	-2,6	88,8	-2,7	79,9	-2,4
52.42	Bekleidung	85,2	+23,7	-7,0	79,0	-4,4	84,5	-6,7	78,8	-3,8
52.43	Schuhen und Lederwaren	91,6	+60,2	-0,6	71,8	+0,3	90,8	-0,9	71,3	+0,0
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	90,5	+12,0	-3,5	83,9	-2,6	91,5	-4,1	85,0	-3,2
52.45	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	66,9	-2,4	-10,3	70,1	-4,4	66,2	-7,4	69,2	-1,3
52.46	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	111,5	+53,7	+9,7	85,3	+1,6	112,6	+9,5	86,1	+1,4
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	82,2	+5,2	-4,8	82,2	-3,7	87,3	-5,1	87,5	-3,9
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	84,3	+17,2	-6,1	75,4	-5,6	87,8	-4,2	78,9	-3,8
52.48.4	dar. feinmech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	75,2	+5,3	-11,0	73,2	-11,2	87,7	-5,0	84,8	-5,7
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.)	86,8	+9,4	+2,5	92,1	+4,8	125,6	-8,6	123,3	-5,1
52	Einzelhandel zusammen	99,3	+14,8	-2,6	92,2	+0,0	99,1	-3,0	92,5	+0,0
Gastgewerbe										
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	84,7	+39,8	-6,8	68,6	-6,9	82,1	-8,5	66,4	-8,4
55.3	Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen	88,2	+28,5	-7,7	75,3	-7,2	83,3	-8,3	71,2	-8,1
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	89,4	+25,4	-8,4	76,9	-9,0	84,5	-9,0	72,6	-9,8
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	84,3	+11,1	-11,3	80,2	-8,4	79,6	-11,9	75,7	-9,3
55.30.3	Cafés	99,0	+22,0	+14,3	86,1	+28,8	93,5	+13,4	81,3	+27,5
55.30.4	Eisdielen	104,9	+232,9	-5,1	50,2	-9,0	99,4	-6,0	47,5	-9,9
55.30.5	Imbisshallen	74,3	+27,7	-10,9	68,8	-10,8	70,3	-11,6	65,1	-11,7
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	102,5	+28,8	-2,7	88,8	-2,3	96,8	-3,4	83,8	-3,3
55.5	Kantinen und Caterer	107,6	+1,9	-3,7	104,7	-3,9	102,1	-4,2	99,3	-4,7
55	Gastgewerbe insgesamt	89,2	+30,0	-6,6	75,9	-6,3	85,1	-7,6	72,3	-7,4

¹⁾ Basisumstellung ab Juli 2002

Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe im März 2003 (2000 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im März 2003			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Januar bis März 2002	Vorjahresmonat		
								Messzahl			Prozent
Einzelhandel									
50	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen darunter	76,1	78,3	65,8	+0,1	+10,9	-0,6	-0,2	+1,9
50.5	Handel mit Kraftwagen Einzelhandel mit	94,3	93,8	98,1	-0,2	+0,3	-1,1	-1,2	+0,4
52.11	Waren versch.Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	105,8	104,0	106,8	+0,7	-2,8	-2,2	-3,7	-1,5
52.12	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser) Facheinzelhandel mit	81,4	80,0	82,8	-0,4	-6,9	-4,5	-4,6	-4,4
52.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	91,8	85,3	97,7	+1,4	+2,8	+3,7	+4,5	+3,1
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	96,2	84,9	107,3	+2,3	+1,7	+2,5	-2,4	+6,6
52.31	darunter Apotheken	98,8	93,4	103,5	+1,1	+1,1	+1,0	-2,9	+4,1
52.4	sonstiger Facheinzelhandel darunter mit ...	89,8	87,0	93,2	+0,5	-4,8	-4,0	-4,7	-3,1
52.42	Bekleidung	91,5	83,3	97,2	+0,1	-4,8	-4,4	-10,0	-0,7
52.43	Schuhen und Lederwaren	89,6	80,4	94,5	+0,2	-6,4	-7,0	-11,9	-4,6
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	84,9	86,2	82,2	+1,2	-9,1	-5,8	-5,0	-7,4
52.45	elektrischen Haushaltgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	80,4	82,3	72,5	-0,3	-1,7	-1,2	-1,5	-0,1
52.46	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	94,8	91,0	103,6	+1,8	-3,3	-2,8	-4,6	+1,2
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	83,4	80,5	86,2	+0,8	-6,1	-4,6	-7,3	-2,2
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	92,2	93,1	90,7	+0,5	-3,6	-3,4	-0,1	-8,7
52.48.4	dar. feinmech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	84,9	84,7	85,3	+0,2	-9,1	-9,1	-9,4	-8,4
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.)	95,3	87,3	110,7	+5,5	-1,7	-0,2	-4,9	+8,1
52	Einzelhandel zusammen	95,9	90,4	100,8	+1,0	-2,9	-2,1	-3,8	-0,6
Gastgewerbe									
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	85,7	87,6	82,1	+2,6	-7,8	-7,6	-3,5	-13,2
55.3	Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen	93,1	80,6	105,0	+7,0	-3,4	-4,0	-11,1	+2,1
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	97,5	83,0	111	+6,9	-0,6	-0,4	-6,8	+4,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	84,6	79,0	88,7	+3,7	-7,0	-4,3	-4,3	-4,3
55.30.3	Cafés	83,3	73,4	95,0	+2,5	-10,9	-15,1	-19,5	-10,6
55.30.4	Eisdielen	95,1	73,0	132,2	+55,1	-14,1	-15,2	-37,5	+27,1
55.30.5	Imbisshallen	84,9	78,6	91,0	-0,7	-6,2	-10,3	-14,7	-6,2
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	95,9	104,7	92,4	+2,0	+2,9	+4,2	-2,6	+7,7
55.5	Kantinen und Caterer	97,4	111,9	83,3	-0,5	-7,0	-8,8	-10,2	-6,9
55	Gastgewerbe insgesamt	91,6	87,7	95,7	+4,4	-3,7	-4,0	-8,5	+0,8

Umsatz im Einzelhandel und im Gastgewerbe im April 2003 (2000 = 100) ¹⁾

WZ	Wirtschaftszweig	April 2003	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis April 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	April 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis April- 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
			Vormonat	Vorjahresmonat						
			in jeweiligen Preisen								in Preisen von 2000
Einzelhandel										
50	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen darunter	106,5	-0,3	-4,1	97,1	+2,7	108,6	-4,6	99,1	+2,1
50.1	Handel mit Kraftwagen	112,6	-1,2	-5,4	103,4	-2,4	115,2	-5,8	105,9	-2,6
52.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	113,8	+2,8	+2,9	106,1	+0,8	109,9	+3,0	102,9	+1,4
52.12	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	80,8	+6,3	-1,1	75,3	-4,2	80,4	-0,8	75,1	-3,8
	Facheinzelhandel mit...									
52.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	86,6	+4,5	+8,7	78,8	-0,2	84,6	+6,5	76,9	-2,0
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	105,6	+3,1	+4,4	102,3	+4,1	106,3	+5,4	102,9	+5,1
52.31	darunter Apotheken	111,3	+0,4	+0,5	110,7	+3,8	113,7	+2,1	112,8	+5,3
52.4	sonstiger Facheinzelhandel	91,8	+3,5	-1,3	82,6	-2,2	92,4	-0,9	83,1	-1,8
	darunter mit ...									
52.42	Bekleidung	95,0	+9,7	+0,8	83,2	-2,5	94,5	+1,5	83,0	-1,9
52.43	Schuhen und Lederwaren	105,7	+13,6	-1,8	80,8	+0,2	104,8	-1,9	80,2	-
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	87,5	-1,1	-4,4	84,5	-3,4	88,4	-5,0	85,5	-4,1
52.45	elektrischen Haushaltgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	61,5	-7,8	-5,8	67,7	-5,0	61,0	-2,5	67,0	-1,9
52.46	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	117,5	+4,3	+1,5	93,6	+1,9	119,0	+1,4	94,6	+1,7
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	82,8	+1,9	+0,7	82,5	-2,5	87,8	+0,4	87,7	+2,7
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	87,6	+2,5	-2,7	79,1	-4,1	92,4	-0,7	82,9	-2,1
52.48.4	dar. feinmech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	82,4	+9,2	-8,4	75,8	-10,2	96,9	-2,1	88,2	-4,4
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.)	103,1	+4,7	+6,9	95,7	+9,2	147,2	+7,5	130,3	+1,9
52	Einzelhandel zusammen	102,2	+3,4	-1,9	94,7	+0,5	102,7	+2,2	95,0	+0,6
Gastgewerbe										
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	85,0	-1,0	-8,6	72,9	-7,2	82,4	-9,2	70,6	-8,4
55.3	Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen	89,4	+1,4	-1,3	78,8	-5,6	84,5	-1,9	74,5	-6,4
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	86,0	-1,7	-3,0	78,7	-7,9	81,2	-3,6	74,4	-8,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	82,4	-1,1	-9,7	80,4	-9,1	77,8	-10,3	76,0	-9,9
55.30.3	Cafés	118,4	+18,1	+23,5	94,2	+27,2	111,8	+22,7	89,0	+26,0
55.30.4	Eisdielen	134,4	+20,2	+6,4	73,4	+0,7	127,3	+5,6	69,5	-0,2
55.30.5	Imbisshallen	79,6	-1,5	-0,6	72,7	-6,6	75,4	+1,3	68,9	-7,4
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	89,3	-8,0	+1,5	86,9	-3,6	84,3	+0,9	82,0	-4,4
55.5	Kantinen und Caterer	98,5	-11,1	-14,5	104,1	-5,8	93,4	+15,0	98,7	-6,6
55	Gastgewerbe insgesamt	88,7	-0,3	-4,3	78,9	-6,0	84,7	+4,9	75,2	-6,9

¹⁾ Basisumstellung ab Juli 2002

Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe im April 2003 (2000 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im April 2003			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Jan. bis März 2002	Vorjahresmonat		
								Messzahl			Prozent
Einzelhandel									
50	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen darunter	75,9	78,1	64,9	+0,4	+7,1	-1,6	-1,5	-2,2
50.5	Handel mit Kraftwagen Einzelhandel mit	94,0	93,2	99,1	+0,2	-0,5	-1,3	-1,2	-1,8
52.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	105,9	103,2	107,3	+0,0	-2,4	-1,7	-3,8	-0,6
52.12	sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser) Facheinzelhandel mit	80,8	79,5	82,1	+0,2	-7,0	-4,4	-3,0	-5,8
52.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	93,5	85,8	100,6	+1,1	-3,8	+6,3	+5,5	+7,0
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	95,3	84,4	106,0	-1,0	+1,0	+1,0	-3,7	+5,0
52.31	darunter Apotheken	99,8	93,5	105,1	+0,3	+0,2	+0,6	-3,8	+4,2
52.4	sonstiger Facheinzelhandel darunter mit ...	90,7	87,9	94,4	+0,9	-4,3	-2,6	-3,6	-1,4
52.42	Bekleidung	93,5	86,0	98,6	+0,2	-3,4	-1,6	-6,0	+1,2
52.43	Schuhen und Lederwaren	91,2	83,0	95,6	+1,0	-5,3	-3,1	-8,3	-0,5
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	84,5	85,6	82,0	+0,7	-8,8	-6,0	-5,7	-6,8
52.45	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	80,6	81,7	76,0	+0,7	-2,2	-2,3	-2,4	-2,0
52.46	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	96,0	91,6	106,4	+1,3	-3,0	-2,4	-3,7	-0,3
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	84,3	82,1	86,5	+0,9	-5,3	-4,3	-5,9	-2,9
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	94,0	95,3	91,9	+1,8	-3,2	-1,3	-1,7	-6,2
52.48.4	dar. feinmech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	87,7	88,6	85,9	+1,2	-6,8	-5,6	-6,1	-4,8
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u. a.)	95,3	87,2	110,9	-0,1	-0,6	+0,7	-5,8	+12,4
52	Einzelhandel zusammen	96,2	90,5	101,3	+0,2	-2,6	-1,5	-3,4	+0,2
Gastgewerbe									
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	89,6	90,5	87,7	+4,5	-7,6	-8,5	-7,9	-9,6
55.3	Restaurants u. a. Gaststättengewerbe zusammen	95,5	82,6	107,9	+2,3	-4,2	-5,6	-13,2	+0,9
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	99,2	87,3	110,4	+2,2	-1,2	-1,9	-5,2	+0,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	80,6	72,8	86,2	-3,3	-8,8	-11,4	-19,3	-5,7
55.30.3	Cafés	93,0	77,0	112,0	+7,5	-10,8	-13,3	-33,0	+14,2
55.30.4	Eisdielen	109,0	82,5	153,6	+9,7	-16,8	-20,2	-30,5	-7,8
55.30.5	Imbisshallen	88,6	71,7	105,2	+2,1	-6,0	-5,8	-20,3	+7,3
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	96,3	105,4	92,6	+3,2	+1,6	+4,2	+1,3	+5,5
55.5	Kantinen und Caterer	92,8	109,0	77,2	-6,4	-8,7	-15,1	-12,1	-18,9
55	Gastgewerbe insgesamt	94,0	89,9	98,2	+2,7	-5,4	-9,4	-1,2	-4,5

Umsatz im Großhandel im März 2003 (2000 = 100) ¹⁾

WZ	Wirtschaftszweig	März 2003	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis März 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	März 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis März 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
			Vormonat	Vorjahresmonat						
			in jeweiligen Preisen								in Preisen von 2000
Großhandel mit...										
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	99,9	+17,9	-8,9	89,7	-6,4	100,4	-3,3	91,3	-2,0
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	101,0	+9,3	-4,6	97,5	-1,0	96,2	-3,5	93,0	-0,3
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	72,5	-0,1	-1,6	75,0	+0,0	71,1	-1,6	73,7	+0,1
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	96,8	+17,1	+5,1	85,7	+5,1	92,5	+0,9	81,9	+0,3
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	109,5	+13,7	-2,2	99,5	+0,0	116,0	+2,2	106,0	+3,2
51.7	sonstiger Großhandel	97,6	+21,2	+10,2	83,5	+9,8	91,9	+8,3	79,1	+8,2
51	Großhandel zusammen	92,9	+12,1	-0,7	86,4	+0,9	90,7	-0,6	84,8	+0,5

¹⁾ Basisumstellung ab Juli 2002

Beschäftigung im Großhandel im März 2003 (2000 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im März 2003			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Jan. bis März 2002	Vorjahresmonat		
Großhandel mit...									
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	101,0	96,9	117,6	+1,3	-1,1	-0,3	-2,8	+9,0
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	92,9	93,1	92,5	+0,5	-3,3	-2,9	-3,7	+0,3
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	97,2	95,1	102,4	+1,2	+1,4	+2,2	+0,3	+7,2
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	91,9	91,0	99,0	+0,1	-2,2	-2,9	-3,1	-2,1
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	93,6	90,4	116,9	+0,1	-4,5	-4,9	-6,8	+7,7
51.7	sonstiger Großhandel	84,7	82,7	89,9	-0,7	-5,0	-5,0	-8,1	+3,3
51	Großhandel zusammen	92,1	89,6	103,5	+0,4	-2,1	-2,1	-3,5	+3,9

Umsatz im Großhandel im April 2003 (2000 = 100) ¹⁾

WZ	Wirtschaftszweig	April 2003	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis April 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	April 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis April 2003	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
			Vormonat	Vorjahresmonat						
						in jeweiligen Preisen				
						in Preisen von 2000				
Großhandel mit...										
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	110,2	+7,4	-7,8	96,5	-5,2	111,4	-3,4	97,9	-0,8
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	112,6	+10,1	+4,2	101,4	+0,5	107,4	+4,8	96,7	+1,2
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	72,8	+2,6	+1,0	72,8	+1,3	71,6	+1,6	71,5	+1,6
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	101,3	+3,5	-2,7	90,0	+3,2	99,2	-4,3	86,6	-0,6
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	102,9	-10,1	-10,7	104,4	-4,6	106,5	-8,8	111,8	-2,1
51.7	sonstiger Großhandel	117,1	+19,2	+8,4	92,0	+9,5	111,6	+7,8	87,3	+8,2
51	Großhandel zusammen	98,5	+4,8	-1,6	89,8	+0,6	96,6	-1,1	88,2	+0,5

¹⁾ Basisumstellung ab Juli 2002

Beschäftigung im Großhandel im April 2003 (2000 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im April 2003			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Jan. bis April 2002	Vorjahresmonat		
		Messzahl			Prozent				
Großhandel mit...									
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	101,3	97,9	115,3	-0,4	-1,1	-1,1	-2,5	+4,1
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	93,0	92,9	93,3	+0,2	-3,3	-3,0	-3,7	-0,4
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	92,4	91,6	94,5	-2,3	+0,8	-1,2	-0,9	-1,9
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	92,0	90,9	101,0	-0,2	-2,6	-3,6	-3,9	-1,1
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	97,3	93,5	124,3	+1,9	-4,2	-2,0	-3,8	+9,3
51.7	sonstiger Großhandel	85,2	82,5	92,2	-0,3	-5,0	-5,6	-8,4	+1,8
51	Großhandel zusammen	91,9	89,5	102,5	-0,2	-2,3	-2,6	-3,5	+1,1

Außenhandel

Februar 2003

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)					
	Februar 2003	Januar bis Februar	Anteil an Gesamtausfuhr	Veränderung gegenüber Vorjahres-		Februar 2003	Januar bis Februar	Anteil an Gesamteinfuhr	Veränderung gegenüber Vorjahres-		
				Monat	Zeitraum				Monat	Zeitraum	
	1 000 Euro		Prozent			1 000 Euro		Prozent			
Außenhandel nach Warengruppen ¹⁾											
1	Lebende Tiere	15 557	37 755	0,5	+10,9	+31,2	6 398	10 909	0,1	+1,2	-6,6
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	194 185	346 163	4,2	+68,0	+59,3	89 270	184 309	2,4	-10,1	-6,7
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	181 029	330 562	4,0	+15,9	+8,3	208 164	395 334	5,2	+26,5	-1,0
4	Genussmittel	39 882	73 730	0,9	+69,0	+29,7	25 049	58 759	0,8	-32,2	-11,2
5	Rohstoffe	70 933	126 282	1,5	+15,2	+6,2	888 091	1 415 761	18,6	+52,1	+6,6
6	Halbwaren	296 966	557 286	6,7	+71,0	+28,7	226 970	483 545	6,4	+14,0	+29,5
7	Vorzeugnisse	571 976	1 130 164	13,6	+7,0	+7,2	379 533	722 267	9,5	+37,7	+31,4
8	Enderzeugnisse	2 677 129	5 288 248	63,8	+9,2	+6,9	1 865 890	3 890 102	51,2	-0,5	+4,6
	Insgesamt	4 251 925	8 287 138	100,0	+20,5	+15,7	3 920 316	7 597 842	100,0	+20,9	+14,3
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen ¹⁾											
201+202	Milch u. Milcherzeugnisse (o.Käse)	74 951	125 525	1,5	+215,3	+177,1	10 422	22 685	0,3	+22,4	+39,8
204	Fleisch, Fleischwaren	60 879	105 714	1,3	+19,2	+16,6	25 728	54 807	0,7	-19,7	-11,5
518	Erdöl und Erdgas	17 533	34 296	0,4	+9,3	+18,1	787 439	1 250 974	16,5	+49,9	+2,8
661 bis 679	Chem. Halbwaren (incl. Mineralölerzeugn.)	221 557	424 480	5,1	+105,3	+45,9	85 925	178 909	2,4	-13,4	+11,9
708	Papier und Pappe	104 093	189 371	2,3	-1,4	-9,7	56 089	96 842	1,3	+79,6	+55,0
732 bis 749	Chemische Vorzeugnisse	268 612	542 960	6,6	+11,8	+16,8	224 729	422 621	5,6	+47,2	+44,3
751 bis 781	Eisen- u. Metallwaren (Vorerzeugnisse)	156 847	323 918	3,9	+3,1	+5,5	72 976	147 850	1,9	+28,2	+19,0
801 bis 807	Bekleidung	11 081	23 946	0,3	-32,3	-10,5	79 647	156 338	2,1	-7,4	-10,7
816	Kautschukwaren	61 734	121 434	1,5	-3,7	+15,2	67 466	127 171	1,7	+18,9	+12,9
820 bis 829	Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse)	78 187	152 325	1,8	+6,5	+4,1	73 390	150 749	2,0	-11,2	-3,9
841 bis 859	Maschinen	365 290	702 556	8,5	+7,5	+2,9	212 310	470 404	6,2	-8,7	+2,7
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	193 098	393 783	4,8	+7,4	+4,3	175 471	339 393	4,5	-0,5	-4,0
871 bis 873	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	110 661	222 962	2,7	+7,7	+8,6	35 901	80 941	1,1	-1,0	+1,9
831 bis 839	Chem. u. Pharmazeutische Erzeugnisse	263 281	546 353	6,6	+8,5	+16,7	89 520	177 854	2,3	-33,5	-13,8
883	Luftfahrzeuge	20 704	43 760	0,5	-3,8	+10,7	136 355	290 463	3,8	-22,1	-20,1
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugeile	1 278 028	2 540 147	30,7	+7,4	+4,5	720 127	1 483 531	19,5	+12,7	+17,8
Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen											
Afrika		71 864	151 555	1,8	+0,6	+1,7	95 626	303 368	4,0	-22,6	+15,2
Amerika		492 285	956 893	11,5	+25,5	+20,6	365 136	795 338	10,5	+26,0	+21,6
Asien		358 074	753 353	9,1	+9,4	+17,5	282 939	653 644	8,6	-11,2	+1,8
Australien-Ozeanien		26 545	58 164	0,7	-0,7	-2,3	17 865	30 364	0,4	+188,0	+64,2
Europa		3 302 352	6 365 445	76,8	+21,8	+15,9	3 158 617	5 814 823	76,5	+26,2	+14,7
EU-Länder		2 535 570	4 927 327	59,5	+21,3	+14,7	1 760 875	3 300 499	43,4	+22,2	+15,3
Mittel- und osteuropäische Länder		548 831	1 039 904	12,5	+21,7	+19,5	650 264	1 392 776	18,3	+16,1	+25,4
OPEC-Länder		61 352	151 364	1,8	-28,3	-1,1	19 330	167 080	2,2	-69,9	+53,8
Entwicklungsländer		360 878	740 309	8,9	+2,6	+25,6	278 241	787 860	10,4	-7,3	+12,3
Außenhandel nach ausgewählten Ländern											
Frankreich		381 054	715 696	8,6	+3,9	-5,9	260 240	494 314	6,5	+20,2	+23,2
Niederlande		392 057	740 859	8,9	+17,4	+10,1	383 397	739 244	9,7	+54,9	+46,7
Italien		267 989	536 380	6,5	+15,4	+16,7	149 293	281 968	3,7	+27,9	+9,8
Vereinigtes Königreich		436 417	804 081	9,7	+40,4	+22,8	202 249	386 982	5,1	+30,8	+15,8
Irland		32 414	58 389	0,7	+18,5	-3,3	19 339	34 281	0,5	+10,6	-4,5
Dänemark		96 048	203 172	2,5	+19,9	+21,8	88 660	156 244	2,1	+51,5	+37,1
Griechenland		25 692	48 074	0,6	+28,4	+14,0	7 194	13 101	0,2	+58,2	+32,4
Portugal		51 040	94 135	1,1	+4,4	-23,1	95 249	168 379	2,2	+11,8	-2,2
Spanien		268 731	556 357	6,7	+31,0	+37,0	176 916	328 247	4,3	+17,9	+11,3
Schweden		115 196	248 640	3,0	+39,0	+45,0	62 495	114 885	1,5	+30,1	+25,1
Finnland		44 050	94 835	1,1	+78,9	+66,6	57 684	90 781	1,2	+0,3	-23,3
Österreich		166 961	321 448	3,9	+16,3	+10,5	71 309	125 875	1,7	+23,2	+12,1
Belgien		242 892	475 340	5,7	+19,5	+15,7	180 068	352 562	4,6	-19,2	-14,1
Luxemburg		15 029	29 921	0,4	+44,0	+39,6	6 842	13 637	0,2	+83,9	+101,8
Norwegen		37 805	72 495	0,9	+2,1	+10,9	668 622	957 865	12,6	+63,5	+3,8
Schweiz		126 460	234 688	2,8	+35,0	+25,3	43 311	88 764	1,2	+1,8	+3,4
Türkei		47 481	80 376	1,0	+39,0	+25,4	24 339	58 551	0,8	-14,5	-3,0
Polen		135 778	269 055	3,2	+12,9	+18,0	199 825	396 781	5,2	+4,1	+17,8
Tschechische Republik		119 896	233 126	2,8	+13,4	+14,7	89 560	185 168	2,4	+3,7	+15,2
Slowakei		68 299	128 681	1,6	+43,8	+35,0	165 304	426 128	5,6	+38,4	+57,3
Ungarn		59 165	104 908	1,3	+29,8	+26,0	69 854	137 514	1,8	+16,9	+13,7
Russische Föderation		60 887	113 388	1,4	+19,8	+17,8	31 708	67 065	0,9	-17,2	+12,7
Südafrika		32 557	62 204	0,8	+20,4	+3,8	53 577	95 069	1,3	+31,5	+55,9
Vereinigte Staaten von Amerika		326 421	647 068	7,8	+24,6	+24,7	210 535	433 369	5,7	+12,1	+10,8
Kanada		33 028	61 580	0,7	+74,0	+78,0	26 031	41 944	0,6	+96,2	+3,9
Mexiko		73 690	139 321	1,7	+30,9	+7,4	64 622	117 880	1,6	+134,8	+72,3
Brasilien		32 245	60 475	0,7	-7,7	-7,1	39 672	88 207	1,2	+61,0	+33,7
Israel		10 184	20 472	0,2	-23,3	-30,2	6 669	10 775	0,1	+53,4	+38,4
China		119 763	237 871	2,9	+69,1	+69,5	112 644	254 400	3,3	-12,8	+11,9
Japan		48 558	112 829	1,4	-14,9	+1,7	55 528	122 295	1,6	+11,7	+4,5
Taiwan		24 542	53 690	0,6	+20,3	+17,6	16 927	45 464	0,6	-25,0	+6,7
Australien		23 035	48 218	0,6	+17,1	-1,4	12 165	14 995	0,2	+228,9	+68,5

¹⁾ Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)						Einfuhr (Generalhandel)					
	März 2003	Januar bis März		Veränderung gegenüber Vorjahres-		März 2003	Januar bis März		Veränderung gegenüber Vorjahres-			
		Anteil an Gesamt-	ausfuhr	Monat	Zeitraum		Anteil an Gesamt-	einfuhr	Monat	Zeitraum		
											Prozent		Prozent
1 000 Euro		Prozent		1 000 Euro		Prozent						
Außenhandel nach Warengruppen ¹⁾												
1	Lebende Tiere	13 991	51 746	0,4	-16,6	+13,6	9 855	20 764	0,2	+83,0	+21,7	
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	127 998	474 161	3,8	+16,8	+45,0	102 638	286 947	2,5	+13,6	-0,3	
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	145 111	475 673	3,8	+2,8	+6,5	224 420	619 754	5,3	+12,8	+3,6	
4	Genussmittel	34 557	108 287	0,9	+83,9	+43,1	21 183	79 943	0,7	-14,1	-11,9	
5	Rohstoffe	53 257	179 539	1,4	-23,9	-5,0	782 116	2 197 876	18,8	+47,5	+18,3	
6	Halbwaren	319 365	876 652	7,0	+26,4	+27,9	237 582	721 126	6,2	+26,7	+28,6	
7	Vorzeugnisse	560 727	1 690 891	13,5	-1,5	+4,2	349 096	1 071 363	9,2	+16,1	+26,0	
8	Enderzeugnisse	2 749 673	8 037 921	64,3	+8,6	+7,4	2 092 313	5 982 414	51,3	+7,2	+5,5	
	Insgesamt	4 208 359	12 495 496	100,0	+13,4	+14,9	4 067 919	11 665 761	100,0	+23,7	+17,4	
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen ¹⁾												
201+202	Milch u. Milcherzeugnisse (o.Käse)	28 617	154 142	1,2	+4,8	+112,3	11 041	33 727	0,3	+69,8	+48,4	
204	Fleisch, Fleischwaren	54 259	159 973	1,3	+28,0	+20,2	26 865	81 672	0,7	+12,6	-4,8	
518	Erdöl und Erdgas	11 152	45 448	0,4	-26,7	+2,7	712 908	1 963 882	16,8	+69,2	+19,9	
661 bis 679	Chem. Halbwaren (incl. Mineralölerzeugn.)	251 795	676 274	5,4	+35,0	+41,6	106 021	284 930	2,4	+51,2	+23,9	
708	Papier und Pappe	97 650	287 021	2,3	-13,8	-11,1	45 144	141 986	1,2	+10,7	+37,5	
732 bis 749	Chemische Vorzeugnisse	268 708	811 668	6,5	+9,9	+14,4	193 029	615 651	5,3	+27,0	+38,4	
751 bis 781	Eisen-u. Metallwaren (Vorzeugnisse)	152 954	476 868	3,8	-14,3	-1,8	82 009	229 860	2,0	+9,2	+15,3	
801 bis 807	Bekleidung	14 340	38 285	0,3	-8,0	-9,6	82 685	239 024	2,0	-1,8	-7,8	
816	Kautschukwaren	61 164	182 597	1,5	+1,7	+10,3	85 012	212 183	1,8	+55,1	+26,7	
820 bis 829	Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse)	87 042	239 367	1,9	+20,3	+9,5	72 187	222 936	1,9	-9,0	-5,6	
841 bis 859	Maschinen	344 482	1 047 038	8,4	-3,9	+0,6	219 726	690 129	5,9	-4,9	+0,1	
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	229 509	623 292	5,0	+32,3	+13,1	219 764	559 156	4,8	+3,6	-1,2	
871 bis 873	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	117 970	340 932	2,7	+22,2	+12,9	38 536	119 476	1,0	-8,0	-1,5	
831 bis 839	Chem. u. Pharmazeutische Erzeugnisse	280 627	826 980	6,6	+12,9	+15,4	100 024	277 877	2,4	+7,5	-7,2	
883	Luftfahrzeuge	40 073	83 833	0,7	+80,8	+35,8	219 619	510 082	4,4	-27,3	-23,3	
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 316 695	3 856 842	30,9	+4,1	+4,4	783 333	2 266 865	19,4	+26,7	+20,8	
Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen												
Afrika		81 791	233 345	1,9	+18,5	+7,0	75 802	379 169	3,3	-42,5	-4,0	
Amerika		453 473	1 410 366	11,3	-0,2	+13,1	432 792	1 228 131	10,5	-15,3	+5,4	
Asien		389 898	1 143 251	9,1	+15,8	+16,9	277 428	931 072	8,0	+0,7	+1,5	
Australien-Ozeanien		39 530	97 694	0,8	+69,9	+18,0	20 779	51 143	0,4	+93,4	+74,9	
Europa		2 343 050	9 608 495	76,9	-17,1	+15,5	3 260 991	9 075 814	77,8	+38,2	+22,2	
EU-Länder		2 528 273	7 455 599	59,7	+15,0	+14,8	1 906 568	5 207 067	44,6	+38,2	+22,7	
Mittel- und osteuropäische Länder		532 814	1 572 718	12,6	+13,9	+17,5	704 752	2 097 528	18,0	+27,2	+26,0	
OPEC-Länder		66 974	218 337	1,7	-8,5	-3,5	44 669	211 748	1,8	-10,9	+33,5	
Entwicklungslander		323 520	1 063 829	8,5	-8,9	+0,3	301 588	1 089 448	9,3	-16,0	+2,8	
Außenhandel nach ausgewählten Ländern												
Frankreich		438 666	1 154 362	9,2	+11,0	-0,1	248 989	743 303	6,4	+15,9	+20,6	
Niederlande		372 187	1 113 046	8,9	+10,5	+10,2	440 387	1 179 631	10,1	+46,9	+46,8	
Italien		253 241	789 621	6,3	-1,5	+10,2	176 946	458 914	3,9	+39,6	+19,6	
Vereinigtes Königreich		372 550	1 176 631	9,4	+12,8	+19,5	202 558	589 540	5,1	+54,0	+26,6	
Irland		33 953	92 341	0,7	+4,9	-0,4	23 787	58 068	0,5	+18,7	+3,8	
Dänemark		111 509	314 681	2,5	+45,7	+29,3	82 018	238 261	2,0	+128,8	+59,0	
Griechenland		18 435	66 508	0,5	-30,2	-3,1	4 521	17 623	0,2	-44,3	-2,2	
Portugal		55 703	149 838	1,2	+11,2	-13,2	112 513	280 891	2,4	+23,5	+6,7	
Spanien		285 403	841 759	6,7	+37,1	+37,0	193 760	522 007	4,5	+45,0	+21,8	
Schweden		137 432	386 072	3,1	+50,9	+47,1	66 964	181 849	1,6	+34,9	+28,5	
Finnland		56 997	151 832	1,2	+56,5	+62,6	37 840	128 621	1,1	-29,3	-25,2	
Österreich		165 642	487 090	3,9	+12,6	+11,2	66 006	191 881	1,6	+13,9	+12,7	
Belgien		207 854	683 193	5,5	+5,1	+12,2	244 874	597 436	5,1	+59,5	+5,9	
Luxemburg		18 701	48 622	0,4	+48,5	+42,9	4 505	19 041	0,2	+32,9	+87,6	
Norwegen		27 310	99 805	0,8	-16,5	+1,7	559 281	1 517 147	13,0	+68,1	+20,8	
Schweiz		104 307	338 994	2,7	+12,4	+21,0	48 484	137 248	1,2	+4,8	+3,9	
Türkei		44 634	125 010	1,0	+56,9	+35,1	34 401	92 953	0,8	-5,2	-3,8	
Polen		143 092	412 146	3,3	+18,9	+18,3	197 216	593 996	5,1	+9,5	+14,9	
Tschechische Republik		113 255	346 381	2,8	+1,9	+10,3	104 776	289 943	2,5	+24,1	+18,3	
Slowakei		66 318	194 999	1,6	+12,1	+26,2	207 794	633 922	5,4	+57,2	+57,3	
Ungarn		55 908	160 816	1,3	+37,5	+29,8	78 097	215 611	1,8	+27,3	+18,3	
Russische Föderation		54 904	168 292	1,3	+1,0	+11,7	34 679	101 744	0,9	+39,1	+20,5	
Südafrika		26 969	89 174	0,7	-12,1	-1,6	21 371	116 440	1,0	-55,6	+6,7	
Vereinigte Staaten von Amerika		331 912	978 980	7,8	+2,8	+16,3	276 084	709 453	6,1	-21,9	-4,7	
Kanada		28 884	90 464	0,7	+17,3	+52,8	24 596	66 540	0,6	-30,4	-12,1	
Mexiko		47 416	186 737	1,5	-21,0	-1,5	41 511	159 391	1,4	+0,7	+45,4	
Brasilien		22 571	83 045	0,7	-23,5	-12,3	48 907	137 114	1,2	+8,0	+23,2	
Israel		12 043	32 515	0,3	-36,6	-32,7	8 436	19 211	0,2	+57,9	+46,3	
China		122 171	360 042	2,9	+46,2	+60,8	91 350	345 750	3,0	-0,3	+8,4	
Japan		90 622	203 451	1,6	+89,4	+28,2	63 965	186 260	1,6	+22,1	+9,9	
Taiwan		25 735	79 424	0,6	+19,0	+18,1	21 647	67 112	0,6	-21,2	-4,3	
Australien		35 364	83 582	0,7	+87,8	+23,4	13 196	28 191	0,2	+53,1	+63,4	

¹⁾ Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im März 2003

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Berichtszeitraum					Januar bis März			Veränderung gegenüber d. Vorjahreszeitraum				
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen		
		insges.	dar. mit Personenschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	104	77	-	11	73	214	1	36	232	-0,5	-5	-	+16
102	Salzgitter, Stadt	44	35	-	8	35	107	2	20	122	+3,9	+1	+3	+9
103	Wolfenbüttel, Stadt	51	42	-	9	41	125	1	34	131	-4,6	-1	+14	-26
151	Gifhorn	75	59	1	9	65	159	6	27	188	-12,2	-2	-10	-21
152	Göttingen	120	91	1	14	110	206	4	25	232	-12,0	-	-18	-39
153	Goslar	49	36	2	9	34	118	3	32	126	+0,9	+3	-	-4
154	Helmstedt	44	30	1	7	30	75	1	20	84	-23,5	-1	-5	-24
155	Northheim	73	57	1	18	59	131	2	35	142	-13,2	-4	-8	-11
156	Osterode am Harz	30	25	-	4	29	73	2	25	87	-5,2	+2	+6	+3
157	Peine	62	52	-	14	54	154	1	34	165	+32,8	-2	+13	+19
158	Wolfenbüttel	42	37	-	4	42	100	1	23	103	-2,0	-1	+4	-8
1	Braunschweig	694	541	6	107	572	1 462	24	311	1 612	-4,1	-10	-1	-86
241	Region Hannover	487	408	3	50	446	1 020	11	132	1 166	-14,6	-12	-19	-209
	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	273	247	-	24	271	600	3	48	690	-16,1	-5	-1	-157
251	Diepholz	91	76	5	18	99	210	14	46	257	-12,9	+10	-14	-5
252	Harneln-Pyrmont	52	42	3	6	54	113	5	16	129	-13,7	+2	-16	-27
254	Hildesheim	109	92	3	21	104	250	10	64	296	-3,1	+9	+24	-14
255	Holzwinden	30	26	3	7	27	66	4	18	66	+17,9	3	+9	-1
256	Nienburg (Weser)	53	43	1	20	43	117	4	42	109	-1,7	-4	+4	-3
257	Schaumburg	75	56	-	10	64	148	-	38	161	-19,1	-4	-1	-42
2	Hannover	897	743	18	132	837	1 924	48	356	2 184	-11,9	+4	-13	-301
351	Celle	84	66	4	23	55	151	6	38	143	-20,5	+1	-20	-41
352	Cuxhaven	84	69	-	29	69	160	6	49	179	-15,3	-4	+7	-27
353	Harburg	117	97	1	14	126	250	4	42	310	-5,3	-	-10	+20
354	Lüchow-Dannenberg	21	16	-	4	19	43	1	17	40	-25,9	-2	-9	-6
355	Lüneburg	54	47	-	11	52	116	2	25	127	-22,7	+1	-7	-57
356	Osterholz	29	26	1	7	37	85	4	21	94	-25,4	-3	-4	-25
357	Rotenburg (Wümme)	79	65	1	16	80	164	3	44	181	-23,0	-3	-17	-27
358	Soltau-Fallingb.ostel	83	67	3	17	80	191	5	57	208	-0,5	-2	+10	+1
359	Stade	72	52	-	7	56	130	4	15	148	-23,5	-	-22	-57
360	Uelzen	30	23	-	12	21	74	4	23	72	-20,4	-1	-7	-16
361	Verden	48	40	1	11	36	121	3	38	114	-13,6	-1	-	-33
3	Lüneburg	701	568	11	151	631	1 485	42	369	1 616	-16,2	-14	-79	-268
401	Delmenhorst, Stadt	28	24	-	2	27	59	-	4	70	-24,4	-	-8	-7
402	Emden, Stadt	9	8	-	-	9	31	-	-	34	-18,4	-	-5	-6
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	75	62	-	8	71	176	-	18	203	-14,1	-4	-5	-37
404	Osnabrück, Stadt	89	73	-	8	83	211	1	29	234	-12,8	-	-6	-41
405	Wilhelmshaven, Stadt	54	41	1	5	42	82	1	14	81	-5,7	-	+1	-7
451	Ammerland	41	36	-	4	55	97	1	9	131	-14,9	-	-11	-1
452	Aurich	70	63	3	14	63	174	8	42	191	-2,2	+4	+15	-23
453	Cloppenburg	78	61	-	10	74	180	2	34	201	-2,7	-1	-14	+9
454	Emsland	136	101	2	31	106	285	8	77	304	-27,1	-4	-30	-120
455	Friesland	34	25	-	3	28	93	-	14	108	+2,2	-	-1	-1
456	Grafschaft Bentheim	68	54	2	11	50	156	6	26	168	+4,0	+1	-18	+2
457	Leer	52	49	-	14	50	124	2	27	137	+4,2	-2	-8	+3
458	Oldenburg	36	29	4	5	25	91	6	24	88	-9,9	+4	+3	-19
459	Osnabrück	137	110	1	22	126	330	6	64	371	-20,3	-8	-48	-71
460	Vechta	49	39	-	6	53	130	3	32	148	-4,4	+1	-3	-11
461	Wesermarsch	32	25	1	4	25	78	2	16	91	-	-1	-4	+6
462	Wittmund	24	18	-	2	23	52	-	11	58	-17,5	-	-2	-25
4	Weser-Ems	1 012	818	14	149	910	2 349	46	441	2 618	-12,0	-10	-144	-349
	Land Niedersachsen	3 304	2 670	49	539	2 950	7 220	160	1 477	8 030	-11,4	-30	-237	-1 004

Kfz-Bestand am 01.01.2003

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land Bundesgebiet	Kfz-Bestand insgesamt				darunter die Fahrzeugarten				Kfz je 1 000 Ein- wohner ²⁾
	Anzahl am 01.01.			Veränderung zum Vorjahr	Personen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Motor- räder ¹⁾	Zug- maschinen	
	2001	2002	2003						
Braunschweig, Stadt	145 686	145 903	147 212	+0,9	126 895	7 419	9 336	1 081	600
Salzgitter, Stadt	65 269	65 355	65 219	-0,2	57 047	2 090	4 324	852	584
Wolfsburg, Stadt	92 302	96 522	101 503	+5,2	91 195	3 193	4 828	868	833
Gifhorn	117 974	119 516	121 749	+1,9	99 268	4 616	9 767	6 160	704
Göttingen	156 670	158 503	158 833	+0,2	132 700	7 213	10 351	5 929	599
Goslar	97 658	98 557	99 445	+0,9	84 745	4 021	7 094	2 254	639
Helmedstedt	64 915	65 524	66 093	+0,9	55 526	2 175	5 036	2 298	664
Northeim	105 262	106 542	107 033	+0,5	87 926	3 810	7 566	6 153	713
Osterode am Harz	59 644	60 382	60 747	+0,6	49 517	2 654	4 689	2 987	717
Peine	89 813	91 080	92 249	+1,3	77 512	3 515	6 949	3 007	694
Wolfenbüttel	83 802	85 025	86 337	+1,5	73 344	2 926	6 634	2 284	681
Braunschweig	1 078 995	1 092 909	1 106 420	+1,2	935 675	43 632	76 574	33 873	664
Region Hannover	645 499	651 730	655 352	+0,6	557 170	32 979	43 514	10 825	584
Diepholz	155 094	158 163	159 986	+1,2	126 548	7 846	11 010	12 158	752
Harneln-Pyrmont	106 594	107 934	108 295	+0,3	91 484	4 294	7 478	3 381	667
Hildesheim	183 171	185 202	186 389	+0,6	157 923	7 723	12 803	5 284	636
Holzwinden	55 561	55 618	55 657	+0,1	45 996	2 236	3 871	2 710	688
Nienburg (Weser)	91 542	92 650	93 068	+0,5	72 396	4 776	6 235	8 092	737
Schaumburg	178 129	155 640	134 871	-13,3	112 752	9 054	7 852	3 692	810
Hannover	1 415 590	1 406 937	1 393 618	-0,9	1 164 269	68 908	92 763	46 142	644
Celle	119 757	121 578	122 399	+0,7	101 546	5 779	8 694	4 225	673
Cuxhaven	143 340	145 956	147 445	+1,0	117 740	5 969	11 000	10 381	715
Harburg	171 040	174 522	176 501	+1,1	145 973	8 267	12 783	6 268	751
Lüchow-Dannenberg	39 244	39 817	39 790	-0,1	30 278	1 997	2 750	3 977	768
Lüneburg	104 668	107 071	109 294	+2,1	91 305	4 614	7 751	3 819	648
Osterholz	77 793	78 923	79 591	+0,8	65 396	3 160	5 689	4 029	714
Rotenburg (Wümme)	125 788	127 815	127 690	-0,1	98 710	7 553	8 200	11 037	783
Soltau-Fallingb.ostel	97 803	99 264	100 515	+1,3	81 300	4 671	7 437	5 456	712
Stade	133 775	135 914	137 003	+0,8	110 711	6 350	9 189	8 409	710
Uelzen	66 347	66 689	67 137	+0,7	54 118	3 258	4 480	4 109	688
Verden	94 832	96 157	97 105	+1,0	79 154	4 506	7 183	4 826	729
Lüneburg	1 174 387	1 193 706	1 204 470	+0,9	976 231	56 124	85 156	66 536	715
Delmenhorst, Stadt	45 952	46 464	46 482	+0,0	40 498	1 949	2 887	443	609
Emden, Stadt	26 256	26 558	26 641	+0,3	22 719	1 031	2 002	458	520
Oldenburg (Oldb.), Stadt	91 929	92 801	93 253	+0,5	79 336	5 253	6 056	606	598
Osnabrück, Stadt	91 230	91 915	91 795	-0,1	78 625	5 710	5 302	871	559
Wilhelmshaven, Stadt	48 103	48 344	47 826	-1,1	41 085	2 000	3 427	373	563
Ammerland	80 639	82 387	83 321	+1,1	65 469	4 832	5 925	5 638	744
Aurich	120 683	123 225	124 693	+1,2	98 933	5 592	10 561	7 514	662
Cloppenburg	100 097	102 456	103 611	+1,1	81 011	6 303	6 190	8 770	686
Emsland	202 392	207 111	209 794	+1,3	166 301	10 617	14 758	15 310	689
Friesland	69 239	70 626	71 551	+1,3	58 337	2 926	5 993	3 121	706
Grafschaft Bentheim	84 961	86 645	88 052	+1,6	70 864	3 905	6 255	5 835	672
Leer	104 239	106 160	107 550	+1,3	86 062	4 418	8 970	6 345	661
Oldenburg	88 218	89 866	90 970	+1,2	72 774	4 546	6 356	5 822	742
Osnabrück	241 791	246 351	249 061	+1,1	203 139	11 229	17 362	14 271	700
Vechta	83 994	85 958	87 526	+1,8	69 961	5 366	5 362	5 765	683
Wesermarsch	60 086	61 009	61 424	+0,7	49 575	2 633	4 049	4 122	651
Wittmund	39 599	40 188	40 680	+1,2	31 792	1 601	2 888	3 822	708
Weser-Ems	1 579 408	1 608 064	1 624 230	+1,0	1 316 481	79 911	114 343	89 086	665
Niedersachsen	5 248 380	5 301 616	5 328 738	+0,5	4 392 656	248 575	368 836	235 637	670
Baden-Württemberg	7 119 150	7 258 549	7 324 897	+0,9	6 031 043	304 751	544 232	337 217	691
Bayern	8 702 563	8 865 295	8 946 820	+0,9	7 107 530	382 595	716 408	600 033	726
Berlin	1 425 278	1 440 174	1 438 345	-0,1	1 235 242	84 925	91 146	3 989	424
Brandenburg	1 615 564	1 639 823	1 653 624	+0,8	1 394 858	118 935	82 066	36 650	638
Bremen	337 252	341 405	339 583	-0,5	292 885	18 433	19 648	2 918	515
Hamburg	942 158	949 968	947 472	-0,3	824 634	54 246	46 162	6 388	549
Hessen	4 095 245	4 161 427	4 198 953	+0,9	3 528 593	185 883	289 184	137 301	691
Mecklenburg-Vorpommern	1 041 001	1 051 961	1 054 274	+0,2	891 406	74 265	47 868	27 952	599
Nordrhein-Westfalen	10 969 936	11 183 116	11 255 936	+0,7	9 579 221	505 265	799 194	222 542	624
Rheinland-Pfalz	2 817 319	2 861 809	2 885 533	+0,8	2 370 069	126 008	211 549	137 102	713
Saarland	728 338	741 922	746 185	+0,6	632 117	34 365	55 490	14 976	700
Sachsen	2 610 153	2 622 529	2 630 844	+0,3	2 260 419	183 291	115 632	44 839	600
Sachsen-Anhalt	1 517 164	1 522 925	1 523 812	+0,1	1 306 034	100 096	67 223	33 691	590
Schleswig-Holstein	1 826 972	1 859 272	1 870 492	+0,6	1 538 893	95 230	129 230	71 628	667
Thüringen	1 479 394	1 491 978	1 497 447	+0,4	1 267 166	101 546	72 770	39 246	621
Deutschland ³⁾	52 487 295	53 305 930	53 655 835	+0,7	44 657 303	2 619 267	3 656 873	1 952 243	651

1) Kraftträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge einschl. Leichtkraftträder

2) Bevölkerungsstand am 31.12.2001

3) Die Addition der einzelnen Spalten ergibt nicht die Gesamtsumme, da in dieser noch die Position „Sonstige“ enthalten ist.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Personenbeförderung im Straßenverkehr 1. Quartal 2003

Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen

Unternehmensform Regierungsbezirk Verkehrsart und -form	Anzahl der Unter- nehmen	Verände- rung gegen- über Vorjahres- quartal	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Verände- rung gegen- über Vorjahres- quartal	Einnahmen insgesamt	Verände- rung gegen- über Vorjahres- quartal	Einnahmen je		
		+ / -				%		%	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Person
			1 000	%	in 1 000 EUR	%	EUR				
Kommunal und gemischtwirtschaftlich	23	-1	29 078	595 720	95 284	+3,9	56 930	+1,4	1,96	0,10	0,60
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	7	±0	2 578	49 738	3 835	+12,7	2 219	-28,3	0,86	0,04	0,58
Private Unternehmen	166	+4	22 017	523 829	17 448	+1,4	26 612	-2,8	1,21	0,05	1,53
Regionalverkehrsgesellschaften	4	±0	18 728	254 840	22 649	+15,2	18 965	+9,1	1,01	0,07	0,84
Insgesamt	200	+3	72 402	1 424 127	139 216	+5,5	104 725	+0,7	1,45	0,07	0,75
darunter:											
Regierungsbezirk 1	33	-2	18 952	310 203	32 162	-2,2	24 153	-8,6	1,27	0,08	0,75
Regierungsbezirk 2	46	+4	23 996	457 368	63 034	+10,1	43 774	+5,9	1,82	0,10	0,69
Regierungsbezirk 3	40	-2	13 426	273 270	17 328	+5,5	17 519	+3,6	1,30	0,06	1,01
Regierungsbezirk 4	81	+3	16 027	383 285	26 693	+5,2	19 279	-0,4	1,20	0,05	0,72
Allgemeiner Linienverkehr	102	-3	56 535	971 535	132 415	+5,7	86 328	+1,3	1,53	0,09	0,65
Sonderformen des Linienverkehrs	49	-6	898	18 948	1 038	+2,8	1 586	-9,7	1,77	0,08	1,53
davon:											
Berufsverkehr	20	-3	393	9 678	225	-50,3	540	-44,6	1,37	0,06	2,40
Markt- und Theaterfahrten	15	-4	41	1 476	16	-15,8	67	-8,2	1,66	0,05	4,35
Schülerfahrten	25	±0	464	7 794	797	+48,1	978	+37,9	2,11	0,13	1,23
Freigestellter Schülerverkehr	113	-5	3 861	54 916	4 374	+1,3	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	182	+3	11 108	378 728	1 390	+0,1	16 811	-1,6	1,51	0,04	12,09
davon:											
Ausflugsfahrten	67	-5	1 255	38 132	87	+4,8	2 009	+55,5	1,60	0,05	23,11
Ferienziel-Reisen	20	-1	509	15 850	11	+10,0	1 028	+26,4	2,02	0,06	95,21
Verkehr mit Mietomnibussen	172	+3	9 343	324 746	1 292	-0,2	13 774	-4,2	1,47	0,04	10,66

Unternehmen mit Genehmigungen (Mehrfachzählung möglich).

Rechendifferenzen entstehen durch Runden.

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - März 2003

Merkmal	Maßeinheit	2003		Veränderung 2003 gegenüber 2002 in %		
		März	Januar bis März	März	Januar bis März	
Gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr ¹⁾						
Flugzeuge:	Ankunft u. Abgang ²⁾	Anzahl	6 977	17 459	+7,5	+ 7,5
Fluggäste: Insges.	(Ankunft u. Abgang).....	Anzahl	391 293	920 749	-11,0	- 0,9
	Durchgang ³⁾	Anzahl	7 690	20 616	-0,2	+ 4,9
Fracht: ⁴⁾ Luftfrachtaufkommen		Tonnen	643	1 504	+54,2	+ 32,2
Post: Insgesamt	(Ankunft u. Abgang).....	Tonnen	576	1 932	-15,0	- 9,3
	Durchgang ³⁾	Tonnen	0	0	0,0	0,0

¹⁾ Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

²⁾ Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

³⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

⁴⁾ Ohne Gepäck.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Februar 2003 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	Februar		Januar bis Februar	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere)	117,2	-11,2	227,3	-7,5
Andere Nahrungs- und Futtermittel	212,0	-2,5	433,2	-8,1
Feste mineralische Brennstoffe	367,0	+26,1	622,6	+15,1
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	312,9	+27,8	636,3	+7,1
Erze und Metallabfälle	123,3	+22,3	231,8	+12,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	57,1	+61,3	102,9	+43,3
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	267,2	-7,6	485,9	-0,8
Düngemittel	92,6	+30,4	146,6	+10,0
Chemische Erzeugnisse	215,2	-8,3	415,9	-12,6
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	20,6	-22,8	33,5	-41,6
Güterumschlag insgesamt	1 785,1	+8,6	+ 3 336,0	+1,5
darunter:				
Brake	94,5	+5,2	190,4	-0,2
Nordenham	149,6	+23,5	260,7	-0,4
Oldenburg	73,7	-11,0	144,6	-9,7
Osnabrück	31,6	+32,8	59,1	+13,2
Salzgitter/Beddingen	137,3	-7,5	297,0	-2,9
Braunschweig	30,1	-13,0	63,7	-11,3
Hannover ¹⁾	97,2	+52,8	181,0	+24,7
Misburg	10,4	-31,6	27,7	-21,5
Hildesheim	62,7	+30,4	98,5	+5,8
Emden	97,8	-7,6	191,3	-3,4

¹⁾ Einschließlich Hafen Brink.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im März 2003 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	März		Januar bis März	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth	334 335	+7,1	1 036 610	+23,0
Cuxhaven	123 614	+7,5	298 921	-6,7
Brake	315 375	-12,5	1 076 095	-6,2
Nordenham	346 228	+18,7	647 109	-18,5
Wilhelmshaven	3 645 291	+15,9	10 137 750	+5,7
Emden	272 402	-10,8	741 544	-9,4
Leer	28 534	+4,7	91 960	+5,6
Papenburg	60 122	+91,3	141 153	+16,1
übrige ¹⁾	56 563	+8,1	155 614	+34,9
insgesamt	5 182 464	+11,7	14 326 756	+3,5

¹⁾ Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen.

Insolvenzen

Insolvenzverfahren - Januar bis April 2003

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahr Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahr	Voraussichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan				
	Anzahl					%	1 000 €
nach Art des Verfahrens							
Eröffnete Verfahren	3 032	x	x	3 032	2 151	+ 41,0	803 108
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	755	x	755	722	+ 4,6	233 532
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	13	13	44	- 70,5	519
Insgesamt	3 032	755	13	3 800	2 917	+ 30,3	1 037 159
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)							
Unter 5 000 Euro	45	88	1	134	161	- 16,8	322
5 000 bis unter 50 000 Euro	1 152	248	8	1 408	846	+ 66,4	35 154
50 000 bis unter 250 000 Euro	1 179	268	4	1 451	1 182	+ 22,8	174 247
250 000 bis unter 500 000 Euro	332	68	-	400	340	+ 17,6	139 332
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	161	46	-	207	194	+ 6,7	141 809
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	142	25	-	167	159	+ 5,0	317 792
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	18	10	-	28	33	- 15,2	228 503
25 000 000 Euro und mehr	-	-	-	-	2	x	-
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen ¹⁾							
Land- und Forstwirtschaft	18	17	x	35	7	+400,0	11 379
Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	-	x	2	5	- 60,0	1 929
Verarbeitendes Gewerbe	93	36	x	129	112	+ 15,2	82 006
Energie- und Wasserversorgung	1	-	x	1	1	± 0,0	3 918
Baugewerbe	130	105	x	235	199	+ 18,1	107 585
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	124	105	x	229	175	+ 30,9	108 900
Gastgewerbe	53	43	x	96	44	+118,2	25 228
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	51	30	x	81	59	+ 37,3	36 807
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3	3	x	6	14	- 57,1	3 413
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	112	106	x	218	180	+ 21,1	172 174
Erziehung und Unterricht	-	5	x	5	-	x	842
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	15	6	x	21	6	+250,0	9 504
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	19	22	x	41	21	+ 95,2	17 330
Zusammen	621	478	x	1 099	823	+ 33,5	581 015
nach rechtlicher Stellung							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	245	116	x	361	166	+117,5	112 715
Personengesellschaften	71	45	x	116	121	- 4,1	80 415
darunter GmbH & Co. KG	47	21	x	68	74	- 8,1	67 653
GbR	12	14	x	26	30	- 13,3	4 215
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	299	306	x	605	514	+ 17,7	368 543
Aktiengesellschaften, KGaA	3	4	x	7	15	- 53,3	17 268
Sonstige Rechtsformen	3	7	x	10	7	+ 42,9	2 074
nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)							
Unter 8 Jahre alt	322	287	x	609	433	+ 40,6	220 688
darunter bis 3 Jahre alt	136	141	x	277	210	+ 31,9	97 568
8 Jahre und älter	266	154	x	420	318	+ 32,1	348 971
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)							
Kein(e) Beschäftigte(r)	230	280	x	510	170	+200,0	202 100
1 Beschäftigte(r)	61	45	x	106	57	+ 86,0	29 919
2 bis 5 Beschäftigte	126	89	x	215	161	+ 33,5	78 802
6 bis 10 Beschäftigte	73	22	x	95	86	+ 10,5	57 798
11 bis 100 Beschäftigte	123	25	x	148	129	+ 14,7	172 130
Mehr als 100 Beschäftigte	4	-	x	4	13	- 69,2	16 886
Übrige Schuldner							
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	174	60	x	234	748	- 68,7	52 995
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	781	152	x	933	353	+164,3	260 188
Ehemals selbständig Tätige ³⁾	112	7	1	120	42	+185,7	26 078
Verbraucher	1 293	9	12	1 314	835	+ 57,4	88 067
Nachlässe	51	49	x	100	116	- 13,8	28 816
Zusammen	2 411	277	13	2 701	2 094	+ 29,0	456 144

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen. - 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.
3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Preise im Mai 2003

Niedrigste Teuerungsrate in Niedersachsen seit vier Jahren

In Niedersachsen ist der Verbraucherpreisindex im Mai 2003 gegenüber Mai 2002 lediglich um 0,5 % gestiegen. Dies ist die niedrigste Änderungsrate seit Februar 1999 (+0,4 %). Gegenüber dem Vormonat ging der Index um 0,2 % zurück.

Entsprechende Preissenkungen bei den Mineralölzeugnissen bewirkten im Wesentlichen den Rückgang des Index gegenüber dem Vormonat: Die Preise für Heizöl gaben um 5,7 % nach, die Kraftstoffpreise notierten um 3,2 % niedriger. Ebenfalls günstiger waren Pauschalreisen mit einem Minus von 4,0 %.

Im Vorjahresvergleich gaben die Lebensmittelpreise in Niedersachsen um 1,0 % nach. Hier sanken besonders kräftig die Gemüsepreise um 6,1 %. Auch die Preise

für Schweine- und Geflügelfleisch gaben stark nach (-4,4 % bzw. -5,6 %). Obst verbilligte sich um 3,0 %. Frischfisch legte lediglich um 0,9 % zu.

Ein kräftiger Preisschub war bei Brot und Brötchen festzustellen (+3,7 %).

Sehr starke Preiseinbrüche gegenüber dem Vorjahr verzeichneten Personalcomputer (-29,7 %) sowie Tintenstrahldrucker mit -24,9 %.

Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland erhöhte sich im Mai 2003 gegenüber Mai 2002 um 0,6 %. Gegenüber dem Vormonat sank der Index um 0,3.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
2000 = 100

Index, Indexgruppe	Indexwert				Veränderungen gegenüber				Durchschnitt Januar bis Mai 2003 Niedersachsen	
	Niedersachsen		Deutschland		April 2003		Mai 2002		Indexwert	Veränderung gegenüber 2002
	Mai 2003	April 2003	Mai 2003	April 2003	Niedersachsen	Deutschland	Niedersachsen	Deutschland		
					%				%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	106,9	106,6	105,8	105,7	+ 0,3	+ 0,1	- 1,1	- 0,8	106,5	- 1,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren.....	112,1	112,1	111,3	111,3	0,0	0,0	+ 5,2	+ 5,6	111,8	+ 5,0
Bekleidung, Schuhe	98,7	99,1	100,9	101,2	- 0,4	- 0,3	- 2,4	- 0,9	98,7	- 2,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	103,9	104,1	104,7	104,7	- 0,2	0,0	+ 1,0	+ 1,4	104,1	+ 1,3
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt, sowie deren Instandhaltung.....	102,4	102,3	102,3	102,3	+ 0,1	0,0	+ 0,1	+ 0,4	102,4	+ 0,1
Gesundheitspflege.....	104,3	104,3	102,2	102,2	0,0	0,0	+ 1,5	+ 0,2	104,3	+ 1,6
Verkehr	106,1	107,0	105,8	106,7	- 0,8	- 0,8	+ 1,1	+ 1,1	107,0	+ 2,8
Nachrichtenübermittlung.....	96,2	96,2	96,2	96,2	0,0	0,0	+ 0,1	+ 0,1	95,9	+ 0,5
Freizeit, Unterhaltung, Kultur.....	100,0	100,7	99,5	100,3	- 0,7	- 0,8	- 1,2	- 1,2	100,9	- 0,4
Bildungswesen.....	106,1	106,1	106,1	106,0	0,0	+ 0,1	+ 0,4	+ 2,4	106,0	+ 0,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	104,2	104,4	105,2	105,4	- 0,2	- 0,2	+ 0,6	+ 0,4	104,4	+ 0,9
Andere Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, Persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungs- leistungen, Gebühren u.ä.).....	106,3	105,8	106,7	106,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 1,6	+ 1,7	106,0	+ 1,4
Gesamtindex	104,0	104,2	104,1	104,3	- 0,2	- 0,2	+ 0,5	+ 0,7	104,2	+ 0,9
Gesamtlebenshaltung ohne Wohnungsnettomieten.....	104,4	104,6	104,3	104,6	- 0,2	- 0,3	+ 0,4	+ 0,6	104,7	+ 0,9
Verbrauchsgüter	107,0	107,4	106,7	107,2	- 0,4	- 0,5	+ 0,5	+ 0,9	107,7	+ 1,5
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	100,4	100,6	101,3	101,5	- 0,2	- 0,2	- 1,3	- 0,4	100,4	- 1,4
Langlebige Gebrauchsgüter	97,8	98,0	97,4	97,5	- 0,2	- 0,1	- 1,3	- 1,2	98,1	- 1,3
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsnettomieten)	104,4	104,5	104,7	104,8	- 0,1	- 0,1	+ 1,2	+ 1,2	104,3	+ 1,3
„Kraffahrer-Preisindex“ insgesamt	105,5	106,3	105,3	106,1	- 0,8	- 0,8	+ 0,7	+ 0,7	106,6	+ 2,5

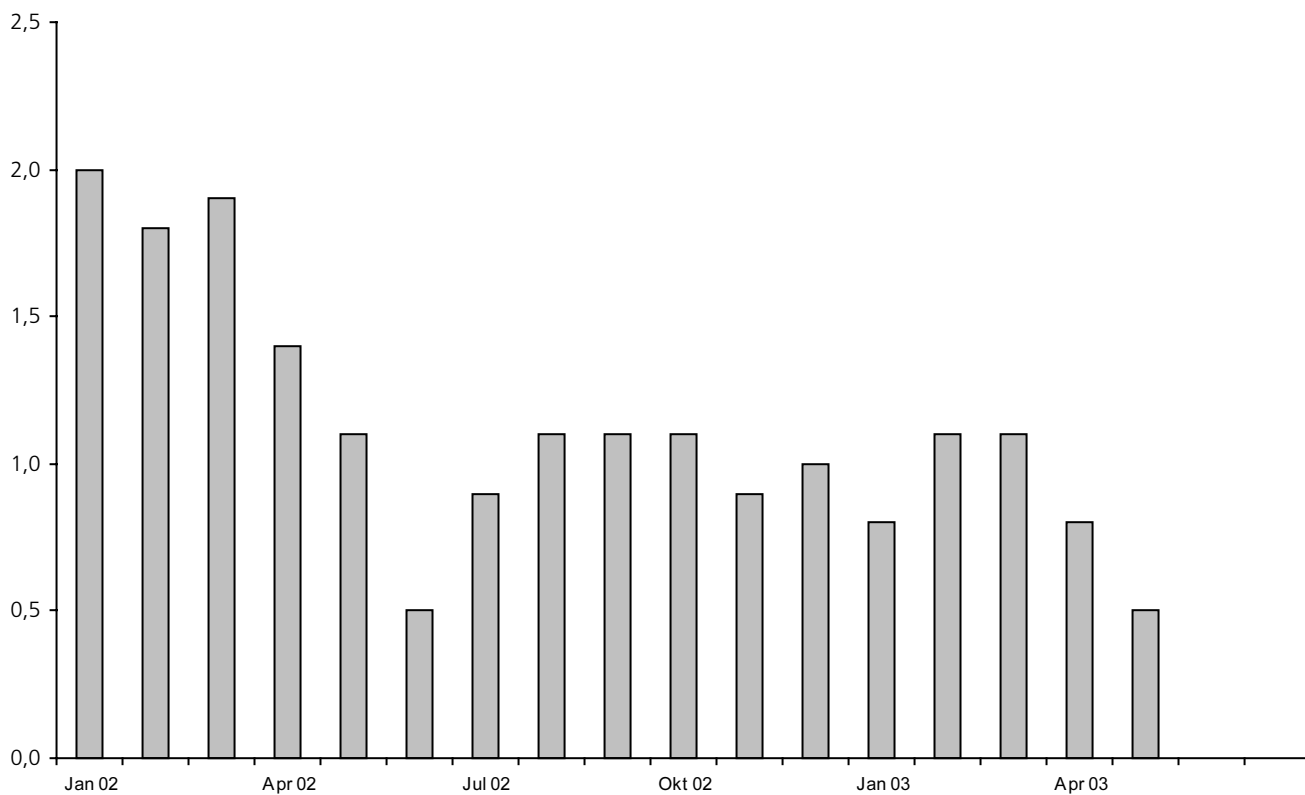
Ausgewählte Preisindizes für Deutschland

Merkmal	Basisjahr	November 2002		Dezember 2002		Januar 2003		Februar 2003		März 2003		April 2003	
		Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr
Einfuhrpreise insgesamt	1995 = 100	108,0	- 0,6	109,0	+ 0,5	109,6	+ 0,5	110,3	+ 0,6	109,6	- 0,8	107,4	- 3,0
Güter aus EU-Ländern	1995 = 100	106,5	+ 0,3	107,4	+ 0,8	108,2	+ 1,1	109,3	+ 2,1	108,8	+ 1,2	107,0	- 0,6
Ausfuhrpreise insgesamt	1995 = 100	105,4	+ 0,5	105,4	+ 0,6	105,5	+ 0,6	105,8	+ 0,9	105,8	+ 0,9	105,7	+ 0,3
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	1995 = 100	105,3	+ 0,4	105,3	+ 0,6	105,4	+ 0,6	105,7	+ 0,9	105,7	+ 0,6	105,7	+ 0,4
Terms of Trade													
mit allen Ländern	1995 = 100	97,6	+ 1,1	96,7	+ 0,1	96,3	+ 0,1	95,9	+ 0,2	96,5	+ 1,4	98,4	+ 3,4
m. it EU-Ländern	1995 = 100	98,4	+ 0,5	97,6	0,0	97,1	- 0,1	96,4	- 0,7	96,9	0,0	98,6	+ 1,5
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1995 = 100	104,4	+ 0,4	104,6	+ 0,9	106,0	+ 1,6	106,4	+ 1,9	106,5	+ 1,7	106,3	+ 1,6
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	1995 = 100	105,3	+ 1,0	105,6	+ 1,4	106,2	+ 1,5	106,5	+ 1,8	106,6	+ 1,2	106,1	+ 0,8
Großhandelsverkaufspreise	1995 = 100	105,1	+ 1,1	105,2	+ 1,1	106,7	+ 1,2	107,3	+ 1,6	107,9	+ 1,3	106,7	+ 0,3
Einzelhandelspreise	2000 = 100	101,3	+ 0,1	101,4	0,0	101,9	- 0,4	102,2	0,0	102,3	0,0	102,1	- 0,4
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	2000 = 100	103,0	+ 1,2	104,0	+ 1,2	104,0	+ 1,1	104,5	+ 1,3	104,6	+ 1,2	104,3	+ 1,0
Preise für Bauleistungen ¹⁾													
Wohngebäude insgesamt	1995 = 100	98,4	- 0,2					98,6	+ 0,2				
Instandhaltung von Mehrfamilien-Gebäuden ²⁾	1995 = 100	104,3	- 0,2					104,7	+ 0,4				

1) Berichtsmonate: Februar, Mai, August, November. – 2) mit Schönheitsreparaturen

Preisindex für die Lebenshaltung in Niedersachsen

Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat



Verdienste

1. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste ¹⁾ der Arbeiter ²⁾ 2001* und 2002

Wirtschaftszweig	männlich		weiblich		beide Geschlechter		Veränderung zum Vorjahr %
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	
	Euro						
Produzierendes Gewerbe	33 958	33 080	25 543	25 148	33 016	32 205	- 2,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	33 908	33 765	25 278	24 796	33 881	33 723	- 0,5
Verarbeitendes Gewerbe	34 500	33 238	25 533	25 114	33 306	32 187	- 3,4
dar.: Ernährungsgewerbe und							
Tabakverarbeitung	29 473	30 165	21 208	21 538	27 155	27 779	+ 2,3
Ernährungsgewerbe	29 370	30 068	20 992	21 270	27 051	27 674	+ 2,3
Schlachten und Fleischverarbeitung	25 457	25 952	20 704	20 405	23 750	23 969	+ 0,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	27 991	28 510	19 172	20 195	26 061	26 784	+ 2,8
Milchverarbeitung	32 418	33 221	22 975	23 728	30 770	31 596	+ 2,7
Getränkeherstellung	31 153	32 010	21 578	22 479	30 265	31 185	+ 3,0
Textil- und Bekleidungsindustrie	26 209	26 834	20 208	20 994	23 322	24 141	+ 3,5
Textilgewerbe	26 413	27 005	20 718	21 903	24 572	25 399	+ 3,4
Bekleidungsindustrie	24 542	25 430	19 775	20 160	20 627	21 190	+ 2,7
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	27 074	28 448	20 375	20 071	26 499	27 680	+ 4,5
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	34 009	34 393	24 777	24 756	32 505	32 891	+ 1,2
Papiergewerbe	32 543	33 211	23 038	23 078	31 119	31 735	+ 2,0
Verlagsgewerbe	44 243	45 348	33 815	32 198	43 454	44 456	+ 2,3
Druckgewerbe	34 398	34 604	25 873	25 886	32 765	33 071	+ 0,9
Chemische Industrie	34 196	34 773	25 090	25 705	33 149	33 733	+ 1,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	30 575	31 077	23 008	23 407	29 424	29 924	+ 1,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	29 669	30 229	22 598	22 966	29 182	29 741	+ 1,9
Metallerzeugung und- bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	33 046	33 484	23 904	24 571	32 567	33 032	+ 1,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	35 698	36 139	26 419	27 408	35 557	36 007	+ 1,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	30 381	30 627	23 497	24 073	29 782	30 063	+ 0,9
Maschinenbau	32 317	32 678	25 537	26 283	32 074	32 452	+ 1,2
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	32 079	32 521	25 666	26 602	30 394	31 076	+ 2,2
Energie- und Wasserversorgung	38 481	41 480	29 791	37 873	38 380	41 433	+ 8,0
Baugewerbe	30 077	30 421	-	-	30 077	30 421	+ 1,1
Vorleistungsgüterproduzenten (ohne Energie)	32 009	32 526	23 805	24 631	30 963	31 523	+ 1,8
Investitionsgüterproduzenten	38 096	34 590	32 867	29 735	37 717	34 257	- 9,2
Gebrauchsgüterproduzenten	30 115	31 083	26 752	27 135	29 320	30 113	+ 2,7
Verbrauchsgüterproduzenten	30 313	30 740	21 772	22 051	27 936	28 225	+ 1,0

¹⁾ Der Bruttojahresverdienst enthält neben den laufend gezahlten Lohn- und Gehaltsbestandteilen auch die einmalig oder in größeren zeitlichen Abständen anfallenden Leistungen (z. B. zusätzliches Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligung und dgl.).

²⁾ Bei der Erhebung der Bruttojahresverdienste wurden nur Arbeiter bzw. Angestellte (ohne leitende Angestellte) berücksichtigt, die das ganze Jahr über im gleichen Betrieb ständig vollbeschäftigt waren.

- bedeutet: nichts vorhanden.

() bedeutet: Aussagewert ist beschränkt.

. bedeutet: Aussagewert fällt unter die Geheimhaltung.

* Neuer Berichtskreis.

2. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste ¹⁾ der Angestellten ²⁾ 2001* und 2002

Wirtschaftszweig	männlich		weiblich		beide Geschlechter		Veränderung zum Vorjahr %
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	
Euro							
Produzierendes Gewerbe	51 266	51 228	34 914	35 691	47 302	47 498	+ 0,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	58 020	58 673	39 568	39 406	54 770	55 031	+ 0,5
Verarbeitendes Gewerbe.....	51 631	51 427	35 401	36 115	47 644	47 721	+ 0,2
dar.: Ernährungsgewerbe und							
Tabakverarbeitung	45 846	47 175	30 074	30 962	40 533	41 597	+ 2,6
Ernährungsgewerbe.....	45 575	46 931	29 957	30 841	40 248	41 326	+ 2,7
Schlachten und Fleischverarbeitung.....	42 390	42 658	27 434	26 648	37 207	37 045	- 0,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	42 968	44 124	28 499	29 033	37 586	38 500	+ 2,4
Milchverarbeitung	44 497	47 868	29 425	31 096	38 986	41 488	+ 6,4
Getränkeherstellung	46 209	47 430	32 779	32 824	42 325	42 978	+ 1,5
Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	41 893	43 256	30 168	31 505	36 643	38 120	+ 4,0
Textilgewerbe	42 953	44 451	32 108	33 024	38 849	40 120	+ 3,3
Bekleidungsgewerbe.....	40 070	41 050	28 414	29 923	33 814	35 264	+ 4,3
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	39 481	41 055	28 647	29 381	36 915	38 132	+ 3,3
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	48 002	48 496	34 482	35 204	43 076	43 805	+ 1,7
Papiergewerbe.....	49 231	49 641	33 924	34 726	44 768	45 384	+ 1,4
Verlagsgewerbe	46 920	47 768	34 759	35 477	41 554	42 513	+ 2,3
Druckgewerbe	47 905	48 164	33 963	34 841	43 299	43 885	+ 1,4
Chemische Industrie.....	52 675	53 300	36 954	37 521	47 461	47 994	+ 1,1
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50 115	50 109	35 037	35 743	46 009	46 144	+ 0,3
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	44 235	45 694	30 790	32 213	40 946	42 424	+ 3,6
Metallerzeugung und- bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	49 043	49 854	34 598	35 941	45 432	46 414	+ 2,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	52 470	52 764	38 216	40 361	49 246	49 961	+ 1,5
Herstellung von Metallerzeugnissen	46 531	47 682	32 465	33 234	42 781	43 892	+ 2,6
Maschinenbau	47 826	48 754	33 807	34 773	44 866	45 792	+ 2,1
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	51 260	52 475	35 667	36 593	47 872	49 103	+ 2,6
Energie- und Wasserversorgung.....	48 189	49 758	34 880	35 921	45 365	46 714	+ 3,0
Baugewerbe	47 414	48 076	28 065	29 230	42 473	43 385	+ 2,1
Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe....	36 530	37 051	27 711	28 533	32 674	33 556	+ 2,7
Handel.....	32 163	33 184	23 558	24 763	28 461	29 800	+ 4,7
dar.: Kfz - Handel; Tankstellen	30 016	31 700	21 449	24 244	28 063	29 985	+ 6,9
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz.)	34 258	36 135	24 847	46 404	31 430	33 237	+ 5,7
Handelsvermittlung	37 432	39 461	26 541	27 693	34 230	36 183	+ 5,7
Großhandel	34 204	35 833	24 818	26 299	31 383	32 978	+ 5,1
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz. und ohne Tankstellen).....	30 123	29 597	23 230	24 019	25 936	26 428	+ 1,9
Kredit- und Versicherungsgewerbe	46 022	46 863	35 973	37 033	41 479	42 631	+ 2,8
dar.: Kreditgewerbe	46 037	46 738	35 803	36 457	41 431	42 337	+ 2,2
Versicherungsgewerbe	46 260	47 825	37 372	39 305	42 134	44 060	+ 4,6
Vorleistungsgüterproduzenten (ohne Energie)	50 257	50 934	34 824	35 981	46 300	46 964	+ 1,4
Investitionsgüterproduzenten.....	54 601	53 063	38 674	38 824	51 758	50 565	- 2,3
Gebrauchsgüterproduzenten	50 210	51 185	35 170	36 113	46 709	47 875	+ 2,5
Verbrauchsgüterproduzenten	45 955	46 804	32 223	32 811	40 829	41 522	+ 1,7

¹⁾ Der Bruttojahresverdienst enthält neben den laufend gezahlten Lohn- und Gehaltsbestandteilen auch die einmalig oder in größeren zeitlichen Abständen anfallenden Leistungen (z. B. zusätzliches Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligung und dgl.).

²⁾ Bei der Erhebung der Bruttojahresverdienste wurden nur Arbeiter bzw. Angestellte (ohne leitende Angestellte) berücksichtigt, die das ganze Jahr über im gleichen Betrieb ständig vollbeschäftigt waren.

– bedeutet: nichts vorhanden.

() bedeutet: Aussagewert ist beschränkt.

* Neuer Berichtskreis im Produzierenden Gewerbe.

3. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste ¹⁾ der Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte zus.) ²⁾ 2001* und 2002

Wirtschaftszweig	männlich		weiblich		beide Geschlechter		Veränderung zum Vorjahr %
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	
	Euro						
Produzierendes Gewerbe	38 646	38 165	30 091	30 396	37 350	36 992	- 1,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	44 004	43 236	39 289	38 941	43 610	42 876	- 1,7
Verarbeitendes Gewerbe.....	39 216	38 398	29 937	30 173	37 664	37 044	- 1,6
dar.: Ernährungsgewerbe und							
Tabakverarbeitung	33 534	34 464	23 873	24 524	30 681	31 533	+ 2,8
Ernährungsgewerbe	33 346	34 285	23 731	24 361	30 522	31 379	+ 2,8
Schlachten und Fleischverarbeitung.....	27 911	28 328	21 634	21 270	25 668	25 811	+ 0,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	30 711	31 366	22 152	23 172	28 555	29 367	+ 2,8
Milchverarbeitung	35 127	36 483	25 819	27 116	33 017	34 336	+ 4,0
Getränkeherstellung	36 637	37 516	29 364	29 927	35 359	36 161	+ 2,3
Textil- und Bekleidungs-gewerbe.....	31 537	32 313	23 299	24 276	27 663	28 668	+ 3,6
Textilgewerbe	30 838	31 664	24 335	25 529	28 634	29 619	+ 3,4
Bekleidungs-gewerbe.....	34 388	35 089	22 402	23 080	25 911	26 786	+ 3,4
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln.....	29 327	30 879	23 871	24 183	28 685	30 027	+ 4,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	38 697	39 133	30 575	31 017	36 721	37 232	+ 1,4
Papiergewerbe	36 466	37 138	27 586	28 018	34 796	35 462	+ 1,9
Verlags-gewerbe	46 201	47 190	34 725	35 379	41 899	42 827	+ 2,2
Druck-gewerbe	38 146	38 384	29 466	30 019	36 101	36 525	+ 1,2
Chemische Industrie.....	41 285	41 912	33 440	34 098	39 615	40 228	+ 1,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	35 368	35 567	27 869	28 336	33 980	34 239	+ 0,8
Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	32 886	33 724	27 135	28 192	32 228	33 096	+ 2,7
Metallerzeugung und- bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	36 557	37 170	30 631	31 864	35 940	36 622	+ 1,9
Metallerzeugung und -bearbeitung	38 914	39 354	36 074	38 029	38 732	39 268	+ 1,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	34 346	35 006	28 461	29 258	33 529	34 208	+ 2,0
Maschinenbau	37 350	38 040	31 952	32 957	36 806	37 519	+ 1,9
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und - einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	40 153	41 242	29 282	30 529	37 498	38 771	+ 3,4
Energie- und Wasserversorgung	43 448	45 855	34 677	35 999	42 347	44 530	+ 5,2
Baugewerbe	32 642	33 211	28 067	29 232	32 421	33 013	+ 1,8
Vorleistungsgüterproduzenten (ohne Energie)	36 526	37 439	28 640	30 033	35 238	36 188	+ 2,7
Investitionsgüterproduzenten	42 640	39 886	35 848	34 618	41 931	39 349	- 6,2
Gebrauchsgüterproduzenten	36 545	38 192	29 410	30 018	34 867	36 258	+ 4,0
Verbrauchsgüterproduzenten	34 762	35 576	25 748	26 254	31 985	32 608	+ 1,9

¹⁾ Der Bruttojahresverdienst enthält neben den laufend gezahlten Lohn- und Gehaltsbestandteilen auch die einmalig oder in größeren zeitlichen Abständen anfallenden Leistungen (z. B. zusätzliches Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligung und dgl.).

²⁾ Bei der Erhebung der Bruttojahresverdienste wurden nur Arbeiter bzw. Angestellte (ohne leitende Angestellte) berücksichtigt, die das ganze Jahr über im gleichen Betrieb ständig vollbeschäftigt waren.

– bedeutet: nichts vorhanden.

() bedeutet: Aussagewert ist beschränkt.

* Neuer Berichtskreis.

4. Entwicklung der Bruttojahresverdienste 1971 bis 2002

Jahr	Bruttojahres- verdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (einschl. Baugewerbe)	Veränderung zum Vorjahr	Bruttojahres- verdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe (einschl. Baugewerbe)	Veränderung zum Vorjahr	Bruttojahres- verdienste der Angestellten im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	Veränderung zum Vorjahr
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
1971.....	8 447		10 805		8 250	
1972.....	9 179	+8,7	12 026	+11,3	9 047	+9,7
1973.....	10 117	+10,2	13 376	+11,2	10 087	+11,5
1974.....	11 221	+10,9	15 099	+12,9	11 317	+12,2
1975.....	11 801	+5,2	16 267	+7,7	12 158	+7,4
1976.....	12 868	+9,0	17 469	+7,4	13 002	+6,9
1977.....	13 796	+7,2	18 894	+8,2	14 144	+8,8
1978.....	14 520	+5,3	20 032	+6,0	15 006	+6,1
1979.....	15 496	+6,7	21 274	+6,2	15 910	+6,0
1980.....	16 686	+7,7	22 838	+7,3	17 014	+6,9
1981.....	17 298	+3,7	24 274	+6,3	17 953	+5,5
1982.....	17 590	+1,7	25 171	+3,7	18 741	+4,4
1983.....	18 415	+4,7	26 502	+5,3	18 096	-3,4
1984.....	19 316	+4,9	27 592	+4,1	18 872	+4,3
1985.....	20 208	+4,6	28 709	+4,0	19 481	+3,2
1986.....	20 744	+2,6	29 634	+3,2	20 291	+4,2
1987.....	21 342	+2,9	30 870	+4,2	21 286	+4,9
1988.....	22 223	+4,1	32 149	+4,1	22 077	+3,7
1989.....	23 197	+4,4	33 245	+3,4	23 045	+4,4
1990.....	24 309	+4,8	34 876	+4,9	24 424	+6,0
1991.....	25 712	+5,8	36 697	+5,2	25 811	+5,7
1992.....	27 104	+5,4	38 541	+5,0	27 887	+8,0
1993.....	27 189	+0,3	39 493	+2,5	29 122	+4,4
1994.....	27 765	+2,1	39 873	+1,0	29 573	+1,5
1995.....	28 965	+4,3	41 225	+3,4	30 549	+3,3
1996.....	30 081	+3,9	42 294	+2,6	30 492	-0,2
1997.....	30 452	+1,2	43 074	+1,8	30 855	+1,2
1998.....	31 457	+3,3	44 399	+3,1	31 263	+1,3
1999.....	31 825	+1,2	45 054	+1,5	31 628	+1,2
2000.....	32 104	+0,9	45 841	+1,7	33 024	+4,4
2001.....	33 016	+2,8	47 302	+3,2	32 674	-1,1
2002.....	32 205	-2,5	47 498	+0,4	33 556	+2,7

Öffentliche Finanzen

Realsteuervergleich 2002

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis/Region Regierungsbezirk Land	Ein- wohner ¹⁾	Ist-Aufkommen			Grundbeträge			Hebesätze (v.H.)			Nachrichtlich:					
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Ge- werbe- steuer	Gemeinde- anteil a.d. Ein- kommen- steuer ²⁾	Gemeinde- anteil a.d. Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer- umlage ²⁾			
			A	B		A	B		A	B							
Euro je Einwohner									%			Euro je Einwohner					
1	Reg.-Bez. Braunschweig																
101	Braunschweig,Stadt	245 559	0,85	154,31	435,38	0,26	34,29	96,75	320	450	450	283,62	41,80	98,69			
102	Salzgitter,Stadt	111 357	3,47	145,62	268,12	0,99	33,86	65,40	350	430	410	235,46	37,70	66,70			
103	Wolfsburg,Stadt	122 198	1,06	146,50	1 178,88	0,39	34,88	327,47	270	420	360	265,11	60,96	334,02			
	Kreisfreie Städte zus.	479 114	1,51	150,30	586,14	0,47	34,34	148,31	324	438	395	267,71	45,73	151,27			
151	Gifhorn	173 310	8,60	92,71	141,19	2,55	26,91	38,78	337	345	364	223,34	12,04	39,60			
152	Göttingen	265 006	5,05	133,43	166,47	1,50	30,92	41,66	336	432	400	235,47	24,82	42,54			
153	Goslar	155 184	3,89	106,02	127,30	1,28	31,92	36,95	304	332	345	231,01	20,48	37,66			
154	Helmstedt	99 281	8,10	74,11	340,67	2,72	23,03	99,21	298	322	343	239,07	18,75	101,20			
155	Northeim	149 591	9,91	93,67	189,24	3,02	27,38	52,20	328	342	363	226,29	24,03	53,05			
156	Osterode a. Harz	84 499	3,69	95,81	222,64	1,18	30,14	68,19	313	318	327	226,08	24,31	69,54			
157	Peine	133 240	6,73	100,83	113,40	2,28	34,56	32,07	296	292	354	239,45	17,01	32,72			
158	Wolfenbüttel	126 884	10,24	99,03	151,37	3,32	30,81	41,89	308	321	361	249,00	18,34	42,71			
	Kreisang. Gemeinden zus.	1 186 995	6,93	103,91	171,52	2,18	29,70	47,60	318	350	360	233,49	20,17	48,54			
	Gemeinden zusammen	1 666 109	5,37	117,25	290,75	1,69	31,04	76,56	319	378	380	243,33	27,52	78,08			
2	Reg.-Bez. Hannover																
241	Hannover	1 123 637	3,04	179,77	400,72	0,80	39,65	91,46	380	453	438	271,40	45,53	93,29			
	dar. Hannover, Landeshtpt.	516 807	0,41	229,72	616,08	0,08	43,34	133,93	530	530	460	262,29	71,61	136,61			
251	Diepholz	215 123	14,24	100,97	318,70	4,31	31,70	94,21	330	318	338	228,65	25,02	96,14			
252	Hamelns-Pyrmont	162 201	6,06	109,55	274,80	2,01	32,72	83,19	302	335	330	237,86	44,87	84,87			
254	Hildesheim	292 850	7,44	112,38	249,59	2,32	32,60	66,23	320	345	377	248,83	26,80	67,58			
255	Holzmissen	80 491	6,80	96,15	175,23	2,33	32,02	52,19	292	300	336	222,34	24,75	53,37			
256	Nienburg (Weser)	127 575	13,83	93,45	258,79	4,74	31,27	77,02	292	299	336	199,91	23,72	78,56			
257	Schaumburg	166 721	4,90	71,73	149,58	1,71	23,91	45,15	286	300	331	234,80	19,99	46,06			
	Kreisang. Gemeinden zus.	2 168 598	5,89	141,11	326,73	1,80	35,41	81,84	327	399	399	252,77	36,90	83,49			
	Gemeinden zusammen	2 168 598	5,89	141,11	326,73	1,80	35,41	81,84	327	399	399	252,77	36,90	83,49			
3	Reg.-Bez. Lüneburg																
351	Celle	181 976	5,64	113,22	269,27	1,78	31,55	75,06	317	359	359	227,79	21,78	76,57			
352	Cuxhaven	206 950	13,29	118,52	113,73	3,22	28,87	31,81	413	411	357	212,46	13,15	32,50			
353	Harburg	235 906	4,85	103,10	153,76	1,69	35,15	50,34	288	293	305	293,22	14,47	50,91			
354	Lüchow-Dannenberg	51 796	18,18	100,32	104,57	5,33	29,13	31,99	341	344	327	182,93	16,66	32,61			
355	Lüneburg	169 799	5,89	103,65	173,85	1,94	31,63	50,72	304	328	343	225,12	21,56	51,84			
356	Osterholz	111 750	7,42	127,81	123,47	1,98	34,37	33,92	376	372	364	247,99	14,15	34,23			
357	Rotenburg (Wümme)	163 193	16,75	107,07	137,61	4,17	30,25	42,63	401	354	323	213,51	19,43	43,48			
358	Soltau-Fallingb. St.	141 478	8,40	100,36	404,89	2,64	32,26	124,84	318	311	324	214,11	22,59	128,02			
359	Stade	193 328	9,53	100,83	379,22	2,77	28,11	106,30	344	359	357	254,90	24,88	108,44			
360	Uelzen	97 552	17,28	123,12	142,16	4,89	32,81	38,42	354	375	370	211,98	19,53	38,63			
361	Verden	133 439	7,36	99,08	289,14	2,38	32,56	86,95	309	304	333	258,22	29,56	88,70			
	Kreisange. Gemeinden zus.	1 687 167	9,56	108,42	215,18	2,73	31,54	63,24	351	344	340	236,82	19,70	64,46			
	Gemeinden zusammen	1 687 167	9,56	108,42	215,18	2,73	31,54	63,24	351	344	340	236,82	19,70	64,46			
4	Reg.-Bez. Weser-Ems																
401	Delmenhorst,Stadt	75 835	1,36	88,94	189,65	0,39	25,41	46,83	350	350	405	248,96	24,17	47,24			
402	Emden,Stadt	51 207	1,96	151,54	436,30	0,61	34,44	103,88	320	440	420	194,75	53,48	86,67			
403	Oldenburg(Oldb.),Stadt	156 629	0,49	144,71	315,27	0,14	35,29	76,89	340	410	410	243,54	37,57	78,30			
404	Osnabrück	163 919	0,51	138,40	301,82	0,22	35,49	73,62	230	390	410	227,03	46,02	75,09			
405	Wilhelmshaven	84 895	1,19	132,81	174,73	0,29	32,39	44,23	410	410	395	220,36	26,53	48,42			
	Kreisfreie Städte zus.	532 485	0,87	133,58	282,47	0,27	33,40	68,99	322	400	409	230,84	38,04	68,93			
451	Ammerland	112 359	10,81	90,60	178,22	4,06	33,25	58,50	266	272	305	208,01	19,72	59,70			
452	Aurich	188 530	10,01	105,32	197,98	2,91	30,69	55,05	344	343	360	173,08	15,90	56,15			
453	Cloppenburg	152 208	15,64	87,32	337,43	5,38	29,97	108,98	291	291	310	153,88	21,32	111,01			
454	Emsland	305 759	12,07	88,99	269,42	4,17	30,20	83,13	290	295	324	171,82	31,02	84,63			
455	Friesland	101 432	8,74	99,66	232,68	2,54	29,49	66,88	344	338	348	204,08	18,37	68,27			
456	Grafschaft Bentheim	131 549	10,81	92,49	264,01	3,78	30,19	79,08	286	306	334	176,17	22,90	79,29			
457	Leer	163 117	7,27	81,71	143,81	2,36	26,74	43,89	308	306	328	155,71	16,73	44,72			
458	Oldenburg	123 265	11,07	94,25	185,41	3,75	31,27	57,52	296	301	322	214,61	18,14	58,63			
459	Osnabrück	356 662	9,15	80,62	208,31	3,00	26,17	62,18	305	308	335	207,10	22,38	63,42			
460	Vechta	128 885	12,27	87,97	368,65	4,53	31,79	120,21	271	277	307	187,69	27,57	122,62			
461	Wesermarsch	94 357	13,75	113,96	385,75	3,70	30,64	101,95	371	372	378	208,04	29,10	103,99			
462	Wittmund	57 530	13,33	94,03	115,65	4,16	28,94	35,87	321	325	322	162,00	23,27	36,60			
	Kreisang. Gemeinden zus.	1 915 653	10,93	90,84	240,44	3,62	29,48	72,95	302	308	330	185,15	22,66	74,27			
	Gemeinden zusammen	2 448 136	8,74	100,13	249,58	2,89	30,34	72,09	302	330	346	195,09	26,00	73,11			
	Niedersachsen	7 970 012	7,43	116,62	271,90	2,31	32,12	73,80	322	363	368	229,70	27,95	75,14			

Realsteuervergleich 2002

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis/Region Regierungsbezirk Land	Ein- wohner ¹⁾	Ist-Aufkommen			Grundbeträge			Hebesätze (v.H.)			Nachrichtlich:		
			Grundsteuer		Ge- werbe- steuer	Grundsteuer		Ge- werbe- steuer	Grundsteuer		Ge- werbe- steuer	Gemeinde- anteil a.d. Ein- kommen- steuer ²⁾	Gemeinde- anteil a.d. Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer- umlage ²⁾
			A	B		A	B		A	B				
			Euro je Einwohner						%			Euro je Einwohner		
Kreisangehörige Städte mit 50 000 u.m. Einw.														
davon														
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.														
152012	Göttingen	123 420	1,20	176,34	206,19	0,23	33,27	47,95	530	530	430	241,00	35,30	48,91
254021	Hildesheim	103 523	1,27	148,30	333,07	0,42	37,08	81,24	300	400	410	262,19	42,14	82,86
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.														
153005	Goslar	44 024	0,88	132,81	181,89	0,34	36,89	49,16	260	360	370	251,24	33,27	50,14
157006	Peine	49 561	2,94	109,09	141,83	1,12	38,55	40,52	263	283	350	239,47	27,17	41,33
158037	Wolfenbüttel	54 635	2,60	113,97	257,84	0,87	33,52	67,85	300	340	380	269,21	29,94	69,16
241005	Garbsen	63 237	1,96	127,85	156,03	0,54	35,51	41,06	360	360	380	275,75	14,24	42,69
241010	Langenhagen	49 598	1,25	174,58	633,32	0,35	48,49	147,28	360	360	430	283,72	55,11	149,39
252006	Hameln	59 186	2,12	150,07	242,47	0,68	38,48	70,28	310	390	345	252,79	81,17	71,69
351006	Celle	71 736	1,17	138,74	512,42	0,43	33,84	138,49	270	410	370	254,67	34,81	141,26
352011	Cuxhaven	53 224	3,16	175,15	232,75	0,99	41,70	63,77	320	420	365	228,10	21,91	65,04
355022	Lüneburg	68 799	0,44	119,01	299,56	0,17	33,06	83,21	250	360	360	236,30	40,64	84,87
359038	Stade	45 219	1,85	134,59	1 136,40	0,63	36,37	315,67	295	370	360	255,23	43,33	321,98
454032	Lingen(Ems)	51 375	3,76	107,21	531,45	1,50	36,34	151,84	250	295	350	226,34	74,09	154,86
456015	Nordhorn	52 507	3,83	103,55	324,87	1,42	32,36	91,25	270	320	356	182,89	27,09	89,65
459024	Melle	45 923	11,46	83,55	315,52	3,76	27,39	91,46	305	305	345	234,67	31,54	93,28
Kreisfreie Städte mit														
500 000 und mehr Einw.														
200 000	b.u. 500 000 Einw.	245 559	0,85	154,31	435,38	0,26	34,29	96,75	320	450	450	283,62	41,80	98,69
100 000	b.u. 200 000 Einw.	554 103	1,22	143,42	492,27	0,39	34,97	128,87	311	410	382	241,79	45,26	131,41
50 000	b.u. 100 000 Einw.	211 937	1,44	121,64	243,27	0,40	30,39	59,57	356	400	408	224,40	32,20	57,24
20 000	b.u. 50 000 Einw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen		1 011 599	1,17	141,50	426,29	0,36	33,85	106,56	323	418	400	248,30	41,68	107,93
Kreisangehörige Gemeinden mit														
200 000 und mehr Einw.														
200 000	und mehr Einw.	516 807	0,41	229,72	616,08	0,08	43,34	133,93	530	530	460	262,29	71,61	136,61
100 000	b.u. 200 000 Einw.	226 943	1,23	163,55	264,07	0,32	35,01	63,13	390	467	418	250,66	38,42	64,40
50 000	b.u. 100 000 Einw.	474 699	2,25	129,77	321,09	0,78	35,48	88,71	289	366	362	242,27	40,08	90,20
20 000	b.u. 50 000 Einw.	2 087 083	5,04	113,27	298,10	1,57	33,70	84,05	322	336	355	245,54	27,05	85,69
10 000	b.u. 20 000 Einw.	1 576 435	9,23	94,61	178,58	2,88	29,68	54,68	320	319	327	216,20	18,18	55,73
5 000	b.u. 10 000 Einw.	919 367	11,57	94,61	173,22	3,63	29,63	53,20	318	319	326	204,25	17,97	54,22
3 000	b.u. 5 000 Einw.	347 316	12,77	91,83	159,93	3,96	28,57	49,52	323	321	323	202,27	16,10	50,56
weniger als	3 000 Einw.	809 763	20,22	79,55	106,88	6,21	25,02	33,39	325	318	320	198,55	10,64	34,06
Kreisangehörige Gemeinden zus.		6 958 413	8,34	113,00	249,45	2,59	31,86	69,04	322	355	361	227,00	25,95	70,38
Gemeinden zusammen		7 970 012	7,43	116,62	271,90	2,31	32,12	73,80	322	363	368	229,70	27,95	75,14

1) Gebietsstand: 31.12.2002 Bevölkerungsstand: 30.06.2002. - 2) Einschließlich Schlußabrechnung zum 01.02.2003

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
Bevölkerung											
124 11	Bevölkerung am Monatsende	1000	7 911,3	7 939,6	7 949,7	7 952,4	7 954,4	7 976,5	7 978,6	7 980,5	7 981,9
Natürliche Bevölkerungsbewegungen											
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 769	3 482	3 881	3 204	2 925	6 004	4 054	3 249	2 685
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 620	6 270	6 118	6 703	5 954	6 497	6 431	6 598	5 553
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	6 908	6 876	6 047	7 190	6 721	6 631	6 487	7 164	6 692
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	32	31	20	31	32	49	29	31	23
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-289	-607	+71	-487	-767	-134	-56	-566	-1 139
127 11 Wanderungen											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 351	23 421	25 482	28 129	21 189	25 873	24 920	26 682	21 842
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	12 173	13 187	15 186	15 387	11 365	14 023	13 307	14 111	12 097
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 777	20 296	22 037	24 944	18 456	25 036	22 743	24 237	19 279
	darunter: in das Ausland	Anzahl	4 678	4 033	3 776	4 557	3 307	6 265	3 972	4 496	3 740
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁾	Anzahl	+2 575	+3 125	+3 445	+3 185	+2 733	873	+2 177	+2 449	+2 563
		Anzahl	24 773	24 852	23 922	29 104	26 716	26 646	25 840	28 077	24 855

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001				2002		
			Durchschnitt		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.
Erwerbstätigkeit											
131 11 Beschäftigte											
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ²⁾											
	Frauen	1000	2 434,2	2 428,8	2 406,1	2 420,1	2 463,0	2 420,2	2 402,9	2 411,6	2 443,2
	Ausländer/-innen	1000	1 059,2	1 065,6	1 059,0	1 056,8	1 077,8	1 070,6	1 070,3	1 065,1	1 079,9
	Teilzeitbeschäftigte	1000	109,3	108,6	107,7	109,5	110,5	105,5	105,6	107,5	107,8
	darunter: Frauen	1000	376,9	395,3	390,0	396,3	399,2	402,9	406,9	410,8	412,4
		1000	335,1	324,0	248,2	347,9	351,0	353,7	357,5	360,1	361,7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen											
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1000	34,7	33,9	33,1	35,6	36,3	30,7	33,5	36,1	36,5
	Produzierendes Gewerbe										
	ohne Baugewerbe	1000	676,7	676,2	674,0	674,0	681,5	672,3	663,7	661,9	665,6
	Baugewerbe	1000	201,1	185,2	178,7	186,6	192,1	176,9	169,6	177,3	181,3
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1000	587,8	586,0	581,1	583,3	593,3	583,4	580,3	579,4	586,8
	Finanzierung, Vermietung und										
	Unternehmensdienstleistungen	1000	305,4	312,3	308,9	310,5	318,3	314,0	312,9	315,2	320,3
	öffentliche und private Dienstleister	1000	628,0	634,6	629,7	629,4	641,2	642,7	642,6	641,5	652,4

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2002			2003			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai
132 11 Arbeitsmarkt											
	Arbeitslose	1000	350,1	361,6	372,5	356,5	347,7	421,5	405,4	392,9	375,7
	darunter: Frauen	1000	156,6	156,1	155,8	152,7	150,2	170,7	166,9	164,8	158,9
	Arbeitslosenquote ³⁾										
	insgesamt	%	10,0	10,2	10,6	10,1	9,8	11,9	11,4	11,1	10,5
	Frauen	%	9,7	9,5	9,5	9,3	9,1	10,3	10,1	9,9	9,5
	Männer	%	10,3	10,9	11,5	10,8	10,4	13,3	12,6	12,1	11,5
	Ausländer/-innen	%	24,5	25,5	26,7	26,0	24,6	28,2	27,5	26,7	25,5
	Jüngere unter 25 Jahren	%	9,9	9,4	10,1	9,3	8,4	10,5	9,9	9,0	8,3
	Kurzarbeiter/-innen	1000	10,4	14,5	19,3	17,9	18,1	18,1	18,6	17,6	14,5
	Gemeldete Stellen	1000	43,2	43,2	50,8	52,1	52,6	43,8	46,2	43,9	40,7

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2002			2003			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April

Bautätigkeit											
311 11 Baugenehmigungen											
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 045	2 040	2 014	2 150	2 050	3 153	2 596	2 228	2 103
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 985	1 990	1 973	2 092	1 994	3 121	2 519	2 155	2 044
	umbauter Raum	1000 m ³	1 629	1 601	1 585	1 763	1 658	2 421	2 066	1 843	1 690
	Wohnfläche	1000 m ²	325	319	316	347	329	482	415	364	337
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	328 524	324 608	324 406	356 648	332 515	489 351	416 744	365 268	335 773
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	448	378	307	371	316	309	290	322	329
	umbauter Raum	1000 m ³	2 057	1 649	1 449	1 466	1 539	1 002	1 448	1 496	2 116
	Nutzfläche	1000 m ²	350	281	247	245	241	193	238	238	311
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	169 761	131 625	125 201	139 211	133 501	78 014	109 067	106 787	129 089
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	2 893	2 757	2 672	3 070	2 908	3 836	3 522	3 103	2 952
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	16 119	15 741	15 418	17 352	16 296	23 385	20 543	18 182	17 056

1) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 2) Insgesamt: Einschließlich Personen, ohne Angabe* zur Wirtschaftsgliederung. - 3) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2002			2003			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April
Landwirtschaft											
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ¹⁾	1 000 t	104,8	108,3	101,6	104,9	106,1	114,9	96,9	110,9	106,4
	darunter: Rinder ohne Kälber	1 000 t	14,7	14,1	13,3	14,4	13,6	13,8	10,9	11,9	11,2
	Kälber	1 000 t	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	1,0	1,0
	Schweine	1 000 t	89,0	93,2	87,2	89,4	91,5	100,0	85,1	98,0	94,2
413 22	Geflügelfleisch ²⁾	t	30 052,8	34 529	31 661,2	33 718,2	35 801,1	38 408,8	33 796,3	37 025,5	36 929,5
413 23	Elerzeugung ³⁾	1 000 St.	286 533	309 759	298 963	320 100	307 794	298 682	275 697	301 413	296 522

Produzierendes Gewerbe

421 11	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ⁴⁾										
	Betriebe	Anzahl	...	4 221	4 255	4 242	4 243	4 152	4 122	4 100	4 097
	Beschäftigte	1 000	...	551	554	553	551	541	540	540	540
	darunter: Arbeiter/-innen	1 000	...	371	373	372	371	361	360	361	361
	geleistete Arbeitsstunden	1 000	...	...	...	...	...	68 440	67 145	69 648	67 176
	Bruttolohnsumme	Mio. €	...	935	857	873	890	876	842	862	894
	Bruttogehaltsumme	Mio. €	...	699	648	661	671	672	651	666	685
	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	...	11 378	11 033	11 659	11 948	10 542	11 008	11 573	11 695
	darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	...	4 597	4 686	4 879	4 824	4 595	4 450	4 456	4 657
Energie- und Wasserversorgung											
431 11	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	174	...	173	173	173	...	...	...	...
431 11	Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	19 910	...	19 599	19 592	17 987	...	...	...	...
431 11	darunter: Arbeiter/-innen	Anzahl	8 666	...	8 364	8 320	7 454	...	...	...	...
431 11	geleistete Arbeiterstunden ⁴⁾	1 000	1 123	...	1 086	1 070	1 092	...	...	...	...
431 11	Bruttolohnsumme ⁴⁾	1 000 €	24 095	...	22 757	23 148	29 876	...	...	...	...
431 11	Bruttogehaltsumme ⁴⁾	1 000 €	39 334	...	36 123	38 243	54 679	...	...	...	...
433 11	Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	Mio. kWh	4 952	...	...	...	...	...	...	...	...

Baugewerbe

441 11	Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁵⁾										
	Beschäftigte	Anzahl	89 266	86 230	81 341	86 938	86 362	77 150	75 003	77 816	79 208
	geleistete Arbeitsstunden	1000 h	8 909	8 514	6 411	8 048	9 702	5 119	4 851	7 981	8 675
	davon: Wohnungsbau	1000 h	3 831	3 634	2 679	3 404	4 179	2 147	2 044	3 402	3 787
	gewerblicher Bau	1000 h	2 709	2 693	2 165	2 653	3 033	1 808	1 730	2 529	2 663
	öffentlicher und Straßenbau	1000 h	2 369	2 187	1 567	1 991	2 490	1 164	1 077	2 050	2 225
	Bruttolohnsumme	1000 €	147 987	145 906	108 986	128 941	155 060	108 654	88 651	120 128	143 213
	Bruttogehaltsumme	1000 €	49 735	49 612	46 993	46 608	50 514	45 087	43 939	44 207	46 973
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1000 €	699 566	707 963	462 328	570 482	709 602	346 242	424 709	564 634	644 343
	davon: Wohnungsbau	1000 €	251 731	253 932	162 205	216 061	256 846	118 454	149 187	205 936	237 272
	gewerblicher Bau	1000 €	245 750	263 044	193 373	218 459	268 906	153 220	182 408	214 440	241 061
	öffentlicher und Straßenbau	1000 €	202 085	190 987	106 750	135 962	183 850	74 568	93 114	144 258	166 010

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2001			2002			2003
			Durchschnitt		30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.

441 31	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ⁴⁾										
	Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	28 876	27 283	29 637	28 643	27 328	27 425	27 708	26 671	25 379
	geleistete Arbeitsstunden	1000 h	9 049	8 399	9 416	9 107	8 122	8 390	8 771	8 314	7 537
	Bruttolohnsumme	1000 €	130 221	123 193	131 905	139 481	115 045	122 248	126 482	128 998	107 947
	Bruttogehaltsumme	1000 €	51 091	50 825	50 235	55 110	49 198	52 961	48 091	53 049	46 881
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1000 €	561 329	548 450	565 655	723 080	423 358	505 666	587 789	676 987	388 318

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2002			2002/2003			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März

Handel

452 11	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz.)										
	Beschäftigte	2000=100	98,0	93,8	93,7	93,6	94,2	92,9	92,0	91,8	92,1
	Umsatz nominal	2000=100	95,0	92,1	81,5	80,8	93,6	84,4	83,4	82,5	92,9
	Umsatz real	2000=100	93,2	90,9	81,0	79,9	91,2	84,0	82,4	80,9	90,7

1) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten. - 2) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; einschl. Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal. - 5) Hochgerechnete Ergebnisse. - 6) Am Ende des Berichtszeitraums.

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2002			2003			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April
453 11 Einzelhandel											
	Beschäftigte	2000=100	98,9	97,3	98,1	97,7	93,6	96,4	95,2	95,9	95,3
	Umsatz nominal	2000=100	101,4	99,6	85,9	102,0	107,3	91,1	86,7	99,3	102,2
	Umsatz real	2000=100	99,6	97,4	83,8	102,2	101,1	89,6	85,1	99,1	102,7
	Kfz- Handel und Tankstellen										
	Beschäftigte (Index)	2000=100	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze - nominal	2000=100	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze - real	2000=100	...	...	...	...	...	...	...	...	...
454 11 Gastgewerbe											
	Beschäftigte	2000=100	95,8	95,7	91,0	95,3	81,3	90,9	89,2	91,6	94,0
	Umsatz nominal	2000=100	98,3	91,8	72,6	95,5	88,1	71,1	69,4	89,2	88,7
	Umsatz real	2000=100	92,8	87,2	69,8	92,1	80,0	67,8	66,1	85,1	84,7
455 11 Tourismus ¹⁾											
	Gästeankünfte	1 000	801,7	794,3	556,7	723,4	783,3	521,3p	549,2	727,5	816,9
	darunter: Auslandsgästen	1 000	69,8	69,8	44,4	75,7	72,3	47,3p	44,1	76,0	75,2
	Gästeübernachtungen	1 000	2 823,4	2 747,3	1 594,4	2 307,1	2 575,7	1 448,3p	1 521,0	2 077,7	2 738,3
	darunter: Auslandsgästen	1 000	158,3	153,1	100,8	184,1	165,3	103,7p	95,0	176,4	167,8

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2001/2002			2002/2003			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März
Verkehr											
462 41 Straßenverkehrsunfälle		Anzahl	16 627	16 327	15 573	16 151	16 038	16 821	16 688	13 674	15 621
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ²⁾	Anzahl	4 002	3 835	3 144	3 687	3 399	3 241	3 281	2 712	3 304
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	3 209	3 118	2 485	2 924	2 742	2 436	2 469	2 081	2 670
	getötete Personen	Anzahl	66	67	79	44	67	50	48	63	49
	verletzte Personen	Anzahl	4 241	4 144	3 242	3 837	3 669	3 313	3 232	2 786	3 489
462 51 Kraftfahrzeuge											
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	32 528	31 090	26 363	26 840	39 519	23 434	27 598	26 892	37 766
	darunter:										
	Personenkraftwagen	Anzahl	28 048	26 954	23 757	23 413	33 327	21 051	25 114	23 673	31 677
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 845	1 662	1 492	1 187	1 521	1 426	1 443	1 206	1 314
463 21 Binnenschifffahrt											
	Güterempfang	1000 t	1 103	1 110	830	836	950	944	821	992	...
	Güterversand	1000 t	857	854	813	807	878	651	730	793	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2001/2002			2002/2003			
			Durchschnitt		Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar
Außenhandel											
512 11 Ausfuhr (Spezialhandel)											
	Ausfuhr	Mio. €	3 876,5	3 788,7	2 714,0	3 633,0 r	3 529,8 r	4 560,9	3 492,8	4 035,2	4 251,9
	davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	321,9	307,8	299,5	298,8	309,4	324,0	363,2	357,6	430,6
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 554,5	3 480,8	2 414,5	3 335,9	3 220,4	4 236,8	3 129,6	3 484,9	3 617,0
	davon: Rohstoffe	Mio. €	43,9	54,7	38,3	57,4	61,6	57,0	59,2	55,3	70,9
	Halbwaren	Mio. €	244,6	240,1	157,7	259,2	173,7	225,7	298,3	260,3	297,0
	Fertigwaren	Mio. €	3 266,0	3 186,0	2 218,5	3 019,3	2 985,2	3 954,1	2 772,2	3 169,3	3 249,1
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	587,9	546,7	511,6	519,4	534,7	617,9	449,1	558,2	572,0
	Enderzeugnisse	Mio. €	2 678,1	2 639,3	1 706,8	2 498,2 r	2 450,5 r	3 336,2	2 323,0	2 611,1	2 677,1
	davon nach: Europa	Mio. €	2 833,2	2 808,3	1 821,2	2 782,0 r	2 710,8 r	3 182,0	2 642,6	3 063,0	3 302,4
	darunter: in EU-Länder	Mio. €	2 169,1	2 138,1	1 266,4	2 207,5 r	2 089,9 r	2 388,1	2 061,0	2 391,7	2 535,6
	Afrika	Mio. €	78,7	73,0	80,3	77,5	71,5	67,9	62,7	79,7	71,9
	Amerika	Mio. €	582,1	509,6	410,9	401,1	392,3	857,1	388,6	464,6	492,3
	Asien	Mio. €	393,1	367,1	367,9	314,0	327,3	420,8	371,7	395,3	358,1
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	33,8	27,8	31,8	58,4	26,7	32,4	26,6	32,5	26,5
512 21 Einfuhr (Generalhandel)											
	Einfuhr	Mio. €	3 582,8	3 535,0	3 244,1	3 404,2	3 241,7	3 750,8	3 657,9	3 677,5	3 920,3
	davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	325,6	341,6	355,7	367,5	307,1	401,7	327,0	320,4	328,9
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 257,3	3 193,4	2 888,3	3 036,7	2 934,6	3 349,1	3 330,9	3 151,2	3 360,5
	davon: Rohstoffe	Mio. €	315,9	610,9	230,7	744,1	583,9	667,5	788,0	527,7	888,1
	Halbwaren	Mio. €	597,0	212,9	583,9	174,4	199,0	232,5	259,1	256,6	227,0
	Fertigwaren	Mio. €	2 344,4	2 369,7	2 073,7	2 118,2	2 151,7	2 449,1	2 283,9	2 366,9	2 245,4
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	367,8	313,7	288,2	274,0	275,6	385,8	293,9	342,7	379,5
	Enderzeugnisse	Mio. €	1 976,6	2 055,9	1 785,5	1 844,1	1 876,1	2 063,3	1 989,9	2 024,2	1 865,9
	davon: Europa	Mio. €	2 644,2	2 714,3	2 562,2	2 564,2	2 503,2	3 037,8	3 008,4	2 656,2	3 158,6
	darunter aus: EU-Ländern	Mio. €	1 474,8	1 524,0	1 372,2	1 421,6	1 441,1	1 721,9	1 535,5	1 539,6	1 760,9
	Afrika	Mio. €	114,4	109,8	105,8	139,7	123,6	83,2	64,1	207,7	95,6
	Amerika	Mio. €	462,6	388,6	314,8	364,6	289,7	332,3	317,2	430,2	365,1
	Asien	Mio. €	344,9	309,8	252,1	323,3	318,7	287,4	258,4	370,7	282,9
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	16,5	12,3	9,0	12,5	6,2	10,1	9,6	12,7	17,9

1) Betriebe ab 9 Betten. - 2) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung.

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2002			2003				
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
523 11	Gewerbeanzeigen ¹⁾											
	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	5 185	5 169	5 428	5 679	5 299	...	...	...	...	...
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 575	4 538	4 592	4 517	4 359	...	...	...	...	...
524 11	Insolvenzen											
	Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt darunter	Anzahl	448	761	733	750	746	1 006	862	1 016	916	
	Unternehmen einschl. Kleingewerbe	Anzahl	239	223	218	206	202	301	238	314	246	
	Verbraucher	Anzahl	159	228	199	204	226	327	312	346	329	
	ehemals selbstständig Tätige ²⁾	Anzahl	x	154	107	115	92	274	229	287	263	
	sonst. natürliche Personen ³⁾ Nachlässe	Anzahl	50	359	209	225	226	204	83	69	78	
	voraussichtliche Forderungen	Mio. €	191	305	289	292	254	260	250	249	278	

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2001			2002			
			Durchschnitt		30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.

Handwerk

	Beschäftigte	1998 =100	86,9	80,6	86,8	88,5	85,8	81,6	80,6	80,3	79,9
	Umsatz	1998 =100	92,7	85,0	92,6	97,1	104,4	73,6	86,5	86,0	93,8

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2002			2003			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni

Preise

611 11	Verbraucherpreisindex	2000=100	102,2	103,4	103,4	103,5	103,3	104,6	104,2	104,0	104,3
--------	-----------------------	----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2001			2002				2003
			Durchschnitt		August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	

612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁴⁾	1995 =100	101,7 r	101,3	101,8 r	101,7 r	101,6 r	101,7 r	101,5 r	101,2	101,0
--------	--	-----------	---------	-------	---------	---------	---------	---------	---------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2001/2002			2002/2003			
			Durchschnitt		Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar

623 21 Verdienste ⁵⁾

Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im											
	Produzierenden Gewerbe	€	2 471	2 477	2 486	2 463	2 391	2 471	2 490	2 507	2 432
	männlich	€	2 542	2 546	2 558	2 534	2 454	2 541	2 560	2 577	2 494
	weiblich	€	1 921	1 938	1 936	1 910	1 903	1 927	1 945	1 955	1 960
Bruttostundenverdienste der Arbeiter											
	im Produzierenden Gewerbe	€	15,55	15,31	15,55	15,40	15,12	15,37	15,29	15,36	15,57
	männlich	€	15,98	15,70	15,96	15,80	15,53	15,77	15,68	15,75	16,00
	weiblich	€	12,24	12,20	12,30	12,16	11,95	12,21	12,24	12,27	12,36
Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
	im Produzierenden Gewerbe	€	3 472	3 615	3 475	3 496	3 551	3 600	3 613	3 652	3 649
	männlich	€	3 753	3 903	3 753	3 775	3 833	3 890	3 899	3 945	3 934
	weiblich	€	2 641	2 732	2 654	2 666	2 686	2 711	2 741	2 757	2 772
	kaufmännische Angestellte	€	3 209	3 323	3 215	3 233	3 270	3 307	3 333	3 348	3 373
	technische Angestellte	€	3 704	3 874	3 705	3 726	3 801	3 859	3 862	3 923	3 895
Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
in Handel; Instandhaltung und Reparaturen											
von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit-											
und Versicherungsgewerbe ⁶⁾											
	männlich	€	2 480	2 558	2 481	2 497	2 519	2 531	2 560	2 590	2 593
	weiblich	€	2 766	2 835	2 767	2 780	2 791	2 812	2 833	2 870	2 867
	kaufmännische Angestellte	€	2 117	2 161	2 117	2 136	2 133	2 128	2 168	2 187	2 198
	kaufmännische Angestellte	€	2 495	2 578	2 495	2 513	2 543	2 549	2 579	2 610	2 609
Bruttomonatsverdienste aller Angestellten											
im Produzierenden Gewerbe; in Handel;											
Instandhaltung und Reparaturen von Kfz											
und Gebrauchsgütern, Kredit-											
und Versicherungsgewerbe											
		€	2 946	3 048	2 946	2 969	2 998	3 023	3 048	3 085	3 087

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich. - 3) beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. - 4) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 5) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesenersatz, Trennungsgeld, Auflosungen usw. - 6) Neuer Berichtskreis ab Januar 2002.

Aufbau und Bedeutung des Zahlenspiegels Niedersachsen

Der „Zahlenspiegel Niedersachsen“ ist ein fester Bestandteil des Tabellenteils der Statistischen Monatshefte Niedersachsen. Seine Bedeutung liegt darin, dass er in komprimierter Form aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik die wichtigsten aktuellen - monatlichen oder vierteljährlichen - Ergebnisse im zeitlichen Vergleich enthält. In den Monatszeitschriften aller Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erscheinen dieselben Merkmale im „Zahlenspiegel“ bzw. zumindest ein gemeinsames Mindestprogramm für dieses Produkt. Der „Zahlenspiegel“ ist damit eine Art „Statistisches Jahrbuch“ in Kürzestfassung und zwar mit den besonderen Qualitätsmerkmalen der länderübergreifenden Vergleichbarkeit und der Aktualität. Für professionelle Nutzer wird bei jeder Statistik die EVAS-Nummer (Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder) angegeben.

Veröffentlichungen des NLS im Juni 2003

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Bevölkerungsstand		
A I 4 - j / 2002	Ausländer am 31.12.2002 - Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	K
Rechtspflege		
B VI 1 - j / 2002	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2002	L
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
<u>E I 1</u> E I 2 - m 04 / 2003 E I 3	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden April 2003	K
Baugewerbe		
<u>E II 1</u> E III 1 - m 03, 04 / 2003	Baugewerbe im März, April 2003 - Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	L
Bautätigkeit und Wohnungswesen		
F II 1 - m 01/2003	Gemeldete Baugenehmigungen im Januar 2003	K
Reiseverkehr / Gastgewerbe		
G IV 1a - m 01, 02, 03 / 2002	Beherbergung im Reiseverkehr – Januar, Februar, März 2003 - Schnellbericht	RG
G IV 1 - m 12 / 2002	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im Dezember 2002	G
Schulden und Personal		
L III 1 - j / 2001	Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise sowie der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen am 31.12.2001	G

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreis G = Gemeinde GT = Gemeindeteil H = ausgewählte Häfen HS = Hochschulen K = Kreisfreie Städte, Landkreise L = Land LKB = Landwirtschaftskammerbezirk LVK = Landtagswahlkreis R = Regierungsbezirk RG = Reisegebiet VE = Verwaltungseinheiten W = Wasserstraßengebiet

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/2000	Regionale Bevölkerungsveränderungen von 1821 bis 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2000	Bildungsniveau der Bevölkerung in der Europäischen Union
Heft 3/2000	Bevölkerungsstrukturen im europäischen Vergleich – Dichte und Wachstum –
Heft 5/2000	Auspendler über Gemeindegrenzen am 30. Juni 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2000	Schulden der Gemeinden am 31.12.1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 7/2000	Erhebung über Arbeitskräfte – europäische Regionaldaten (NUTS 2 –Ebene)
Heft 8/2000	Bevölkerungsentwicklung der niedersächsischen Verwaltungseinheiten vom 17.05.1939 bis zum 30.06.1999
Heft 9/2000	Ältere Erwerbspersonen in Europa
Heft 10/2000	Regionale Arbeitsplatzgewinne- und verluste 1994 bis 1999 (Verwaltungseinheitenebene)
Heft 11/2000	Regionale Arbeitslosenquote in Deutschland im Juni 2000 (Kreisebene)
Heft 12/2000	Pendlersalden der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den niedersächsischen Verwaltungseinheiten am 30.06.1999
Heft 1/2001	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2001	Hochqualifizierte Beschäftigte im Regionalvergleich am 30. Juni 1998 (Kreisebene)
Heft 4/2001	Anzahl der Unternehmen in Städten und Gemeinden 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 5/2001	Pendlerbereiche der Ober- und Mittelzentren in Niedersachsen 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2001	Tourismusintensität 1998 (Kreisebene)
Heft 7/2001	Baulandpreise 1998 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 8/2001	Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern (Gemeindeebene)
Heft 9/2001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2000 (Gemeindeebene)
Heft 10/2001	Baufertigstellungen von Ein- und Zweifamilienhäusern je 1 000 Einwohner 1998 bis 2000
Heft 12/2001	Bevölkerungsdichte in der Bundesrepublik Deutschland am 31.12.1999
Heft 1/2002	Regionale Verteilung der Arbeitslosigkeit in Niedersachsen am 31.10.2001 (Gemeindeebene)
Heft 2/2002	Bevölkerungsentwicklung der Verwaltungseinheiten in Niedersachsen vom 31.12.1995 bis zum 31.12.2000
Heft 4/2002	Regionale Strukturen der Erwerbstätigkeit in Norddeutschland (Kreisebene)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 5/2002	Geburtenrate 1999 - (Deutschland, Kreisebene)
Heft 6/2002	Viehbesatz in Großvieheinheiten je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2001 (Gemeindeebene)
Heft 7/2002	Regionale Arbeitslosenquoten in Deutschland im Mai 2002 (Kreisebene)
Heft 8/2002	Geburtenhäufigkeit 2000 in den Gemeinden Niedersachsens
Heft 9/2002	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen im Jahre 2000 - (Deutschland, Kreisebene)
Heft 10/2002	Arbeitsplatzdichte in den Verwaltungseinheiten Niedersachsens am 30.06.2001
Heft 11/2002	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2002 (Korrektur in Heft 12/2002)
Heft 12/2002	Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in € je Einwohner 2001 (Gemeindeebene)
Heft 1/2003	Arbeitslose am 30.06.2001 je 100 Einwohner (Kreisebene) HLU-Empfänger am 31.12.2001 je 100 Einwohner (Kreisebene)
Heft 2/2003	Wanderungssalden der 18- bis unter 65jährigen 2000 nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Deutschland
Heft 4/2003	Anteil der über 65jährigen an der Gesamtbevölkerung in Prozent am 31.12.2000 in Deutschland (Kreisebene)
Heft 5/2003	Regionale Einkommensdifferenzierung in Niedersachsen 1998 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2003	Einwohner und Beschäftigte am 30. Juni 2002 (Gemeindeebene)
Heft 7/2003	Kinder- und Jugendanteil in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands am 31.12.2000

Informationen zu diesen Karten des NLS (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1131 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (Heft 4/1999, 2000 und Heft 3/2001, 2002, 2003) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Merkmal	Regionale Gliederung	Ausgabe, Seite
Bevölkerungsstand am 31.12.2002	K, gr. St	7/2003, S. 387
Bevölkerungsveränderungen im Dezember 2002	K, gr. St	7/2003, S. 387
Einbürgerungen 2000 bis 2002	L	5/2003, S. 267
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2002	K, gr. St	7/2003, S. 393
Erwerbstätige 1991 bis 1999	K	2/2002, S. 75
Arbeitslose Ende März 2003	K, Bundesländer	6/2003, S. 337
Ausländer am 31.12.2002 nach Staatsangehörigkeiten	K	5/2003, S. 265
Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2003	K, gr. St.	6/2003, S. 339
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2001	K, gr. St.	8/2002, S. 456
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2001	K, gr. St.	8/2002, S. 455
Kfz-Bestand am 01.01.2003	K, Bundesländer	7/2003, S. 405
Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft	L	11/2002, S. 640
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998	K	12/2001, S. 656
Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2002	L	3/2003, S. 171
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 2. Quartal 2002	L	10/2002, S. 558
Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Ausgabe- und Einnahmearten	L	5/2002, S. 324
Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Aufgabenbereichen	L	5/2002, S. 325
Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2003	L	5/2003, S. 308
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2001	L	7/2002, S. 411